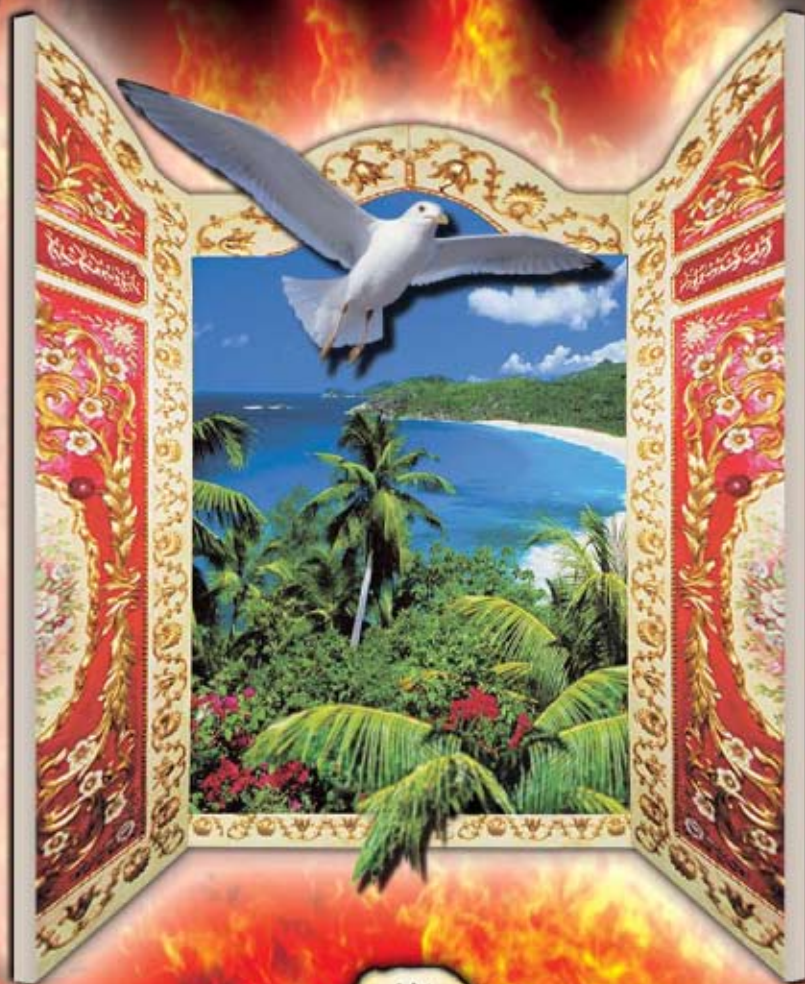


Zeichen der Auferstehung



الله
رسول
محمد

HARUN YAHYA



Gott offenbart im Quran, dass das Universum geschaffen wurde, und dass es zugrunde gehen wird. Das Universum wird zugrunde gehen, so wie die menschliche Rasse und alle anderen Formen des Lebens. Diese vorgegebene Zeit wird im Quran „die Stunde“ genannt.

Der Quran beinhaltet detaillierte Beschreibungen über den Vorgang dieser Begebenheit.

Obwohl der Quran den genauen Zeitpunkt „der Stunde“ nicht angibt, beschreibt er aber den Prozess, der davor durchgegangen wird. Ein Vers beschreibt diese Tatsache wie folgt:

Auf was sonst können sie warten, als dass die Stunde plötzlich über sie kommt? Schon sind Vorzeichen davon gekommen. Und wenn sie dann über sie gekommen ist, was nützt ihnen dann noch ihre Erinnerung? (Sure Muhammad, 18)

Um die Vorzeichen dieser „großen Verkündigung“ zu verstehen, müssen wir uns die Verse verdeutlichen.

Ansonsten, so erwähnen die Verse, wird unser Denken nichts nützen, wenn das jüngste Gericht plötzlich über uns kommt.

Einige der Hadithen des Propheten (s.a.w.s) handeln von den Vorzeichen der Stunde. In diesen Hadithen des Propheten (s.a.w.s) gibt es sowohl Vorzeichen für die Stunde, als auch detaillierte Informationen über den Zeitraum gerade davor. Dieses Buch untersucht die Vorzeichen der Stunde durch Angaben im Quran und den Hadithen des Propheten (s.a.w.s). Und es zeigt die Tatsachen auf, dass diese Vorzeichen in der heutigen Zeit angefangen haben zu erscheinen. Auch sollte daran gedacht werden, dass Gott die Wahrheit über alles kennt. So wie mit allen Dingen kommt das, was wir über das Ende der Welt wissen nur von dem, was Er uns offenbart hat.



ÜBER DEN AUTOR

Adnan Oktar, der unter dem Pseudonym Harun Yahya schreibt, wurde 1956 in Ankara geboren. Er studierte Kunst an der Mimar Sinan Universität in Istanbul und Philosophie an der Istanbul Universität. Seit den 1980er Jahren verfasst er zahlreiche Bücher zu Themen des Glaubens, der Wissenschaft und der Politik. Die Werke werden auf der ganzen Welt begeistert aufgenommen, und mit ihrer Hilfe haben viele Menschen den Glauben an Gott zurückgewonnen und eine tiefere Einsicht in den Glauben bekommen. Harun Yahyas Bücher wenden sich an jedermann, unabhängig von Alter, Rasse oder Nationalität, denn sie konzentrieren sich auf ein Ziel: Den Horizont der Leser zu erweitern, indem sie ihm nahe legen, über eine Reihe wichtiger Themen nachzudenken, wie die Existenz Gottes und Seine Einheit; und indem sie ihn ermutigen, entsprechend den Werten zu leben, die Gott ihnen vorgeschrieben hat.

بِسْمِ اللَّهِ الرَّحْمَنِ الرَّحِيمِ



الله
رسول
محمد

AN DEN LESER

Der Grund, dass in all diesen Arbeiten die Widerlegung der Evolutionstheorie so stark betont wird, liegt darin, dass diese Theorie eine Grundlage für jede gegen die Religion gerichtete Philosophie darstellt. Der Darwinismus, der die Schöpfung und damit die Existenz Gottes ablehnt, hat seit 140 Jahren vielen Menschen ihren Glauben genommen oder sie in Zweifel gestürzt. Aus diesem Grund ist es eine wichtige Aufgabe, die Widerlegung der Theorie zu veröffentlichen. Der Leser muss die Möglichkeit zu dieser grundlegenden Erkenntnis erhalten. Da manche Leser vielleicht nur die Gelegenheit haben, eines der Bücher zu lesen, wurde beschlossen, in allen Büchern Harun Yahyas diesem Thema ein Kapitel zu widmen, wenn auch nur als kurze Zusammenfassung.

In allen Büchern des Autors werden Fragen, die sich auf den Glauben beziehen, auf der Grundlage des Inhalts des Quran erklärt, und die Menschen werden dazu ermutigt, Gottes Wort zu lernen und ihm entsprechend zu leben. Alle Themen, die Gottes Offenbarung selbst betreffen, werden in einer Weise erklärt, dass sie beim Leser keine Zweifel oder unbeantwortete Frage hinterlassen. Die aufrichtige, direkte und fließende Darstellung erleichtert das Verständnis der behandelten Themen und ermöglicht, die Bücher in einem Zug zu lesen. Harun Yahyas Bücher sprechen Menschen jeden Alters und jeder sozialen Zugehörigkeit an. Selbst Personen, die Religion und Glauben streng ablehnen, können die hier vorgebrachten Tatsachen nicht abstreiten und deren Wahrheitsgehalt nicht leugnen.

Die Bücher von Harun Yahya können individuell oder in Gruppen gelesen werden. Leser, die von diesen Büchern profitieren möchten, werden Gespräche über deren Inhalte sehr aufschlussreich finden, denn so können sie ihre Überlegungen und Erfahrungen einander mitteilen.

Gleichzeitig ist es ein großer Verdienst, diese zum Wohlgefallen Gottes verfassten Bücher bekannt zu machen und einen Beitrag zu deren Verbreitung zu leisten. In allen Büchern ist die Beweis- und Überzeugungskraft des Verfassers zu spüren, so dass es für jemanden, der anderen die Religion erklären möchte, die wirkungsvollste Methode ist, die Menschen zum Lesen dieser Bücher zu ermutigen.

Wir hoffen, der Leser wird die Rezensionen der anderen Werke des Autors zur Kenntnis nehmen. Sein reichhaltiges Quellenmaterial über glaubensbezogene Themen ist äußerst hilfreich und vergnüglich zu lesen.

In diesen Werken wird der Leser niemals – wie es mitunter in anderen Werken der Fall ist – die persönlichen Ansichten des Verfassers vorfinden oder auf zweifelhafte Quellen gestützte Ausführungen; er wird weder einen Schreibstil vorfinden, der Heiligtümer herabwürdigt oder missachtet, noch hoffnungslos verfahrenere Erklärungen, die Zweifel und Hoffnungslosigkeit erwecken.

*Zeichen der
Auferstehung*

*Harun Yahya
(Adnan Oktar)*



Über den Autor

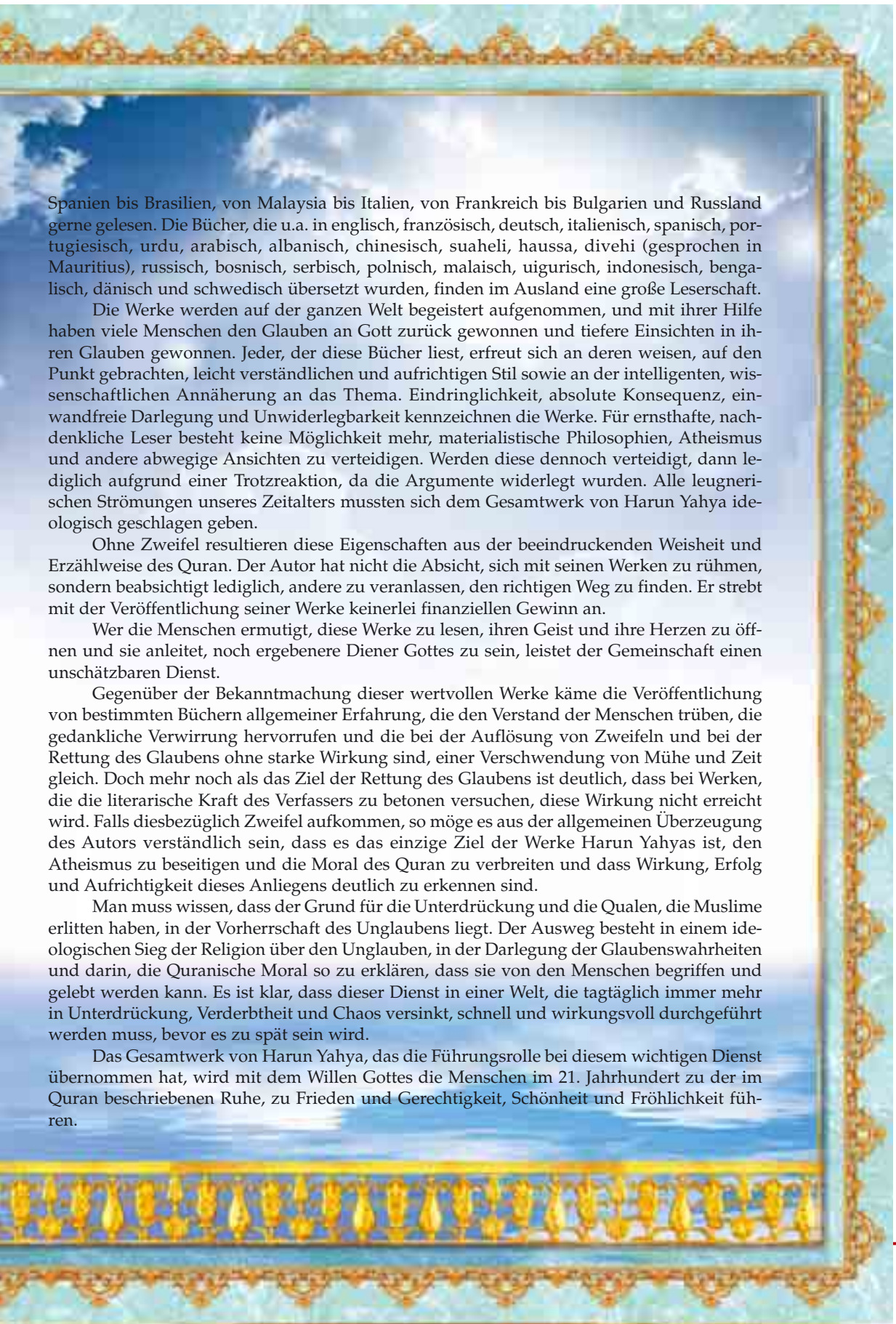
Der Autor, der unter dem Pseudonym HARUN YAHYA schreibt, wurde 1956 in Ankara geboren. Nachdem er Grundschule und Gymnasium in Ankara absolviert hatte, studierte er Kunst an der Mimar Sinan Universität in Istanbul und Philosophie an der Istanbul Universität. Seit den 1980er Jahren verfasst er zahlreiche Werke zu Themen des Glaubens, der Wissenschaft und der Politik. Harun Yahya ist bekannt als Autor wichtiger Werke, die die Hochstapeleien der Evolutionisten aufdecken, ihre falschen Behauptungen und die dunklen Verbindungen zwischen Darwinismus und so blutigen Ideologien wie Faschismus und Kommunismus.

Harun Yahyas Werke, übersetzt in 57 Sprachen, umfassen mehr als 45000 Seiten mit 30000 Illustrationen.

Das Pseudonym des Autors besteht aus den Namen Harun (Aaron) und Yahya (Johannes), im geschätzten Andenken an die beiden Propheten, die gegen den Unglauben kämpften. Das Siegel des Propheten, das auf dem Umschlag aller Bücher des Autors abgebildet ist, symbolisiert, dass der Quran das letzte Buch und das letzte Wort Gottes ist und dass der Prophet Muhammad (Möge Gott ihn segnen und Frieden auf ihm sein lassen) der letzte der Propheten ist. Der Autor verwendete in all seinen Arbeiten den Quran und die Sunnah (Überlieferungen) des Propheten Muhammad (Möge Gott ihn segnen und Frieden auf ihm sein lassen) zu seiner Führung. Er zielt darauf ab, alle grundlegenden Behauptungen der ungläubigen Systeme einzeln zu widerlegen, die Einwände gegen die Religion endgültig auszuräumen und ein "letztes Wort" zu sprechen. Er verwendet das Siegel des letzten Propheten, der endgültige Weisheit und moralische Perfektion erlangte (Möge Gott ihn segnen und Frieden auf ihm sein lassen) als Ausdruck seiner Absicht, ein abschließendes Wort zu sprechen.

Das gemeinsame Ziel aller Werke des Autors ist es, die Verkündigungen des Quran in der Welt zu verbreiten und auf diese Weise die Menschen dazu anzuleiten, über grundlegende Glaubenthemen wie die Existenz Gottes, Seine Einheit und das Jenseits nachzudenken und das verrottete Fundament der ungläubigen Systeme und deren heidnische Praktiken vor aller Augen darzulegen.

So werden denn auch die Werke Harun Yahyas in vielen Ländern der Welt, von Indien bis Amerika, von England bis Indonesien, von Polen bis Bosnien, von



Spanien bis Brasilien, von Malaysia bis Italien, von Frankreich bis Bulgarien und Russland gerne gelesen. Die Bücher, die u.a. in englisch, französisch, deutsch, italienisch, spanisch, portugiesisch, urdu, arabisch, albanisch, chinesisches, suaheli, haussa, divehi (gesprochen in Mauritius), russisch, bosnisch, serbisch, polnisch, malaisch, uigurisch, indonesisch, bengalisch, dänisch und schwedisch übersetzt wurden, finden im Ausland eine große Leserschaft.

Die Werke werden auf der ganzen Welt begeistert aufgenommen, und mit ihrer Hilfe haben viele Menschen den Glauben an Gott zurück gewonnen und tiefere Einsichten in ihren Glauben gewonnen. Jeder, der diese Bücher liest, erfreut sich an deren weisen, auf den Punkt gebrachten, leicht verständlichen und aufrichtigen Stil sowie an der intelligenten, wissenschaftlichen Annäherung an das Thema. Eindringlichkeit, absolute Konsequenz, einwandfreie Darlegung und Unwiderlegbarkeit kennzeichnen die Werke. Für ernsthafte, nachdenkliche Leser besteht keine Möglichkeit mehr, materialistische Philosophien, Atheismus und andere abwegige Ansichten zu verteidigen. Werden diese dennoch verteidigt, dann lediglich aufgrund einer Trotzreaktion, da die Argumente widerlegt wurden. Alle leugnerrischen Strömungen unseres Zeitalters mussten sich dem Gesamtwerk von Harun Yahya ideologisch geschlagen geben.

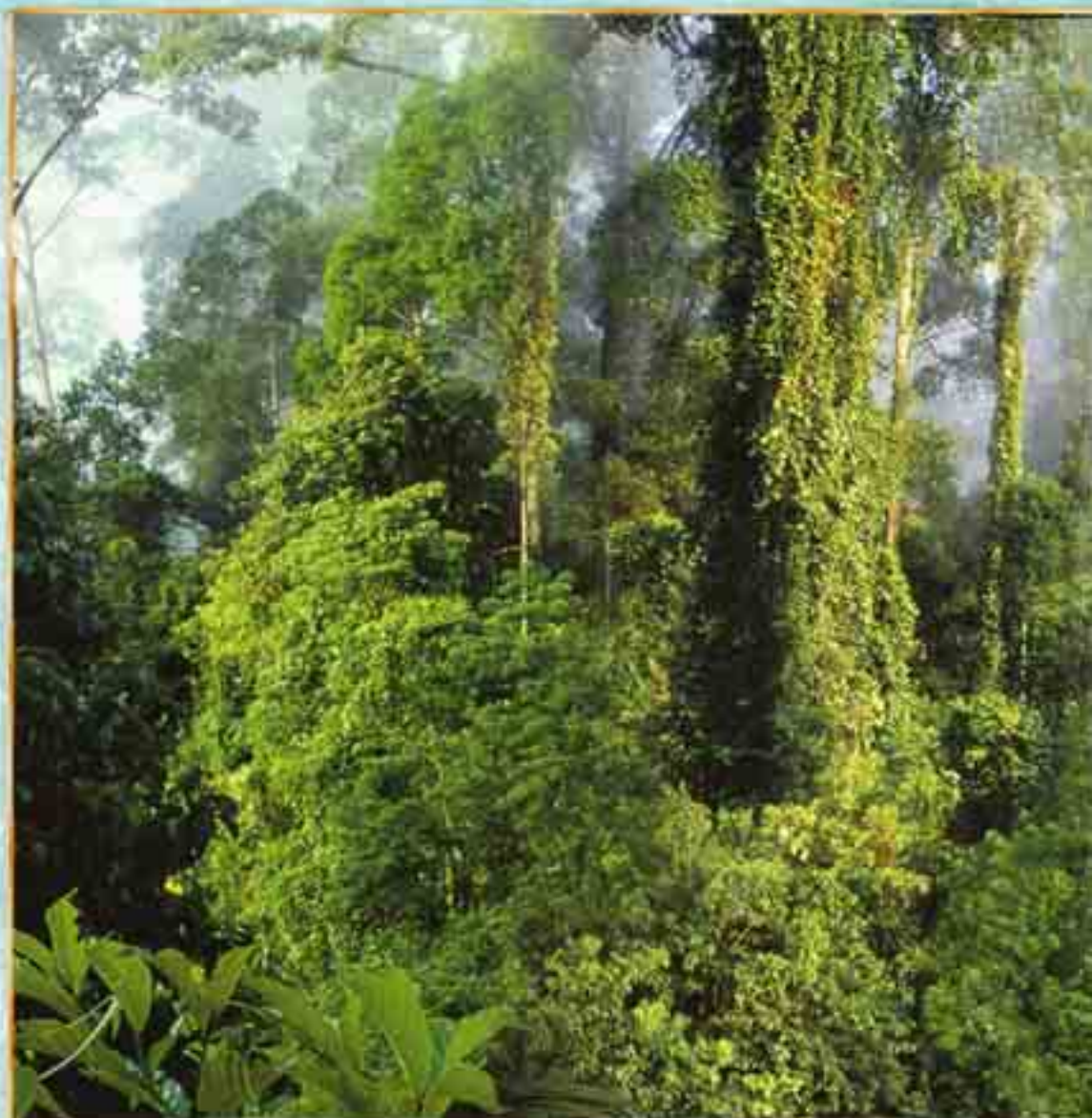
Ohne Zweifel resultieren diese Eigenschaften aus der beeindruckenden Weisheit und Erzählweise des Quran. Der Autor hat nicht die Absicht, sich mit seinen Werken zu rühmen, sondern beabsichtigt lediglich, andere zu veranlassen, den richtigen Weg zu finden. Er strebt mit der Veröffentlichung seiner Werke keinerlei finanziellen Gewinn an.

Wer die Menschen ermutigt, diese Werke zu lesen, ihren Geist und ihre Herzen zu öffnen und sie anleitet, noch ergebenere Diener Gottes zu sein, leistet der Gemeinschaft einen unschätzbaren Dienst.

Gegenüber der Bekanntmachung dieser wertvollen Werke käme die Veröffentlichung von bestimmten Büchern allgemeiner Erfahrung, die den Verstand der Menschen trüben, die gedankliche Verwirrung hervorrufen und die bei der Auflösung von Zweifeln und bei der Rettung des Glaubens ohne starke Wirkung sind, einer Verschwendung von Mühe und Zeit gleich. Doch mehr noch als das Ziel der Rettung des Glaubens ist deutlich, dass bei Werken, die die literarische Kraft des Verfassers zu betonen versuchen, diese Wirkung nicht erreicht wird. Falls diesbezüglich Zweifel aufkommen, so möge es aus der allgemeinen Überzeugung des Autors verständlich sein, dass es das einzige Ziel der Werke Harun Yahyas ist, den Atheismus zu beseitigen und die Moral des Quran zu verbreiten und dass Wirkung, Erfolg und Aufrichtigkeit dieses Anliegens deutlich zu erkennen sind.

Man muss wissen, dass der Grund für die Unterdrückung und die Qualen, die Muslime erlitten haben, in der Vorherrschaft des Unglaubens liegt. Der Ausweg besteht in einem ideologischen Sieg der Religion über den Unglauben, in der Darlegung der Glaubenswahrheiten und darin, die Quranische Moral so zu erklären, dass sie von den Menschen begriffen und gelebt werden kann. Es ist klar, dass dieser Dienst in einer Welt, die tagtäglich immer mehr in Unterdrückung, Verderbtheit und Chaos versinkt, schnell und wirkungsvoll durchgeführt werden muss, bevor es zu spät sein wird.

Das Gesamtwerk von Harun Yahya, das die Führungsrolle bei diesem wichtigen Dienst übernommen hat, wird mit dem Willen Gottes die Menschen im 21. Jahrhundert zu der im Quran beschriebenen Ruhe, zu Frieden und Gerechtigkeit, Schönheit und Fröhlichkeit führen.



ZEICHEN DER AUFERSTEHUNG

Harun Yahya



INHALT

<i>Einleitung</i>	10
<i>Zeichen der Auferstehung im Quran</i>	15
<i>Die Stunde ist nahe</i>	16
<i>Verkündung der moralischen Lehren des</i> <i>Quran in die ganze Welt</i>	18
<i>Gesandten</i>	20
<i>Die Vormachtstellung der Moral des Islam in der Welt</i> ...	22
<i>Die Anzeichen des Jüngsten Gerichts in</i> <i>den Hadithen des Propheten (s.a.w.s)</i>	36
<i>Krieg und Anarchie</i>	38
<i>Erdbeben</i>	54
<i>Armut</i>	60
<i>Sozialer Verfall</i>	65
<i>Die Ablehnung der wahren Religion und</i> <i>der moralischen Werte des Quran</i>	69



<i>Sozialer Verfall</i>	78
<i>Wissenschaft und Technologie</i>	87
<i>Medizinische Technologien:</i>	88
<i>Bildung:</i>	90
<i>Konstruktionstechnologie:</i>	92
<i>Transporttechnologie:</i>	93
<i>Kommunikationstechnologie:</i>	96
<i>Die Rückkehr Jesus' (as) nach dem Erscheinen der falschen Propheten</i>	101
<i>Das Goldene Zeitalter</i>	109
<i>Nach dem Goldenen Zeitalter</i>	114
<i>Zusammenfassung</i>	116
<i>Der Evolutionsschwindel</i>	124



Einleitung

Schon in der Vergangenheit haben die Menschen die Schönheit der Berge und die Unendlichkeit des Himmels verstanden, wenn auch nur mit primitiven Beobachtungsmethoden. Aber sie haben fälschlicherweise geglaubt, dass diese Dinge ewig existieren werden. Dieser Glaube formte das Rückgrat der polytheistischen und materialistischen griechischen Philosophie, und die Religionen der Sumerer und Ägypter.

Der Quran zeigt uns, dass diejenigen die daran glauben, einen fatalen Fehler begehen. Eines der Dinge, die Gott im Quran offenbart, ist, dass das Universum geschaffen wurde, und dass es zugrunde gehen wird. Das Universum wird zugrunde gehen, so wie die menschliche Rasse und alle anderen Formen des Lebens. Diese geordnete Welt, die über Milliarden von Jahren perfekt funktioniert hat, ist das Werk Gottes, Der alles erschaffen hat, obwohl auf Seinen Befehl hin alles zu Ende gehen wird, und zu einem Zeitpunkt, den Er bestimmt hat.

Diese vorgegebene Zeit, in der das Universum und jede Kreatur darin, angefangen vom Mikroorganismus bis zum Menschen, einschließlich der Sterne und Galaxien, ein Ende haben wird, wird im Quran „die Stunde“ genannt. Diese „Stunde“ beschreibt nicht nur einfach eine Stunde; sondern es ist ein Wort, das speziell im Quran verwendet wird, um den Zeitpunkt anzugeben, an dem die Welt ein Ende findet.

Neben der Ankündigung des Ende der Welt enthält der Quran auch genaueste Beschreibungen über den Prozess dieser Begebenheit: **„Wenn der Himmel sich öffnet,“** **„Wenn die Meere ineinander fließen,“** **„Wenn die Berge sich verneigen,“** **„Wenn die Sonne in totaler Finsternis gehüllt wird...“** Der Horror und die Panik, die die Menschen bei dieser grausamen Katastrophe er-

fahren werden, werden genauestens im Quran beschrieben; die Verse untermauern, dass keine Flucht möglich sein wird, noch das es einen Platz zum Verstecken geben wird. Wir können daraus schließen, dass das Ende der Welt eine Katastrophe sein wird, die es so vorher noch nie gegeben hat. Details darüber können auch in unseren anderen Büchern mit den Titeln Der Tag der Auferstehung, Tot Auferstehung Hölle gefunden werden. Dieses Buch beschreibt die Vorgänge, die passieren werden, wenn das Jüngste Gericht kommt.

Zuerst muss klar gestellt werden, dass aus einer Vielzahl von Versen im Quran zu entnehmen ist, dass das Thema des unausweichlichen Endes der Welt das Interesse jeder Epoche in der Geschichte erweckt hat. In bestimmten Versen wird beschrieben, wie die Bevölkerung den Propheten Muhammad (s.a.w.s) gefragt hat, wann das Ende der Welt kommen würde:

Und sie werden dich nach der Stunde befragen, auf wann sie festgesetzt ist... (Sur al-A'raf: 187)

Sie werden dich nach der Stunde fragen: "Wann trifft sie ein?" (Surat an-Nazi'at: 42)

Gott befahl dem Propheten (s.a.w.s) auf diese Frage folgendermaßen zu antworten: „... Allein Gott weiß von ihr...“ (Sure al-A'raf: 187), was bedeutet, dass nur Er das Datum der Stunde kennt. Aus diesen Versen können wir ersehen, dass die Kenntnis darüber, wann die Stunde kommen wird, vor den Menschen verheimlicht worden ist.

Es muss einen Göttlichen Grund geben, warum unser Herr den Zeitpunkt der Stunde verheimlicht. Zum Beispiel ist es gut für alle Menschen, egal in welchem Jahrhundert sie leben, „... **vor der Stunde zu bangen**“ (Surat al-Anbiya': 49), und die Größe und unbegrenzte Macht Gottes zu beachten.



Bevor der Tag der schrecklichen Seelenqualen sie plötzlich überkommt, sollten sie verstehen, dass es außer bei Gott keinen Zufluchtsort geben wird. Wenn der Zeitpunkt der Stunde bekannt wäre, dann würden Menschen, die in der heutigen Zeit leben sich keine ernsthaften Gedanken über das Ende der Welt machen; sie würden unbekümmert sein, ob der finalen Begebenheiten, die im Quran beschrieben werden.

Jedoch muss darauf hingewiesen werden, dass es viele Verse gibt, die auf die Stunde hinweisen, und wenn man diese genauer untersucht, wird man die ganze Wahrheit finden. Der Quran gibt den genauen Zeitpunkt „der Stunde“ nicht gibt, beschreibt aber den Prozess, der davor durchgegangen wird. Ein Vers bezieht sich auf verschiedene Vorzeichen der Stunde:

Auf was sonst können sie warten, als dass die Stunde plötzlich über sie kommt? Schon sind Vorzeichen davon gekommen. Und wenn sie dann über sie gekommen ist, was nützt ihnen dann noch ihre Erinnerung? (Sure Muhammad, 18)

Aus diesem Vers lernen wir, dass der Quran die Zeichen für ein Kommen des Jüngsten Gerichts beschreibt. Um die Zeichen dieser „großartigen Ankündigung“ verstehen zu können, müssen wir uns über diese Verse Gedanken machen. Ansonsten, so macht uns der Vers deutlich, wird uns unser Denken nicht viel nützen, wenn das Jüngste Gericht plötzlich da ist.

Einiges was der Prophet (s.a.w.s) gesagt hat, handelt von den Vorzeichen der Stunde. In diesen Hadithen des Propheten (s.a.w.s) sind sowohl Anzeichen der Stunde als auch detaillierte Informationen über den davor liegenden Zeitraum beschrieben. Der Zeitraum, in dem die Anzeichen der Stunde passieren werden, wird „Endzeit“ genannt. Die Themen Endzeit und Vorzeichen der Stunde haben viel Interesse in der Vergangenheit

des Islam geweckt; viele Werke Islamischer Gelehrter und Wissenschaftler handeln davon.

Wenn wir all diese Informationen zusammen suchen, gelangen wir zu einem wichtigen Schluss. Die Verse des Quran und die Hadithe des Propheten (s.a.w.s) zeigen eindeutig, dass die Endzeit in zwei Stufen geteilt ist. Die erste Periode ist die, in der materielle und spirituelle Herausforderungen auf die Welt zukommen; die zweite Periode wird das Goldene Zeitalter genannt, eine Zeit, in der die moralischen Lehren des Quran dominieren werden, die in den Menschen ein tiefes Gefühl des Wohlbefindens hervorruft. Wenn sich dieses Goldene Zeitalter zum Ende neigt, und nachdem die Welt in eine Periode des sozialen Abstiegs eingetaucht ist, wird das Jüngste Gericht kurz bevorstehen.

Der Grund, warum dieses Buch geschrieben wurde ist, die Zeichen der Stunde mit Hilfe der Verse des Quran und der Hadithen des Propheten (s.a.w.s) zu durchleuchten, und zu zeigen, dass die Zeichen in unserer Zeit angefangen haben, zu erscheinen. Die Tatsache, dass die Ankunft dieser Zeichen schon vor vierzehn Jahrhunderten angekündigt wurde, sollte bei den Gläubigen den Glauben an Gott und seine Zuneigung zu Ihm festigen. Die nachfolgenden Seiten wurde geschrieben mit dem Versprechen Gottes im Sinn, dass da lautet: **“Und sprich: “Alles Lob gebührt Gott! Er wird euch Seine Zeichen sehen lassen und ihr werdet sie erkennen. ...”** (Surat an-Naml: 93)

Es gibt einen enorm wichtigen Punkt, auf den wir das Augenmerk des Lesers lenken möchten: Gott kennt die Wahrheit von Allem. Wie mit allen Dingen, wissen wir über das Ende der Welt nur das, was Er uns mitgeteilt hat.





*Zeichen der
Auferstehung
im Quran*

Die Stunde ist nahe

Einige Leute wissen ein wenig über das Jüngste Gericht. Alle haben irgendwann schon mal das Ein oder andere über den Horror der Stunde gehört. Nichts desto trotz zeigen viele die gleiche Reaktion darauf wie auf andere Lebens wichtige Themen, soll heißen, sie wollen nicht darüber sprechen oder daran denken. Sie versuchen hartnäckig nicht an den Terror zu denken, den sie beim Jüngsten Gericht erleben werden. Sie können die Zeichen der Auferstehung schwer deuten, die in den täglichen Nachrichten durch Berichte über schlimme Unfälle oder Katastrophen gemeldet werden. Sie versuchen nicht über die Tatsache, dass dieser Tag wirklich kommen wird, zu denken. Sie wollen nicht von Anderen über diesen tollen Tag hören oder Bücher darüber lesen. Diese sind nur einige Wege wie Leute versuchen, den Gedanken über das Jüngste Gericht zu entfliehen.

Viele glauben ernsthaft nicht daran, dass die Stunde kommen wird. Wir werden durch ein Beispiel davon im Vers der Sure al-Kahf über den reichen Besitzer eines reichen Weinbergs daran erinnert:

Und ich glaube auch nicht, dass die Stunde je kommt. Und selbst wenn ich zu meinem Herrn zurückgeholt werden sollte, fände ich dort gewiss einen besseres im Tausch.“ (Sure al-Kahf: 36)

Der oben stehende Vers verdeutlicht die wahre Gesinnung von Jemand, der in Gott glaubt, aber die Wahrheit des Jüngsten Gerichts ablehnt, und der Behauptungen hervorbringt, die im Konflikt mit einigen Versen des Quran stehen. Ein weiterer Vers knüpft den Zweifel und die Unsicherheit, die bei Ungläubigen hervorgerufen wird, an die Zeit des Endes.

Und wenn gesagt wurde: “Seht, Gottes Verheißung ist wahr und an der Stunde ist kein Zweifel!“, dann sagtet ihr stets: “Wir wissen nicht, was diese Stunde ist. Wir meinen, dass sie



**eine Wahnvorstellung ist, und sind davon nicht überzeugt.“
(Sure al-Dschathiya: 32)**

Einige Menschen verneinen komplett, dass das Jüngste Gericht kommen wird. Über diejenige, die solche Meinungen haben, wird wie folgt im Quran berichtet:

Aber nein! Als Lüge erklären sie die Stunde. Doch für den, welcher die Stunde leugnet, haben Wir eine Feuersglut vorbereitet. (Sure al-Furqan: 11)

Die Quelle, die uns auf den rechten Weg führen und uns die Wahrheit zeigen kann, ist der Quran. Wenn wir uns an das geschriebene halten, lernen wir die offensichtlichen Tatsachen kennen. Diejenigen, die sich selbst über das Jüngste Gericht belügen, begehen einen fatalen Fehler, denn Gott offenbart im Quran, dass es keinen Zweifel über das Nahen des Jüngsten Gerichtes gibt.

Und weil die Stunde zweifellos kommt... (Surat al-Hadsch: 7)

Und Wir erschufen die Himmel und die Erde und was zwischen beiden ist nur in Wahrheit. Und wahrlich, die Stunde kommt!.. (Surat al-Hidschr: 85)

Die Stunde kommt gewiss, daran ist kein Zweifel... (Surat al-Mu'min: 59)

Es wird Einige geben, die denken, dass die Botschaft im Quran über das Jüngste Gericht vor etwas mehr als 1400 Jahre offenbart wurde, und dass das eine lange Zeit im Gegensatz zu der Lebenserwartung eines Menschen sei. Doch hier geht es um das Ende der Welt, der Sonne und Sterne, kurz gesagt, um das Universum. Wenn wir uns vor Augen halten, dass das Universum Milliarden von Jahre alt ist, sind vierzehn Jahrhunderte eine sehr kurze Zeitspanne.

Ein großer Islamischer Gelehrter, Bediuzzaman Said Nursi,

antwortete auf eine ähnliche Frage wie folgt:

Im Quran steht, **“Genagt ist die Stunde...”** (Surat al-Qamar: 1) Was bedeutet, das Jüngste Gericht ist nah. Dass es nach vielen tausend oder mehr Jahren noch nicht gekommen ist, bedeutet nicht, dass es nicht nahe ist. Denn das Jüngste Gericht ist die ausgewählte Stunde der Welt, und in Relation zur Existenz der Welt sind ein oder zwei Tausend Jahre wie ein oder zwei Minuten eines Jahres. Die Stunde des Jüngsten Gerichts ist nicht nur die ausgewählte Stunde der Menschheit auf die sie bezogen werden sollte, und die als fern betrachtet wird.¹

Verkündung der moralischen Lehren des Quran in die ganze Welt

Im Quran finden wir wiederholt die Phrase “Gottes Sunnah (Muster, Praxis).” Dies ist ein Ausdruck, der Gottes Weg oder Gottes Gesetz bedeutet. Dem Quran zufolge gelten diese Gesetze ewig. In einem Vers wird erwähnt:

Das war Gottes Vorgehen gegen die, welche zuvor hingingen, und in Gottes Vorgehen findest du niemals einen Wandel. (Surat al-Ahzab: 62)

Solch ein unveränderbares Göttliches Gesetz ist das, das vor ihrer Zerstörung, die Gesellschaft durch einen Boten gewarnt wird. Diese Tatsache wird durch folgende Worte bekräftigt:

Aber Wir zerstören keine Stadt, die keinen Warner gehabt hatte. (Surat ash-Schu'ara': 208)

In der gesamten Vergangenheit hat Gott immer einen Boten an die Gesellschaften gesandt, die gefallen waren, und diese eingeladen auf den wahren Weg zurückzukehren. Dennoch sind diejenigen, die weiter ihrer Boshaftigkeit treu blieben nach Ablauf ih-



rer zugesprochenen Zeit gestorben, und wurden zu einem Beispiel nachfolgender Generationen. Wenn wir uns dieses Gesetz Gottes verdeutlichen, erkennen wir eine Vielzahl von wichtigen Rätseln.

Das Jüngste Gericht ist das finale Ende, das über die Welt hereinbrechen wird. Der Quran ist das letzte Göttliche Werk, das geschickt wurde, um die Menschheit zu beraten, deren Führer es sein wird bis zum Ende der Welt. In einem der Verse steht, dass er **“... nichts weniger ist als eine Ermahnung für alle Welt.”** (Surat al-An’am: 90) Diejenigen die denken, dass der Quran nur über eine bestimmte Zeit oder einen Ort redet, liegt wahrlich falsch, denn der Quran ist eine allgemeine Einladung an alle „Welten.“

Seit der Zeit des Propheten (s.a.w.s) wurde die Wahrheit des Quran an die gesamte Welt verkündet. Durch die unvergleichlichen technologischen Neuerungen unserer Zeit, können die Anweisungen des Quran der gesamten Menschheit proklamiert werden. Heutzutage erreicht die Wissenschaft, Erziehung, Kommunikation und der Transport das Ende ihrer Entwicklung. Dank des Computers und insbesondere des Internets können die Menschen über weite Strecken der Welt Informationen austauschen und Kommunikation aufbauen. Die Revolution der Wissenschaft und Technik hat alle Nationen der Welt vereint; Schlagworte wie „Globalisierung“ und „Weltmenschen“ wurden in unser Vokabular aufgenommen. Kurz gesagt, alle Hindernisse, die die Einheit der Menschen über die ganze Welt hinweg verhindert hat, wurden schnellstens abgebaut.

Angesichts dieser Tatsachen kann offen gesagt werden, dass Gott uns in diesem „Technologiezeitalter“ jedwede technologische Entwicklung an die Hand gegeben hat. Es ist die Pflicht der Muslimen das Beste aus dieser Gelegenheit, die Gott uns gegeben hat, zu machen, und so viele Menschen aus allen

Bevölkerungsschichten einzuladen, die moralischen Lehren des Quran anzunehmen.

Gesandten

Wir haben die unveränderbaren Gesetze, die von Gott gemacht wurden, seit Anbeginn der Welt schon erwähnt. Eines dieser Göttlichen Gesetz ist, dass Gott keine Gemeinschaft bestrafen wird, zu der Er keinen Boten gesandt hat. Dieses Versprechen wird in den folgenden Versen bestätigt:

Aber dein Herr zerstört keine Gemeinschaft, solange Er in ihrer Mitte keinen Gesandten erweckt hat, um ihnen Unsere Botschaft vortragen zu lassen. Auch vernichteten Wir eine Bevölkerung nur, wenn ihre Mitglieder Unrecht verübten. (Surat al-Qasas: 59)

... Und Wir bestrafen nicht, bevor Wir einen Gesandten geschickt haben. (Surat al-Isra: 15)

Aber Wir zerstören keine Stadt, die keinen Warner gehabt hatte zu ihrer Ermahnung; denn Wir sind nicht ungerecht. (Surat ash-Schu'ara: 208-209)

Diese Verse zeigen, dass Gott Gesandten zu den großen Städten geschickt hat, um die Menschen zu warnen. Diese Boten verkünden Gottes Gebote, aber zu jeder Zeit haben die Ungläubigen der Gemeinden diese beschimpft, sie als Lügner beschuldigt, Täuscher und Verrückte, und sie jedweder Art von Bestrafung ausgesetzt. Gott zerstört Gemeinden, die weiterhin in Boshaftigkeit und Unmoral leben, durch schwere Katastrophen, zu einer Zeit, an der sie am wenigsten erwartet werden. Die Zerstörung der Bevölkerung von Nuh, Lut, Ad, Thamud und andere im Quran erwähnter sind Beispiele dieser Form von Zerstörung.



Im Quran offenbart Gott, warum Er Seine Propheten entsendet: Um die Frohe Botschaft an die Gemeinden zu bringen, eine wichtige Gelegenheit für die Bevölkerung zu bieten, ihren falschen Glauben abzulegen, und nach der Religion und der hohen Moral Gottes zu leben, und die Menschen zu warnen, dass sie keine Entschuldigung haben, wenn sie die am Jüngsten Gericht die Warnungen nicht ernst genommen haben. In einem Vers stehen die Ziele wie folgt:

Von Gesandten als Freudenverkündern und Warnern, damit die Menschen nach (dem Erscheinen von) Gesandten vor Gott keine Entschuldigung hätten... (Surat an-Nisa': 165)

Wie es im Vers 40 der Sure al-Azhab steht, ist der Prophet Muhammad (s.a.w.s) der letzte Prophet. Prophet Muhammad (s.a.w.s) ist "... **Gottes Gesandter und das Siegel der Propheten ...**" (Surat al-Azhab: 40) Mit anderen Worten, durch die Meditation des Propheten Muhammad (s.a.w.s), wird die Reihe der Offenbarungen Gottes an die Menschheit ein Ende haben. Trotz dieser Offenbarung bleibt es die Pflicht eines jeden Muslims, den Quran, wie er vom Propheten überliefert wurde, weiterzusagen und die Menschen daran bis zum Ende der Welt zu erinnern.

Die Vormachtstellung der Moral des Islam in der Welt

Eine der beständigen Themen des Quran ist das der Bevölkerungen, die Gott zerstört hat wegen ihrer Boshaftigkeit und Rebellion, und deren Lehren, die man daraus schließen kann. Sicherlich gibt es Ähnlichkeiten zwischen den Gemeinden der

Vergangenheit und der in unserer Zeit. Heutzutage gibt es Menschen, deren Benehmen und Lebensstil sogar die sexuellen Perversionen der Bevölkerung von Lut, der Täuschung der Bevölkerung von Madyan, der Arroganz und Boshaftigkeit der Bevölkerung von Nuh, der Rebellion und Arglist der Bevölkerung von Thamud, der Undankbarkeit der Bevölkerung von Iram übertreffen, und so manch anderer Komponente von Gemeinden, die zerstört wurden. Der offensichtliche Grund für all die moralische Degeneration ist, dass die Menschen Gott und den Grund ihrer Schöpfung vergessen haben.

Die Morde, soziale Ungerechtigkeiten, Habgier, Täuschung und moralische Degeneration der Epoche in der wir leben hat sogar einige Menschen zur Verzweiflung getrieben. Aber es darf nicht vergessen werden, dass der Quran uns gebietet, nicht zu verzweifeln ob der Hilfe Gottes. Verzweiflung und Aufgabe sind keine akzeptierten Gemütszustände für Gläubige. Gott sagt, dass diejenigen, die Ihm wahrhaft dienen, ohne eine Seiner Kreaturen als Göttlich neben Ihm anzusehen, und die in Seinem Namen Gutes tun, mit Macht und Autorität ausgestattet werden.

Verheißen hat Gott denen von euch, die glauben und das Rechte tun, dass Er sie zu Statthaltern (Seiner Macht) auf Erden einsetzen wird, so wie Er es denen, die vor ihnen lebten, gewährte; und dass Er ihnen ihre Religion, so wie Er sie für sie gutgeheißen hat, befestigen will; und dass Er ihre Furcht in Sicherheit verwandeln will. "Sie sollen Mir alleine dienen; Sie sollen Mir nichts an die Seite stellen." Und wer danach ungläubig ist, das sind die Missetäter. (Surat an-Nur: 55)

In einer Vielzahl von Versen steht auch, dass es ein Göttliches Gesetz ist, dass die Diener, die gläubig sind und im Herzen nach



der wahren Religion leben die Erben der Welt sein werden:

Und wahrlich, wie schon zuvor (in der Schrift) erwähnt schrieben Wir in den Psalmen, dass Meine gerechten Diener die Erde erben werden. (Surat al-Anbiya': 105)

Und werden euch gewiss das Land noch nach ihnen bewohnen lassen. Das gilt für jeden, welcher Meine Gegenwart und Meine Drohungen fürchtet." (Surah Ibrahim: 14)

Wir vertilgten jedoch Geschlechter schon vor euch, weil sie gesündigt und nicht ihren Gesandten geglaubt hatten, die mit deutlicher Botschaft zu ihnen gekommen wären. So belohnen Wir die Sünder! Dann machten Wir euch zu ihren Nachfolgern auf Erden, um zu sehen, wie ihr handeln würdet. (Surah Yunus: 13-14)

Moses sprach zu seinem Volk: "Ruft zu Gott um Hilfe und bleibt standhaft. Seht, die Erde gehört Gott. Er gibt sie zum Erbe, wem von Seinen Dienern Er will, und das gute Ende ist den Gottesfürchtigen bestimmt." Sie antworteten: "Wir litten, bevor du zu uns kamst und nach deinem Kommen." Er sprach: "Vielleicht will euer Herr euren Feind vernichten und euch in seinem Land zum Nachfolger machen, um zu sehen, wie ihr euch verhaltet." (Surat al-A'raf: 128-129)
Gott hat festgelegt: "Ich werde obsiegen, Ich und meine Gesandten!" Gott ist fürwahr stark, erhaben. (Surat al-Mudschadala: 21)

Zusammen mit der Frohen Kunde aus den vorangegangenen Versen hat Gott einen weiteren wichtigen Schwur seinen Gläubigen gegeben. Er hat im Quran offenbart, dass die Religion des Islam der Menschheit gegeben wurde als den anderen Religionen überlegen.

Sie wollen Gottes Licht mit ihrer Rede auslöschen. Gott aber will Sein Licht vollenden, auch wenn es den Ungläubigen zuwider ist. Er ist es, der Seinen Gesandten mit der Rechtleitung und der Religion der Wahrheit entsandt hat, um sie die Oberhand über jede andere Religion gewinnen zu lassen, auch wenn es den Ungläubigen zuwider ist. (Surat at-Tauba: 32-33)

Zur Einsicht und Ermahnung für jeden sich reumütig bekehrenden Diener. Und Wir senden vom Himmel segnenreiches Wasser herab und bringen damit Gärten und Korn zum Ernten hervor. (Surat as-Saff: 8-9)

Es gibt keine Zweifel daran, dass Gott Seinen Schwur halten wird. Die hohe Moral, die perverse Philosophien, abwegige Ideologien und falsche Religionen entfernen kann, ist die Islamische Moral. In den oben zitierten Versen wird erwähnt, dass die Ungläubigen und Heiden dieses nicht verhindern können.

Diese Periode, in der die Islamische Moral aufgebaut wird, wird in jeder Hinsicht eine Zeit der Liebe, Selbstaufopferung, Spenden, Ehrlichkeit, sozialer Gerechtigkeit, Sicherheit und persönlichem Wohlbefinden sein. Diese Periode wird Goldenes Zeitalter genannt, denn sie wird ähnlich dem Bild des Paradieses sein, aber bis heute hat so eine Zeit noch nicht existiert. Diese gesegnete Zeit wird dem Jüngsten Gericht vorausgehen, und erwartet jetzt den Zeitpunkt, den Gott dafür auserwählt hat.

Jesus' (as) Rückkehr auf die Erde

Prophet Jesus (as) ist ein von Gott auserwählter Prophet. Er ist ein Prophet, über den am meisten in der Geschichte der Welt erzählt wurde. Gott sei Dank, dass es eine Quelle gibt, in der wir



nachprüfen können, was wahr und was falsch ist von dem, was über ihn gesagt wurde. Diese Quelle ist der Quran, die einzige Offenbarung Gottes, die unverändert und unzerstört erhalten ist.

Wenn wir uns auf den Quran beziehen, um die Wahrheit über den Propheten Jesus (as) entdecken zu wollen, sehen wir, dass:

🔗 Jesus (as) ein Gesandter Gottes und Sein Wort ist. (Surat an-Nisa': 171)

🔗 Gott ihm den Namen Messias, Jesus (as), Sohn der Maria (as) gab. (Surah Al 'Imran: 45)

🔗 er ein Zeichen für alle Welten wurde. (Surat al-Anbiya': 91)

🔗 Jesus (as) aus der Krippe zu den Menschen sprach (Surah Al 'Imran: 46), und dass er mehrere Wunder vollbracht hat. Ein weiteres Wunder ist, dass er zu einem späteren Zeitpunkt auf die Erde zurückkehren und zu den Menschen sprechen wird. (Surah Al 'Imran: 46; Surat al-Ma'ida: 110)

🔗 Jesus (as) das Evangelium gegeben wurde. (Surat al-Hadid: 27)

🔗 solche, die ihn entweiht haben, einen Fehler begangen haben und der Blasphemie schuldig sind. (Surat al-Ma'ida: 72)

🔗 die Ungläubigen gegen ihn trachteten und in töten wollten, doch Gott ihren Plan zunichte machte. (Surah Al 'Imran: 54)

🔗 Gott hat es den Ungläubigen nicht gestattet, Jesus (as) zu töten, sondern Er nahm ihn in Sein eigenes Antlitz auf, und verkündete der Menschheit die Frohe Botschaft, dass er eines Tages zurückkehren wird. Der Quran gibt in verschiedenen Versen Informationen darüber, wann Jesus (as) zurückkehren wird:

🔗 Ein Vers besagt, dass die Ungläubigen, die Jesus (as) eine

tötliche Falle stellen, wollten keinen Erfolg hatten;

Und weil sie sprachen: "Siehe, wir haben den Messias Jesus, den Sohn der Maria, den Gesandten Gottes, getötet" - doch sie töteten ihn nicht und kreuzigten ihn nicht (zu Tode), sondern es erschien ihnen nur so - (darum strafen Wir sie). Und siehe, diejenigen, die darüber uneins sind, sind wahrlich im Zweifel über ihn. Sie wissen nichts davon, sondern folgen nur Vermutungen. Und Sie töteten ihn mit Gewissheit nicht. (Surat an-Nisa': 157)

🔗 Ein anderer Verse besagt, dass Jesus (as) nicht gestorben ist, sondern aus der menschlichen Welt in das Antlitz Gottes emporgehoben wurde.

Gott erhöhte ihn zu Sich; und Gott ist mächtig und weise. (Surat an-Nisa': 158)

🔗 In 55tigiten Vers der Surah Al 'Imran lernen wir, dass Gott die Menschen, die Jesus (as) folgen über die Ungläubigen setzen wird bis zum Tag der Auferstehung. Es ist eine historische Tatsache, dass vor 2000 Jahren Jesus (as)'s Jünger keine politische Macht hatten. Christen, die zwischen dieser Periode und unserer jetzigen gelebt haben, glaubten eine Vielzahl falscher Doktrin, die Falscheste ist die der Dreifaltigkeit. Daher ist es bewiesen, dass sie nicht als Jünger Jesus (as) bezeichnet werden können, denn wie es an einigen Stellen im Quran geschrieben steht, diejenigen, die an die Dreifaltigkeit glauben, verhalten sich ablehnend. In solch einem Fall werden die wahren Jünger Jesus' (as) in der Zeit vor der Stunde die Ablehnenden überwältigen und zur Standhaftigkeit des Göttlichen Schwurs werden, wie sie in der Sure Al 'Imran steht. Mit Sicherheit wird diese gesegnete Gruppe erkannt werden, wenn Jesus zur Erde zurückkehren wird.

🔗 Wiederholt erwähnt der Quran, dass alle Leute der Schrift



an Jesus (as) glauben werden, bevor er stirbt:

Und wahrlich, von den Leuten der Schrift wird jeder vor seinem Tode die Wahrheit über ihn (Jesus) erfassen. Und am Tag der Auferstehung wird er Zeuge gegen sie sein. (Surat an-Nisa': 159)

Wir lernen offensichtlich aus diesen Versen, dass es immer noch drei unerfüllte Schwüre, die mit Jesus (as) zutun haben, gibt. Als erstes wird der Prophet Jesus (as) wie jeder Mensch auch sterben. Als zweites werden alle Leute der Schrift ihn in einem menschlichen Körper sehen und ihm während seiner Lebzeit gehorchen. Es gibt keinen Zweifel daran, dass diese beiden Vorhersagen erfüllt werden wenn Jesus (as) zum Jüngsten Gericht zurückkehren wird. Die dritte Vorhersage über Jesus (as)'s Zeugnis gegenüber den Leuten der Schrift wird am Jüngsten Gericht erfüllt.

🔗 Ein weiterer Vers in der Surah Maryam beschäftigt sich mit dem Tode Jesus (as).

Und Frieden war mit mir am Tage meiner Geburt und wird es am Tage sein, da ich sterbe, und am Tage, da ich zum Leben erweckt werde!" (Surah Maryam: 33)

Wenn wir diesen Vers mit dem 55-igsten Vers der Surah Al 'Imran vergleichen, dann erkennen wir eine sehr wichtige Tatsache. Der Vers in der Surah Al 'Imran handelt davon, dass Jesus (as) ins Antlitz Gottes erhoben wurde. In diesem Vers werden keine Informationen gegeben, ob Jesus (as) gestorben ist oder nicht. Aber im 33-igsten Vers der Sure Maryam wird der Tod Jesus (as) angedeutet. Dieser zweite Tod ist nur möglich, wenn Jesus (as) wieder auf die Erde gekommen und nach einiger Zeit des Lebens gestorben ist. (Gott ist wahrlich allwissend)

🔗 Ein anderer Vers, der Jesus's (as) Rückkehr zur Erde be-

leuchtet ließt sich wie folgt:

Und Er wird ihm das Buch und die Weisheit und die Thora und das Evangelium lehren (Surah Al 'Imran: 48)

Um die Referenz zu diesem "Buch" wie in diesem Vers angedeutet zu verstehen, müssen wir uns andere Verse im Quran anschauen, die für dieses Thema relevant sind: wird das Buch im gleichen Vers mit der Thora und dem Evangelium genannt, dann muss es sich um den Quran handeln. Der dritte Vers der Sure Al 'Imran dient als solch ein Beispiel:

Gott - es gibt keine Gottheit außer Ihm, dem Lebendigen, dem Ewigen. Er hat auf dich das Buch in Wahrheit herabgesandt, bestätigend, was ihm vorausging. Und Er sandte hinab die Thora und das Evangelium- (Schon) zuvor - als eine Rechtleitung für die Menschen; und Er sandte ihnen(dem Maßstab zur) Unterscheidung. Diejenigen, welche Gottes offenbarte Botschaft verleugnen, erwartet strenge Strafe. Und Gott ist der Erhabene, der Herr der Vergeltung. (Surah Al 'Imran: 2-4)

In diesem Fall kann das Buch, auf das im Vers 48 verwiesen wird, dass Jesus (as) lernen muss, nur der Quran sein. Wir wissen, dass Jesus (as) die Thora und das Evangelium während seiner Lebzeiten kannte, also vor ungefähr 2000 Jahren. Sicherlich wird es der Quran sein, den er erlernen wird, wenn er auf die Erde zurückkehrt.

🔗 Was der Vers 59 der Surah Al 'Imran anbietet ist sehr interessant: **"Wahrlich, Jesus ist vor Gott gleich Adam. ..."** In diesem Vers können wir sehen, dass es eine Vielzahl an Ähnlichkeiten zwischen diesen beiden Propheten geben muss. Wie wir wissen, hatte sowohl Adam als auch Jesus (as) beide keinen Vater, aber wir können aus dem oben genannten Vers weitere Ähnlich-



keiten zwischen Adams Hinabsteigen zur Erde aus dem Paradies und Jesus' (as) Auffahrt ins Antlitz Gottes am Ende der Zeit ableiten.

🔗 Der Quran sagt dies über Jesus (as):

Doch er dient wirklich als Vorzeichen der Stunde. So bezweifelt sie nicht, sondern folgt Mir; dies ist der gerade Weg. (Surat az-Zukhruf: 61)

Wir wissen, dass Jesus (as) sechs Jahrhunderte vor der Offenbarung des Quran gelebt hat. Daher muss dieser Vers nicht auf sein erstes Leben, sondern auf das Kommende am Ende der Zeit hindeuten. Sowohl die Christen als auch die Islamische Welt erwarten sehnsüchtig das zweite Kommen Jesus' (as). Die Präsent dieses gesegneten Gastes auf der Erde wird ein wichtiges Zeichen für das Jüngste Gericht sein.

🔗 Weitere Beweise für das zweite Kommen des Jesus' (as) finden wir im Gebrauch des Wortes *wakahlan* in der Sure Maida, 110 und Sure Al 'Imran 46. In diesen Versen werden uns diese Gebote zu teil:

Dann wird Gott sprechen: "O Jesus, Sohn der Maria, gedenke Meiner Gnade gegen dich und deine Mutter, als Ich dich mit heiliger Eingebung stärkte, auf dass du zu den Menschen in der Wiege und als Erwachsener reden solltest. (wakahlan) ..." (Surat al-Ma'ida: 110)

Und er wird in der Wiege und im Mannesalter zu den Menschen reden und einer der Rechtschaffenen sein." (Surah Al 'Imran: 46)

Dieses Wort wird nur in diesen beiden Versen gebraucht und immer nur im Bezug auf Jesus (as). Dieses Wort wird gebraucht, um Jesus' (as) Erwachsenen Jahre zu beschreiben. Das Wort bezieht sich auf das Alter zwischen 30 und 50, also zwi-

schen dem Ende der Jugend und dem Anfang des Alterns. Islamische Gelehrte einigten sich darauf dieses Wort in der Übersetzung auf den Zeitraum nach seinem 35. Lebensjahr zu legen.

Islamische Gelehrte stützen sich auf die Tradition in Bezug auf Ibn Abbas als das Jesus (as) ins Antlitz Gottes erhoben wurde, als er noch jung war, das heißt, Anfang der 30iger, und dass, wenn er auf die Erde zurückkehren wird, nur noch 40 Jahre zu leben hat. Jesus (as) wird ins Erwachsenen Stadium übergehen, wenn er auf die Erde zurückkehrt, somit mag dieser Verse in Beweis für Jesus' (as) zweites Kommen auf Erden sein.²

Wie bereits erwähnt, wenn wir uns den Quran genauer anschauen, sehen wir, dass dieses Wort nur im Bezug auf Jesus (as) eingesetzt wird. Alle Propheten haben zu den Menschen gesprochen und sie eingeladen, die Religion zu akzeptieren. Jeder von ihnen verbreitete seine Botschaft erst im Erwachsenenalter. Aber der Quran sagt nichts dergleichen über einen anderen Propheten. Dieses Wort wird nur für Jesus (as) genutzt, und es ist ein Wunder. Die Phrasen „in der Krippe“ und „wurde erwachsen“ beziehen sich auf zwei große Wunder.

Es ist ein Wunder das Jesus (as) schon gesprochen hat, als er noch in der Krippe lag. Es war etwas, was vorher noch nie jemand gesehen hatte, und der Quran berichtet über dieses wundersame Geschehnis mehrere Male. Direkt nach diesen Worten folgt die Phrase „und sprach zu Menschen als er Erwachsen war“. Diese Worte beziehen sich ebenfalls auf ein Wunder. Wenn sich die Wörtern „als er Erwachsen war“ auf sein zurückliegendes Leben bevor er ins Antlitz Gottes erhoben wurde beziehen, dann wäre Jesus' (as) Rede kein Wunder gewesen. Und da es sich um kein Wunder handelte, wäre es nicht genutzt worden, nachdem er in der Krippe gesprochen hatte oder in irgendeiner Art und Weise ei-

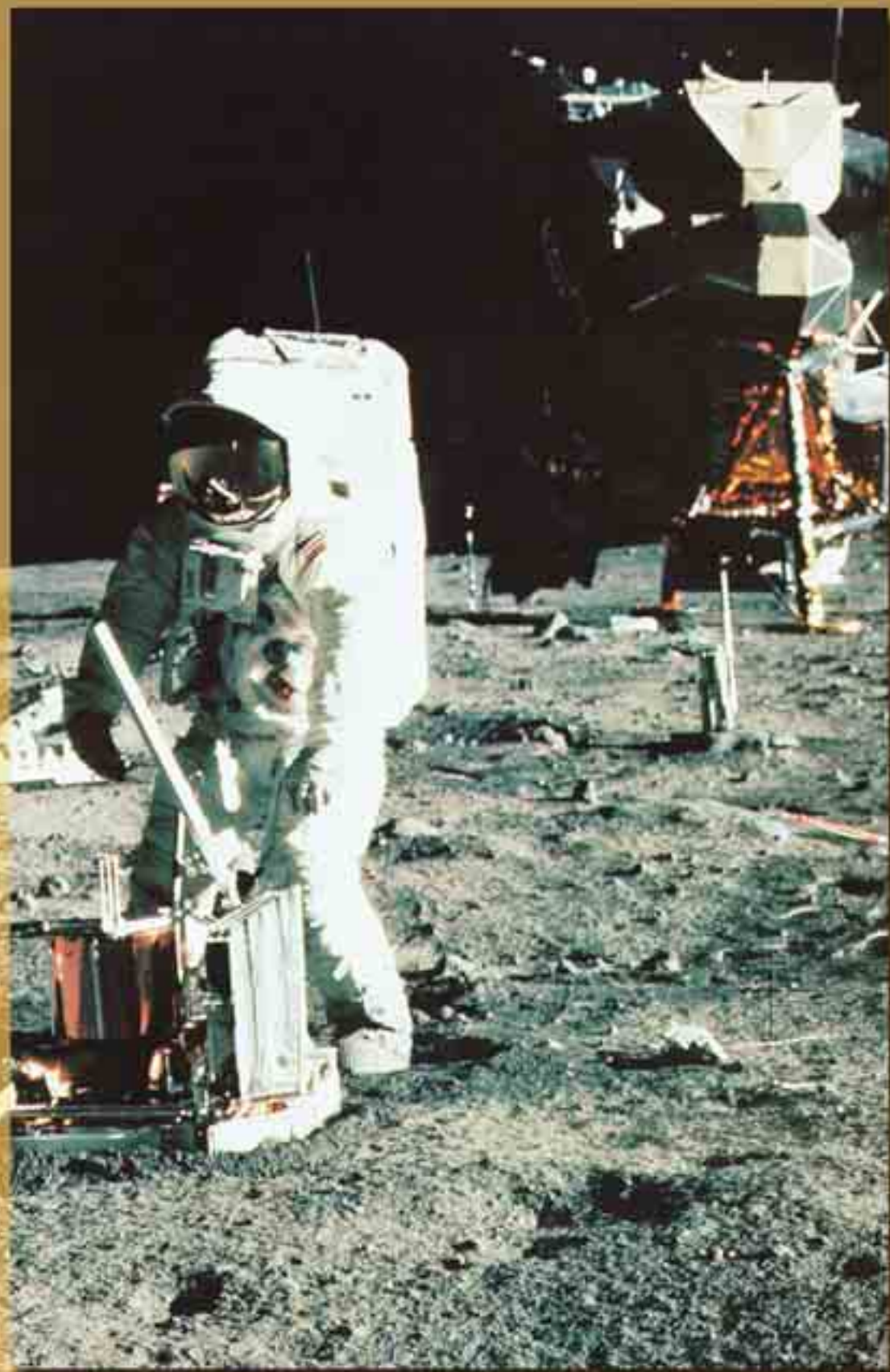




ner wundersamen Situation. In diesem Fall wäre ein Ausdruck wie „aus der Krippe zum Erwachsenen“ besser gewählt gewesen, und hätte die Lehren von der Zeit in der Jesus (as) in der Krippe gesprochen hatte bis hin zu der Zeit, in der er zu Gott emporgehoben wurde gemeint. Jedoch lenkt dieser Vers unsere Aufmerksamkeit auf zwei große wunderbare Geschehnisse. Das erste ist das Reden in der Krippe; das andere Jesus' (as) Lehren als Erwachsener. Daher weist der Ausdruck „als er Erwachsen war“ auf eine Zeit der Wunder hin. Es ist die Zeit, wenn Jesus' (as) als Erwachsener zu den Menschen sprechen wird, nachdem er auf die Erde zurück gekehrt ist. (Gott ist wahrlich allwissend)

In den Hadithen des Propheten (s.a.w.s) stehen Informationen über das zweite Kommen des Propheten Jesus (as). In wenigen Hadithen wird diese Information mit anderen Informationen gegeben über das, was Jesus (as) machen wird solange er auf der Welt ist. Sie können die Hadithe zu diesem Thema in dem Kapitel dieses Buches namens „Die Rückkehr Jesus' (as) nach der Erscheinung der Falschen Propheten“ lesen.

Es wäre hilfreich die Leser an dieser Stelle an eine wichtige Sache zu erinnern: Gott sandte der Menschheit den Propheten Muhammad (s.a.w.s) als letzten Propheten. Gott offenbart den Quran dem Propheten Muhammad (s.a.w.s), und halt alle Menschen dafür verantwortlich den Quran bis zum Tag des Jüngsten Gerichts zu befolgen. Jesus (as) wird auf wundersame Weise am Ende der Zeit auf die Welt zurückkehren, aber, wie es der Prophet (s.a.w.s) gesagt hat, wird er keine neue Religion mitbringen. Die wahre Religion, die der Prophet (s.a.w.s) der



Menschheit gelehrt hat, ist der Islam, dem sich Jesus (as) zuwenden wird, wenn er wieder auf die Erde kommt.

Die Spaltung des Mondes

Die 54-igste Sure des Quran wird "Sure al-Qamar" genannt. Im Deutschen bedeutet *qamar* Mond. In mehreren Abschnitten berichtet diese Sure über die Zerstörung, die die Bevölkerung von Nuh, Ad, Thamud, Lut und Pharaoh befiehlt, weil sie die Warnungen des Propheten nicht Ernst nahmen. Gleichzeitig gibt es eine wichtige Botschaft im ersten Vers, das Jüngste Gericht betreffend.

Genagt ist die Stunde und gespalten wird der Mond. (Surat al-Qamar: 1)

Das Wort „gespalten“ in diesem Vers ist das Arabische *shaqqa*, welches im Arabischen verschiedene Bedeutungen haben kann. In einigen Abhandlungen über den Quran wird die Bedeutung „gespalten“ bevorzugt. Aber *shaqqa* im Arabischen kann auch „pflügen“ oder „graben“ in der Erde bedeuten.

Als ein Beispiel der ersten Bedeutung können wir auf den 26. Vers der Surat al-Abasa verweisen:

Siehe, Wir gossen das Wasser in Strömen aus. Dann spalteten Wir die Erde vielfach. Und ließen auf ihr Korn wachsen. Und Reben und Pflanzen. Und Ölbäume und Palmen. (Surah 'Abasa: 25-29)

Es ist deutlich zu erkennen, dass die Bedeutung von *shaqqa* hier nicht „gespalten“ sein kann. Es bedeutet etwas in die Erde zu pflügen, um verschiedene Pflanzen zu ziehen.

Wenn wir ins Jahr 1969 zurückgehen, sehen wir eines der großen Wunder des Quran. Die Experimente, die auf der Oberfläche des Mondes am 20. Juli 1969 gemacht wurden, könn-

ten auf die Erfüllung der Botschaft hindeuten, die 1400 Jahre zuvor in der in Surat al-Qamar gegeben wurde. An diesem Tag setzten Amerikanische Astronauten Fuß auf den Mond. Im Boden des Mondes herumstochernd führten sie wissenschaftliche Experimente durch und sammelten Proben von Steinen und Erde. Es ist sicherlich sehr interessant, dass diese Entwicklung absolut mit den Statements in diesem Vers übereinstimmen.

Die Erkundung des Mondes wird mit den Worten Neil Armstrongs in Verbindung gebracht, die er sagte, als er seinen Fuß auf den Mond setzte: „Ein kleiner Schritt für einen Mann; ein großer Schritt für die Menschheit.“³ Dies war ein historischer Moment für die Erkundung des Weltraums; ein Ereignis, das von Kameras aufgenommen wurde, und jedermann von der damaligen Zeit an bis heute wurde Zeuge. Wie es im ersten Vers der Sure al-Qamar steht, kann dieses große Ereignis auch ein Zeichen des Jüngsten Gerichts sein. Es kann auch ein Anzeichen dafür sein, dass die Welt kurz vor dem Jüngsten Gericht steht. (Gott ist wahrlich allwissend)

Zu guter Letzt weisen wir noch auf ein paar wichtige Warnungen hin, die diesen Versen folgen. Es sind Erinnerungen, dass diese Zeichen eine gute Gelegenheit für die Menschheit sind, um sich von Fehlern abzuwenden, und dass diejenigen, die diese Warnungen nicht Ernst nehmen enttäuscht sein werden, wenn sie am Tag des Jüngsten Gerichts zum Leben zurückgebracht werden, was im Quran als „etwas unbeschreiblich schreckliches“ beschrieben wird.

Genahet ist die Stunde und gespalten wird der Mond. Doch wenn sie ein Zeichen sehen, wenden sie sich ab und sagen: „Ewige Zauberei!“ Und sie leugnen und folgen ihren Begierden. Dabei steht alles schon fest. Und wahrlich, zu



ihnen kam schon manche warnende Botschaft, Vollkommene Weisheit; doch nützten die Warner nichts. Darum wende dich von ihnen ab. An dem Tage, an dem der Rufer zu etwas Unvorstellbarem ruft, Werden sie gesenkten Blickes aus den Gräbern hervorkommen, wie zerstreute Heuschrecken, Dem Rufer entgegenastend. Die Ungläubigen werden sagen: "Dies ist ein schlimmer Tag!" (Surat al-Qamar: 1-8)

Wir müssen aber folgendes klar stellen: Das Phänomen des Spalten des Mondes ist natürlich eines der Wunder, die Gott unseren Propheten (s.a.w.s) gewährt hat. Dieses Wunder wird wie folgt in einem Hadith beschrieben:

Die Menschen von Mekka baten Gottes Apostel ihnen ein Wunder zu zeigen. So zeigte er ihnen den gespaltenen Mond in zwei Hälften zwischen denen sie den Berg Hiram sehen konnten. (Bukhari)

Das oben beschriebene Wunder ist das Phänomen den Mond zu spalten, wie in diesem Vers beschrieben. Jedoch, da der Quran ein Buch ist, das sich auf alle Zeiten beruft, ist es auch möglich, dass es auf die Mondlandung in der unsrigen Zeit Bezug nimmt. (Gott ist wahrlich allwissend)





*Die Anzeichen
des Jüngsten Gerichts
in den Hadithen des
Propheten (s.a.w.s)*

Vor vierzehnhundert Jahren teilte der Prophet Muhammad (s.a.w.s) eine Anzahl von Geheimnissen um den Jüngsten Tag und seine Gedanken dazu seinen Muslimischen Freunden mit. Diese wertvollen Worte wurden in Form von Büchern des Hadithen und den Werken Islamischer Gelehrten von Generation zu Generation weiter gegeben bis zum heutigen Tag. Die im nächsten Abschnitt dieses Buches benutzten Hadithen beinhaltet Informationen, die vom Propheten (s.a.w.s) zu diesem Thema weitergegeben wurden.

An diesem Punkt mögen in einigen Lesern Zweifel an der Wahrheit und Authentizität dieser Hadithen über das Ende aufkommen. Es ist als Tatsache anerkannt, dass es in der Vergangenheit eine Anzahl von gefälschten Hadithen, die dem Propheten (s.a.w.s) zugeschrieben wurde gab, aber die Hadithe, die wir in unserer Untersuchung des Themas nutzen, können leicht als vom Propheten (s.a.w.s) gegeben erkannt werden. Es gibt eine Methode, wie man die Echten von den Unechten unterscheiden kann. Wie wir wissen, beziehen sich die Hadithe über das Jüngste Gericht auf Ereignisse, die in der Zukunft liegen. Aus diesem Grund werden alle Zweifel an der Quelle der Worte beseitigt, wenn die Hadith über den Kurs der Zeit wahr wird.

Mehrere Islamische Gelehrte, die Nachforschungen über das Thema des Endes der Zeit und die Anzeichen des Jüngsten Gerichts anstellten, nutzten dieses Kriterium. Ein Experte auf diesem Gebiet, Bediuzzaman Said Nursi, sagt, dass die Tatsache, dass der Hadith in Bezug auf das Ende der Zeit mit den Ereignissen in der heutigen Zeit übereinstimmt, beweist die Echtheit des Hadithen.⁴

Einige der Zeichen in Bezug auf den Hadithen konnte man in den verschiedensten Teilen der Welt in jedem Zeitraum während der 1400 Jahre der Geschichte des Islam nachvollziehen, aber

das hätte nicht bewiesen, dass diese Periode das Ende der Zeiten gewesen wäre.

Um eine Periode das Ende der Zeit zu nennen, müssen alle Zeichen des Jüngsten Gerichts als Ereignisse ein und derselben Periode angesehen werden. Das wird in dem Hadith so ausgedrückt:

Zeichen, die einander folgen wie ein Glied einer Kette dem anderen, werden beim durchschneiden der Schnur nacheinander runterfallen.

(Tirmidhi)

Wenn wir das Ende der Zeiten angesichts der oben gegebenen Informationen untersuchen, gelangen wir zu einer überraschenden Folgerung. Die Zeichen, die der Prophet (s.a.w.s) im Detail beschrieben hat, passieren eines nach dem anderen in jeder Ecke der Welt, so wie sie in dem Zeitalter in dem wir leben, beschrieben werden. So malt der Hadith ein perfektes Portrait unserer Zeit. Das ist wahrlich ein Wunder, und fordert besondere Aufmerksamkeit. Jedes Zeichen, das passiert, soll die Menschen noch mal daran erinnern, dass das Jüngste Gericht nahe ist, ein Tag, an dem wir Rechenschaft geben müssen, und daher sollten wir sofort die moralischen Werte des Quran in unser Leben einbauen.

Krieg und Anarchie

In einem Hadith beschreibt der Prophet (s.a.w.s) das Ende der Zeit wie folgt:

Gottes Bote (s.a.w.s) sagt: "Die Harj (wird größer)." Sie fragten, "Was ist die Harj?" Er antwortet, "(Es ist) Töten (Mord), (es ist) Mord (töten)."

(Bukhari)

Die Meinung von *harj*, wie es im obigen Hadith des Propheten Muhammad (s.a.w.s) eingesetzt wird, ist "absolute Konfusion" und "Unordnung," die nicht auf ein einziges Gebiet beschränkt bleibt, sondern über die ganze Welt verbreitet ist.

Erneut kommen die folgenden Worte des Propheten (s.a.w.s) zu uns herab:

*Die Stunde wird kommen mit Gewalt, Blutvergessen, und
Anarchie wird zur Gewohnheit.*

(Al-Muttaqi Al-Hindi, Muntakhab Kanzul Ummaal)

*Die Welt wird nicht zugrunde gehen bis ein Tag zu den
Menschen kommt, an dem allgemeines Massaker und
Blutvergessen sein wird.*

(Muslim)

Wenn wir uns den obigen Hadith anschauen gelangen wir zu einer wichtigen Entscheidung. Der Prophet (s.a.w.s) beschrieb Konflikte, Chaos, Morde, Kriege, die die ganze Welt einbezogen, und den Ausbruch des Terrors, und offenbarte, dass diese Ereignisse Anzeichen des Jüngsten Gerichts sind.

Wenn wir uns die letzten vierzehn Jahrhunderte anschauen, erkennen wir, dass vor dem 20. Jahrhundert die Kriege alle regional beschränkt waren. Doch Kriege, die die ganze Welt, politische Systeme, ganze Gesellschaften und soziale Strukturen beeinflussten, sind im Gegensatz dazu erst kürzlich eingetreten, mit den beiden Weltkriegen. Im ersten Weltkrieg starben mehr als 20 Millionen Menschen; im zweiten Weltkrieg sogar mehr als 50 Millionen. Gleichzeitig war der zweite Weltkrieg einer der blutigsten, größten und zerstörerischsten in der Geschichte.

Moderne Militärtechnologie mit seinen nuklearen, biologischen und chemischen Waffen, haben die Ausmaße eines Krieges so erhöht wie nie zuvor in der Geschichte erlebt. Durch die

Entwicklung von Massenvernichtungswaffen wird weitläufig angenommen, dass die Welt keinen dritten Weltkrieg erleben wird.

Die Konflikte, die nach dem zweiten Weltkrieg stattfanden – der Kalte Krieg, Korea Krieg, Vietnam Krieg, Arabisch-Israelischer Konflikt, Golf Krieg- sind nur einige der kritischsten Ereignisse unserer Zeit. Auch regionale Kriege, Konflikte und Bürgerkriege haben in vielen Teilen der Welt Zerstörung angerichtet. In Gegenden wie Bosnien, Palästina, Tschechien, Afghanistan, Kaschmir und einigen anderen, beeinflussen Probleme die Menschheit.

Eine weitere Form des „Chaos“, die den Menschen fast soviel Sorge bereitet wie Krieg, ist der organisierte internationale Terror. Wie Behörden in diesem Thema übereinstimmen, haben sich Terrorakte in der letzten Hälfte des zwanzigsten Jahrhunderts verdoppelt.⁵ Tatsächlich kann man sogar behaupten, dass Terror ein



Phänomen ist, das besonders im zwanzigsten Jahrhundert auftritt. Organisationen die sich dem Rassismus, Kommunismus und ähnlichen Ideologien oder nationalen Zielen verschrien haben, verstricken sich in brutale Übergriffe mit Hilfe neuester Technologien.

In der jüngsten Vergangenheit der Weltgeschichte haben Terrorakte immer wieder Chaos hervorgerufen. Viel Blut wurde vergossen und unzählige unschuldige Menschen sind gefoltert oder getötet worden. Aber dennoch hat die Menschheit aus diesen tragischen Ereignissen nichts gelernt.

An vielen Orten der Welt bleibt der Terror die Wurzel aller mordenden Anarchien.

Eine Vielzahl von Versen im Quran behandelt dieses Thema. In der Sure ar-Rum wird erwähnt, dass Verwirrung über die Erde kam ob der Dinge, die die Menschen gemacht haben:



Newsweek, 15 März, 1999



Newsweek, 15 März, 1999



In den Hadithen beschreibt der Prophet (s.a.w.s) die Kriege und den Terror, der nun die Welt umspannt, und bezieht diese zu den Zeichen des Jüngsten Gerichts. Heute sind in jedem Teil der Welt Konflikte, Bürgerkriege und regionale Auseinandersetzungen die Tagesordnung.



Viele Länder dieser Welt kämpfen mit Terrorakten, die von der eigenen Bevölkerung angezettelt wurden. An Orten wie Tschetschenien kann man massive Fehler (rechts) vorfinden, und ältere Menschen, Kinder und Babys müssen darunter leiden. Dieser Terror und Konflikt geht uns alle an, und muss als Zeichen des Jüngsten Gerichts betrachtet werden. Diese Ereignisse wurden in den Hadithen vorhergesehen und sind eine Gelegenheit für jeden diese zu bedenken und eine Lehre daraus zu ziehen.





Eine Tatsache, dass diese Zeichen, die in den Hadithen der Boten Gottes (as) wahr werden, und die Tatsache, dass unsere Welt voller Szenen wie dieser sind, ist eine Warnung an die Menschheit zu den moralischen Werten des Quran zurückzukehren.





Im Quran offenbart Gott, dass die Menschheit viel Böses über sich gebracht hat. Die Probleme in der heutigen Welt sind Beweise dafür.....



Die Bedingungen, in denen sich Menschen in der heutigen Welt wiederfinden, sind eine wichtige Möglichkeit für sich zu verstehen, in welchem Chaos sie leben, und eine Lehre daraus ziehen und sich von weiteren Fehlern abwenden.





In Erscheinung getreten ist Unheil zu Land und Meer als Folge dessen, was die Menschen anrichteten, damit Er sie einiges von ihrem (Fehl-)Verhalten spüren ließe, auf dass sie umkehren. (Surat ar-Rum: 41)

Wir müssen dazu sagen, dass dieser Vers uns an eine sehr wichtige Wahrheit erinnern soll. Die Schmerzen und das Elend, das durch die Fehler der Menschen hervortritt, sind eine Möglichkeit sie von diesen Fehlern wegzuleiten.

Kurz gesagt, wir leben in einem Zeitalter der Verwirrung und der Unordnung, in der wiederum ein Zeichen der Ende der Zeiten gefestigt ist. Dieses Zeichen ist ein Stern, der die Menschen warnt, ihr Leben sofort so zu leben, wie es die moralischen Lehren des Quran vorschreiben.

Die Zerstörung großartiger Städte: Krieg und Unglücke

Eine der Verkündungen, die uns vom Propheten (s.a.w.s) über das Ende der Zeiten gegeben wurde, ist die folgende:

Großartige Städte werden ruiniert und es wird so sein, als hätten sie am Tag zuvor nicht existiert.

(Al-Muttaqi al-Hindi, Al-Burhan fi Alamat al-Mahdi Akhir al-Zaman)

Der Ruin dieser großartigen Städte, über die der Hadith hier spricht, erinnert uns an die jetzt aufkommende Zerstörung durch Kriege und verschiedenste Naturkatastrophen. Kürzlich entwickelte Nuklearwaffen, Luftwaffen, Bomben, Raketen und andere moderne Waffen haben unsagbare Zerstörung angerichtet. Diese schlimmen Waffen haben eine zuvor nie gesehenen Grad der Zerstörung mit sich gebracht. Tatsächlich sind die anvisierten großartigen Städte durch solche Zerstörung angegriffen worden. Die unvergleichliche Zerstörung durch den zweiten Weltkrieg ist ein Beispiel dafür. Mit Hilfe der Atombombe im größten Weltkrieg aller Zeiten wurden Hiroshima und Nagasaki komplett zerstört. Als Auswirkung des schweren Bombardements wurden europäische Hauptstädte und andere wichtige Städte zu einem großen Teil beschädigt. Die Enzyklopädie Britannica beschreibt die Ausmaße der Beschädigungen in europäischen Städten durch den zweiten Weltkrieg wie folgt:

Die resultierende Verzweiflung hat viel von Europa einer Mondlandschaft gleich gemacht: Städte lagen brach oder wurden durch die Feuerbrunst verschlungen, die Landschaft war verkohlt oder geschwärzt, Strassen waren mit Patronenhülsen oder Bombenkratern übersät, Eisenbahntrassen unbenutzbar, Brücken



In den Hadithen wird offenbart, dass am Jüngsten Gericht große Städte zerstört werden, als hätten sie niemals existiert. Im vergangenen Jahrhundert wurden auf diese Weise viele Städte zerstört. Nur zwei Beispiele sind hier genüge, Hiroshima nach der Atombombe und verschiedene Städte in Tcheschenien.

zerstört oder eingebrochen, Häfen überfüllt mit gesunkenen oder Leck geschlagenen Schiffen. „Berlin“, sagte General Lucius D. Clay, der eingesetzte Militär Governor der U.S. Zone in Nachkriegsdeutschland, „war wie eine Stadt der Toten.“⁶

Kurz gesagt, die unvergleichliche Zerstörung durch den zweiten Weltkrieg stimmt im Gesamten damit überein, was in dem Hadith des Propheten (s.a.w.s) geschrieben steht.

Eine weitere Form der Zerstörung von großen Städten sind Naturkatastrophen. Es ist statistisch bewiesen, dass in unserem Zeitalter ein noch nie gesehener Anstieg in sowohl Anzahl als auch Schwere der Naturkatastrophen registriert wurde. In den letzten zehn Jahren sind Katastrophen, die durch Klimaänderungen hervorgerufen wurden, ein neues Phänomen. Ein gefährliches und ungewolltes Nebenprodukt der Industrie ist die Globale Erwärmung. Die Industrie bringt allmählich die Erdatmosphäre aus dem Gleichgewicht, und unterstützt somit den Klimawandel. 1988 war das heißeste jemals auf der Welt fest-

Tropical storm toll tops 100, hundreds missing

At least 100 people were killed and hundreds more missing in the aftermath of a tropical storm that hit the Philippines on Monday.



The storm was a strong and deadly tropical cyclone that hit the Philippines on Monday.

Storm ravages Philippines

A tropical cyclone of the Philippines on Monday evening. Tropical storm...



Newsweek, 13 Februar, 1995



TIME, 9 April, 2000



Newsweek, 5 Oktober, 1998



Newsweek, 13 Februar, 1995

Im letzten Jahrhundert hat eine große Anzahl von Desastern stattgefunden. In vielen Ländern haben Verwüstungen stattgefunden, in denen viele Millionen ihr Leben gelassen haben. Diese Ereignisse zeigen eine sichtbare Parallele zu den in den Hadithen beschriebenen Zeichen des Jüngsten Gerichts. Die Menschen sollten jetzt ihre Lehren aus diesen Ereignissen ziehen und die moralischen Lehren des Quran annehmen.

2001 KAM MIT KATASTROPHEN



<p>USA 11 Personen einer Familie sterben in einem Feuer. Bei einem Feuer in Kalifornien werden mindestens 23200 Hektar Land verwüstet und tausende Menschen verlieren ihr Zuhause.</p>	<p>NORDEUROPEA Das kälteste Wetter jemals gesehen hat Dänemark im Griff sowie Deutschland, Norwegen und Schweden, viele Verkehrsunfälle passieren, der öffentliche Verkehr steht.</p>	<p>HOLLAND 9 Menschen sterben bei einem Cafeteriafeuer.</p>	<p>POLAND 28 Menschen frieren zu Tode.</p>	<p>THE UKRAINE Ein ukrainisches Schiff sinkt im Schwarzmeer, 20 Menschen sterben.</p>	<p>RUSSLAND 150 Menschen frieren zu Tode.</p>
<p>KOLUMBIEN Eine Auseinandersetzung zwischen Linken und Rechten, und ein Konflikt fordern 116 Todesopfer.</p>	<p>SPANIEN Ein Zug kollidiert mit einem Auto auf den Schienen. 11 Menschen sterben. ETAS Terror geht weiter.</p>	<p>FRANKREICH 6 Menschen sterben in einem Feuer.</p>	<p>DEUTSCHLAND 4 Menschen sterben bei einem Flugzeugabsturz.</p>	<p>BOSNIEN HERZEGOVINA 16 Menschen sterben bei einem Busunglück.</p>	<p>CHINA 56 Menschen sterben bei einem Seeunglück, 21 sterben bei zwei Flugzeugunglücken und 37 werden bei einer Methangasexplosion getötet.</p>
<p>COSTA RICA 23 Menschen sterben über Neujahr.</p>	<p>ALGERIEN 59 sterben in fünf Angriffen, und 8 sterben in Auseinandersetzungen.</p>	<p>ITALIEN 4 Menschen sterben während der Neujahrsfeier, mehr als 800 werden durch ein Feuerwerk verletzt.</p>	<p>KASACHSTAN Die Temperatur fällt auf unter 52 Grad unter Null. 4 Menschen sterben.</p>	<p>TCHETSCHENIEN 50 sterben bei einem blutigen Massaker.</p>	<p>AFGHANISTAN Innerhalb von 10 Tagen sterben mehr als 700 Afghanen an Unterkühlung</p>
<p>EL SALVADOR 2000 sterben bei einem Erdbeben.</p>	<p>SUDAN 22 Menschen sterben in einem Minibus Unfall.</p>	<p>DER KONGO 50 tot bei einem Zuganglück.</p>	<p>IRAN 18 sterben in einem Schneesturm.</p>	<p>ÄTHIOPIEN 7 werden Opfer religiöser Angriffe</p>	<p>JAPAN Kein Tag vergeht ohne Erdbeben.</p>
<p>EQUADOR Ein Tanker läuft auf Grund vor den Galapagos Inseln und es fließen hunderte Tonnen Rohöl ins Meer. Ein ökologisches Desaster, dass die ganze Welt schockte.</p>	<p>HONDURAS 24 Menschen werden getötet, die meisten von ihnen mit Gewähren.</p>	<p>ZAMBIA Ein Schiff sinkt und fordert 16 Leben...</p>	<p>KENIA 30 Dorfbewohner sterben bei einem Angriff von Viehdieben.</p>	<p>MOSAMBIQUE 8000 Menschen sind obdachlos nach einem heftigen Regenschauer.</p>	<p>SRI LANKA 108 Menschen sterben bei Übergriffen</p>
<p>BRASILIEN Hunderte Menschen werden bei einem Kampf, der auf einem Marktplatz in Sao Paolo ausbrach, verletzt. Mehr als eine Millionen Menschen feierten das Neue Jahr.</p>	<p>PARAGUAY In eineinhalb Monaten wurden 33 Menschen getötet, oder starben durch einen Verkehrsunfall, Elektrifizierung, oder Ertrinken.</p>	<p>SÜDAFRIKA 70 sterben an der Cholera, 14 sterben nachdem sie von einem Blitz getroffen wurden.</p>	<p>PAKISTAN 24 sterben in einem Busunglück, 15 in einem Zugunfall.</p>	<p>INDIEN Mehr als 30 Tausend sterben bei einem Erdbeben der Stärke 7.9 auf der Richter Skala, 125 sterben an Unterkühlung und 4 sterben in einem Helikopterunglück.</p>	<p>DIE PHILIPPINEN Heftige Regenfälle stoppen die Wirtschaft.</p>
		<p>VENEZUELA 24 Passagiere sterben in einem Flugzeugabsturz.</p>		<p>BANGLADESCH 31 Menschen sterben an Unterkühlung und 250 sterben in Verkehrsunfällen. .</p>	

Das zwanzigste Jahrhundert wird sehr oft charakterisiert als das Jahrhundert der Desaster. Viele Tote wurden durch Naturdesaster, wie etwas Erdbeben, Hurrikane und Überschwemmungen verursacht; während viele andere durch Bürgerkrieg, Konflikte und große Unglücke auf dem Meer und in der Luft umkamen. Diese Situation hat sich in den ersten Jahren des einundzwanzigsten Jahrhunderts nicht geändert. Die Zerstörung der Städte und die Entmachtung ihrer Bürger werden in den Hadithen als ein Zeichen für das Jüngste Gericht beschrieben.



Experten behaupten, dass das schwerste Naturdesaster, das die Welt je gesehen hat, der Hurrikan Mitch in Zentral Amerika 1998 war.

Naturkatastrophen, denen man trotz der Entwicklung modernster Technologien nicht vorbeugen konnte, haben gezeigt, wie hilflos die Menschen sein können. Erdbeben, Schlammlawinen, Vulkanausbrüche, Flutwellen, und besonders die Zerstörung der großen Städte sind alles wichtige Zeichen.



TIME, 19 August, 2002



gehaltene Jahr.⁷ Nach Informationen des Amerikanischen Nationalen Klimadaten Zentrums ereigneten sich die meisten Wetterbedingten Katastrophen im Jahr 1988.⁸ So wird Hurrikan Mitch zum Beispiel von vielen Beobachtern als die schlimmste Naturkatastrophe der Welt, die jemals Zentralamerika getroffen hat, beschrieben.⁹

In den letzten paar Jahren hatten Hurrikans, Stürme, Typhoone und andere Katastrophen zerstörerische Auswirkungen auf den amerikanischen Kontinent und andere Orte auf der Welt. Dazu kam, dass Überschwemmungen Sturzfluten ausgelöst haben, die Bevölkerungsreiche Zentren umschlossen. Darüber hinaus hatten Erdbeben, Vulkane und Flutwellen weitere Zerstörungen ausgelöst. Deshalb sind all diese Zerstörungen großartiger Städte durch diese Unglücke in jedem Fall ein wichtiges Zeichen.

Erdbeben

Es gibt keine Zweifel darüber, dass kein anderes Naturereignis in der Geschichte die Menschen so beeinflusst hat wie Erdbeben. Sie können überall und jederzeit passieren. Durch die Jahrhunderte weg haben sie viele Tote und großen materiellen Schaden angerichtet. Daher sind sie sehr gefürchtet. Sogar die Technologie des zwanzigsten und einundzwanzigsten

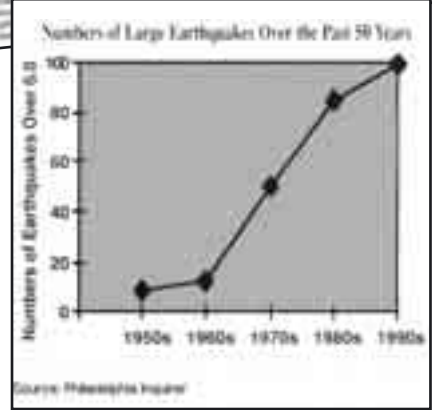
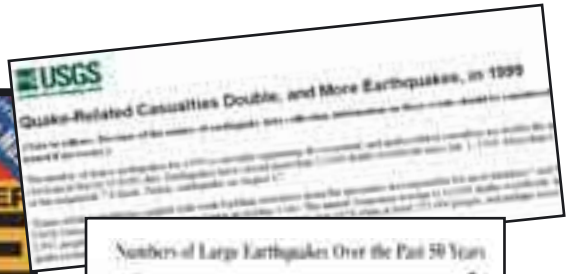
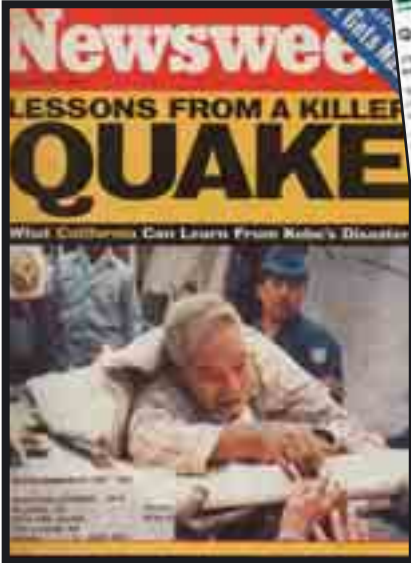
Die Hadithe des Propheten (s.a.w.s) erwähnen, dass die meisten der Erdbeben während des jüngsten Gerichts zunehmen werden. Das häufige Auftreten von Erdbeben über die letzten Jahre ist von größter Besorgnis für die Menschen weltweit.





Kobe Erdbeben, 1995

Newsweek, 22 Januar, 1995



Erdbeben, wie in den Hadithen vorhergesehen, sind die wichtigsten Zeichen des Jüngsten Gerichts.

Jahrhunderts vermag es nicht den Schaden durch Erdbeben zu mindern.

Das Erdbeben 1995 in Kobe dient als Beispiel dafür, wie einige denken, dass sich die Technologie die Natur zu Nutze machen kann. Dieses Erdbeben wird in Erinnerung bleiben, als eins, dass unvorhergesehen über Japan größtes Industrie- und Transportzentrum hereinbrach. Obwohl es nur 20 Sekunden dauerte, so berichtet das Time Magazin, dass es mehr als 100 Milliarden Dollar an Schäden anrichtete.¹⁰

In den letzten Jahren haben schwere Erdbeben wiederholt stattgefunden und sind gefürchtet bei den Menschen weltweit. Wenn wir uns die gesammelten Daten des Amerikanischen Nationalen Klimadaten Zentrums für 1999 anschauen, dann finden wir 20.832 Erdbeben, die weltweit ausgebrochen sind. Das Ausmaß waren geschätzte 22.711 tote Menschen.¹¹

All diese Fälle erinnern uns daran, was der Prophet (s.a.w.s) vor 1.400 Jahren gesagt hat:





Desaster trifft die ganze Welt. Wir müssen daraus
Lehren ziehen und uns wieder an Gott wenden.

*Die Stunde (Jüngste Gericht) wird nicht kommen bis
Erdbeben vermehrt auftreten.*

(Bukhari)

*Es wird zwei große Ereignisse vor dem Jüngsten Gericht ge-
ben...und dann Jahre voller Erdbeben.*

(Erzählt von Umm Salama (r.a.))

Im Quran gibt es einige Verse, die die Beziehung zwischen Erdbeben und dem Ende der Zeiten gewidmet sind. Die 99igste Sure wird Sure az-Zalzala genannt; *zalzala* bedeutet großes Schütteln, oder Erdbeben. Diese Sure besteht aus acht Versen, die das heftige Schütteln der Erde beschreiben und sagt, dass danach das Jüngste Gericht kommt, Menschen von den Toten auferstehen und sich Gott hingeben werden, und ihre gerechte Belohnung erhalten werden, wenn auch nur für die kleinsten Dinge die sie getan haben:

Wenn die Erde heftig von ihrem Beben erschüttert wird.

Und die Erde ihre Last heraus wirft.

Und der Mensch ausruft: "Was ist mit ihr?",

An diesem Tage wird sie ihre Erlebnisse erzählen,

Wie dein Herr es ihr eingegeben hat.

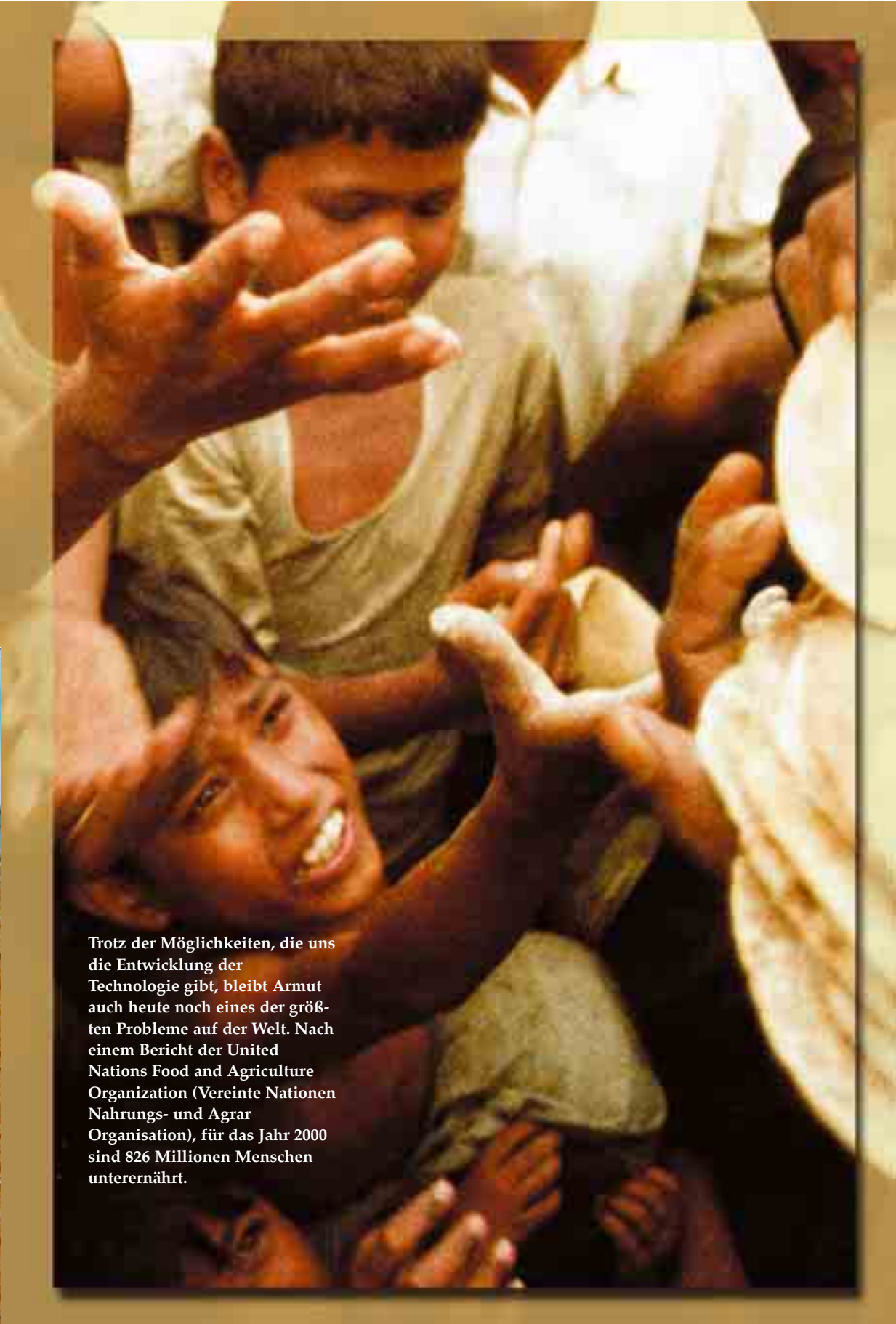
An diesem Tage werden die Menschen einzeln hervorkommen, um ihre Werke zu sehen.

Und wer Gutes (auch nur) im Gewicht eines Stäubchens getan hat, wird es sehen.

Und wer Böses (auch nur) im Gewicht eines Stäubchens getan hat, wird es sehen.

(Surat az-Zalzala: 1-8)



A photograph showing a group of children, likely in a developing country, with their hands raised. One child in the foreground is smiling broadly, while others behind him have more serious or pleading expressions. The scene is crowded, and the lighting is warm and somewhat dim, suggesting an indoor or shaded outdoor setting. The children are wearing simple, light-colored clothing.

Trotz der Möglichkeiten, die uns die Entwicklung der Technologie gibt, bleibt Armut auch heute noch eines der größten Probleme auf der Welt. Nach einem Bericht der United Nations Food and Agriculture Organization (Vereinte Nationen Nahrungs- und Agrar Organisation), für das Jahr 2000 sind 826 Millionen Menschen unterernährt.

Der fundamentale Grund für die soziale Ungerechtigkeit und der daraus resultierenden Schlucht zwischen Reich und Arm ist, dass den moralischen Lehren des Quran nicht gefolgt wird.⁵⁶

TIME, 05 August, 2002



Unesco Courier, 11 März, 1999



Khaleej Times, 11 März, 2002

Armut

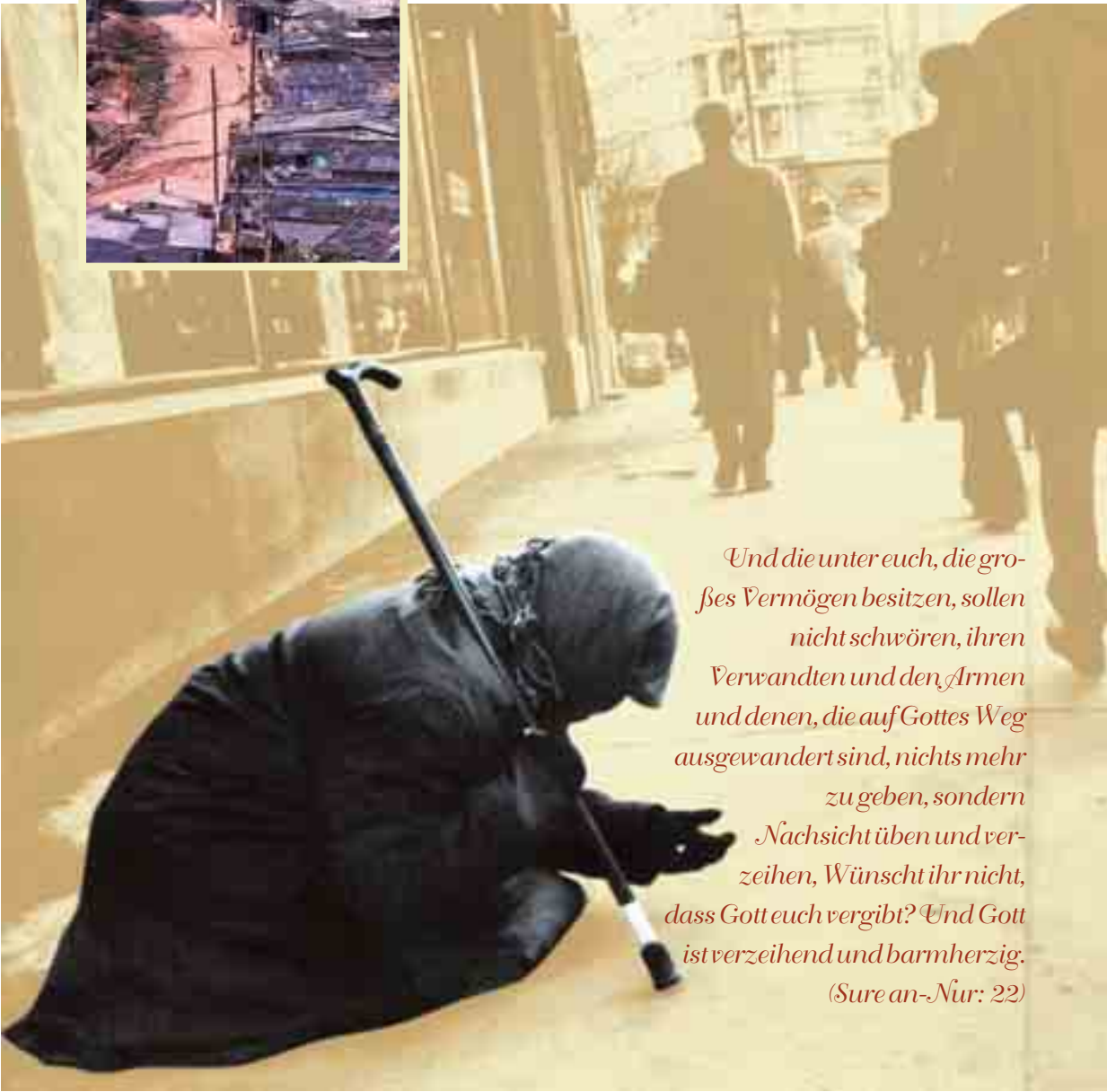
Es ist allgemein bekannt, dass Armut ein Fehlen von Essen, Schutz, Kleidung, Gesundheitswesen, und anderen fundamentalen Bedürfnissen ist, die durch ein niedriges Einkommen hervorgerufen wird. Trotz der Möglichkeiten, die uns die fortgeschrittene Technologie bietet, ist Armut auch heute noch eines der ernstesten Probleme, die diese Welt beschäftigt. In Afrika, Asien, Südamerika und Osteuropa hungern täglich noch viele Menschen. Imperialismus und unbegrenzter Kapitalismus haben die Verteilung der Einkommen über die ganze Welt und die Entwicklung von unterentwickelten und Schwellenländern unterbunden. Während es eine glückliche Minderheit gibt, die mehr als



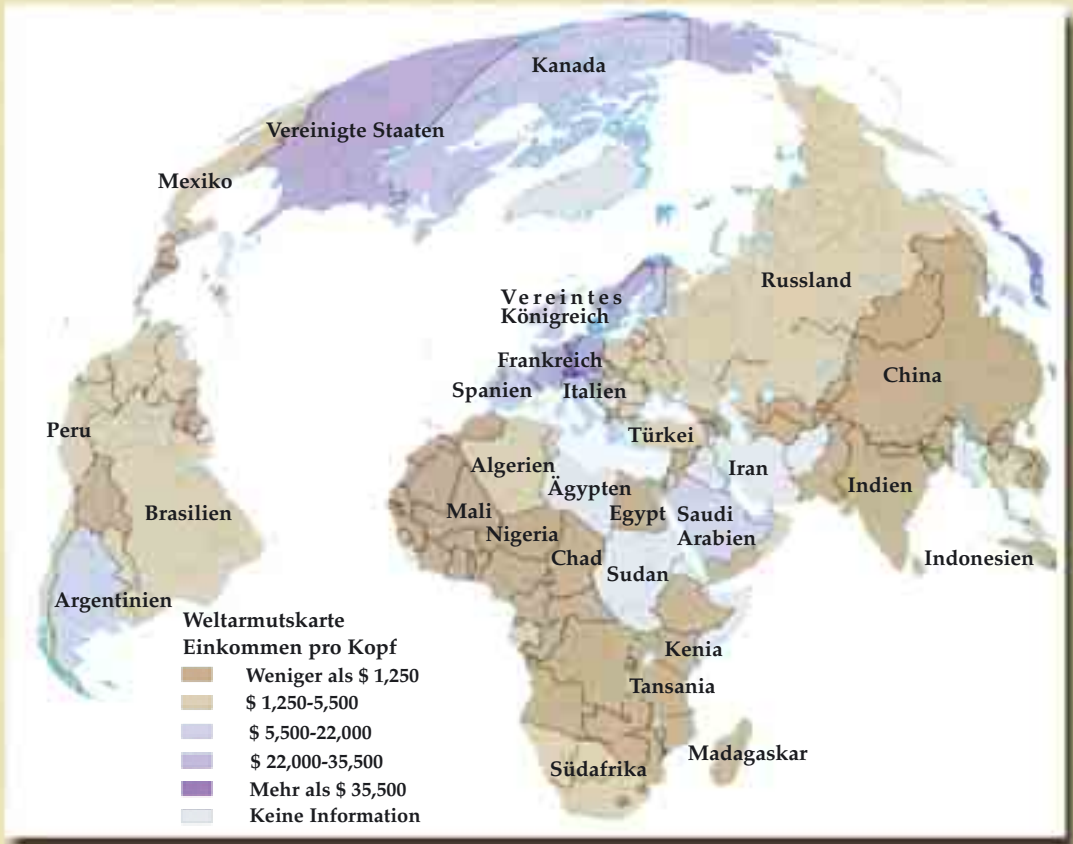


genug hat, gibt es eine wesentliche Anzahl von Menschen, die mit dem Problem der Armut und Unterernährung zu kämpfen haben.

In der heutigen Welt hat Armut ein erschreckendes Ausmaß angenommen. Der letzte UNICEF Bericht zeigt, dass je-



*Und die unter euch, die großes Vermögen besitzen, sollen nicht schwören, ihren Verwandten und den Armen und denen, die auf Gottes Weg ausgewandert sind, nichts mehr zu geben, sondern Nachsicht üben und verzeihen, Wünscht ihr nicht, dass Gott euch vergibt? Und Gott ist verzeihend und barmherzig.
(Sure an-Nur: 22)*



Der Anstieg der Armut und der sich weitende Spalt zwischen den Reichen und Armen ist ein Zeichen der ersten Periode des Jüngsten Gerichts.

der vierte Mensch der Erdbevölkerung in „unglaublichen Elend und Bedarf“ lebt.¹² 1.3 Milliarden Menschen auf der Welt leben von weniger als \$1 pro Tag. 3 Milliarden versuchen verzweifelt von \$2 pro Tag zu überleben.¹³ Ungefähr 1,3 Milliarden Menschen haben kein Trinkwasser zu Verfügung. 2,6 Milliarden Menschen leben ohne adequate Sanitäreinrichtungen.¹⁴

Nach einem Bericht der Welternährungsorganisation (FAO) für das Jahr 2006, hatten 862 Millionen Menschen weltweit nicht genug zu essen. Anders ausgedrückt, jeder sechste hungerte.¹⁵

In den letzten zehn Jahren hat sich die Ungerechtigkeit der Einkommensverteilung mehr als angenommen erhöht. Der FAO-Bericht zeigt, dass 1960 20% der Menschen auf der Welt, die in den



reichen Nationen leben mehr als 30 mal so viel Einkommen hatten, wie die ärmsten 20; bis 1995 waren es 82 mal so viel.¹⁶ Ein Beispiel für diesen Zusammenbruch der sozialen Gerechtigkeit ist, dass der Reichtum der 225 Reichsten der Welt gleich dem jährlichen Einkommen der ärmsten 47% ist.¹⁷

Die heutigen Statistiken unterstreichen das, was der Prophet (s.a.w.s) über die Steigerung der Armut gesagt hat. In den Hadithen wird beschrieben, wie Armut und Hunger als Zeichen der ersten Stufe des Jüngsten Gerichts genannt werden.

*Die Armen werden an Zahl zunehmen.
(Amal Al-Din Al-Qazwini, Mufid Al-'ulum Wa-mubid Al-humum)
Reichtümer werden nur unter den Reichen geteilt werden,
ohne den Armen zu helfen.
(Tirmidhi)*

Offensichtlich beschreibt dieser vom Propheten (s.a.w.s) genannte Zeitraum die heutigen Bedingungen. Wenn wir uns die letzten Jahrzehnte anschauen, dann sehen wir die Schwierigkeiten und Ängste, die durch Dürre, Kriege und andere Bedrohungen aufgekommen sind, nur temporär waren und eingeschränkt auf bestimmte Regionen. Aber heute sind Armut und Schwierigkeiten den Lebensunterhalt zu verdienen permanent und endemisch.

Sicherlich hat unser Gott unendliche Zuneigung und Gnade; Er schadet dem Mensch nicht. Aber durch die Undankbarkeit der Menschheit, und der Grausamkeiten die sie begangen hat, haben sich Armut und Angst institutionalisiert. Tatsächlich zeigt dieser erbärmliche Zustand deutlich, dass die Welt geschichtet ist auf dem Fundament des Egoismus und Gier, anstatt auf Religion, Moralwerte und Gewissen.



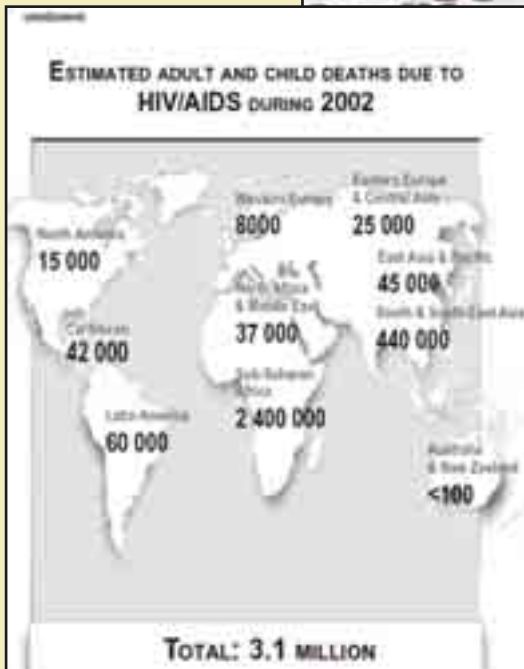
Aids 'bigger threat than terrorism'

The Guardian, 14 Dezember, 2001

Für Gesellschaften ohne Religion und moralischen Werten ist AIDS zu einem wachsenden und epidemischen Problem geworden.



The Guardian, 1 Dezember, 2001



Der Zusammenbruch der moralischen Werte

Heute bedroht eine große Gefahr die soziale Struktur der Welt. Wie ein Virus den menschlichen Körper zerstört, so bringt diese Gefahr einen schleichenden sozialen Kollaps mit sich. Diese Gefahr ist der Zerfall solcher moralischen Werte, die eine gesunde Gesellschaft aufrecht erhalten. Homosexualität, Prostitution, Vorehelicher und Außerehelicher Sex,

Die wachsende Verbreitung der Homosexualität über die letzten Jahre ist eine Angsteinflößende Entwicklung. Dieses Phänomen wurde in den Hadithen unseres Propheten (s.a.w.s) vor vierzehn Jahrhunderten erwähnt.o.



sexueller Missbrauch, Pornografie, sexuelle Belästigung und die Verbreitung von Geschlechtskrankheiten durch Sex, sind wichtige Indikatoren für den Zerfall der moralischen Werte.

Diese bleiben ein ständiges Thema öffentlicher Besorgnis. Eine Vielzahl von Menschen ist sich der Gefahr, die um sie herum passiert, nicht bewusst, und nimmt sie fälschlicherweise als normal hin. Aber, wie die Statistik zeigt, mit jedem neuen Tag steigt die Gefahr unbeobachtet.

Die Proportion von sexuellen Geschlechtskrankheiten ist ein wichtiges Kriterium, das das Ausmaß der Probleme, die die Menschheit bedroht, verdeutlicht. Die Unterlagen der Welt Gesundheitsorganisation (WHO) zeigen, dass Geschlechtskrankheiten einen der größten Anteile der Krankheiten ausmachen. Dieser Bericht zeigt, dass ungefähr 333 Millionen neue Fälle von sexuell übertragenen Krankheiten jedes Jahr neu auftreten.¹⁸ Dazu kommt, dass AIDS weiterhin eines der schlimmsten Probleme stellt. Statistiken der WHO zeigen, dass die Gesamtanzahl der AIDS Toten seit Beginn der Epidemie auf 18.8 Millionen Menschen gewachsen ist.¹⁹ Der Bericht der Welt Gesundheitsorganisation für das Jahr 2000 beschreibt die Situation kurz und bündig: **“AIDS ist einzigartig in seinem zerstörerischen Ausmaß an sozialer, ökonomischer und demographischer Untermauerung der Entwicklung.”**²⁰

Unter den am meisten gefürchteten Entwicklungen ist die Verbreitung der Homosexualität. In einigen Ländern können Homosexuelle legal heiraten, soziale Vergünstigungen durch die Ehe genießen, und Verbände und Organisationen gründen. Weltweit zeigen deren Aktivitäten ihre Ablehnung des religiösen Glaubens und ihren Antagonismus gegenüber religiösen Werten. Dies ist eine Charakteristik unserer Epoche; solche Dinge sind seit der Zeit des Propheten (s.a.w.s) nicht mehr vorgekommen.



BBC NEWS

You are in: UK
 Sunday, 29 July, 2001, 08:01 GMT
 07:01 UK

Front Page
 World
 UK
 England
 Northern Ireland
 Scotland
 Wales
 UK Politics
 Business
 Science
 Education
 International

Child prostitution crisis



BBC NEWS

You are in: World: Europe
 Tuesday, 19 December, 2000, 23:43 GMT

Front Page
 World
 Africa
 Americas
 Asia-Pacific
 Europe
 Middle East
 South Asia
 Our Own

Dutch gays allowed to marry



RJ REVIEW JOURNAL

Wednesday, June 20, 2001
 Copyright © Las Vegas Review Journal

Click for article search
 Click to search for a keyword

More openness cited as one reason

By MICHELLE WINDGOSTER
 mwindgost@lvj.com

Census: Same-sex couples increase

The number of same-sex couples in the 1990s, according to new census data, they are moving into Las Vegas.

Lesbians, gays can adopt children

Johannesburg - Lesbian judge Anne-Marie de Vos said she was "ecstatic" after the Constitutional Court ruled on Tuesday that gays and lesbians could jointly adopt children.

The court ruled that legislation denying them this right was unconstitutional.

In a written judgment by Judge Lewis Skweyiya the court ruled that people in "permanent same-sex life partnership(s)" should be allowed to adopt and provide the stability, security and care provided for by the Child Care Act.

"This is all over," said De Vos, who is a judge, applied to have her partnership Act declared unconstitutional.

Related Articles
[Gay adoption; 2nd amendment; research; Govt; max; research; education; same-sex](#)

BBC NEWS

You are in: UK
 Thursday, 26 November, 2000, 10:31 GMT

Front Page
 World
 UK
 Business
 Science
 Health
 Education
 Entertainment
 Talking Point
 In English
 Audio/Video

Gay consent at 16 becomes law



abc NEWS.com **WHY?** **abc NEWS On DEMAND**

Good Morning America
 World News Tonight
 2000
 Downton
 Primetime Live

December 17, 2000

HOMEPAGE
 NEWS SUMMARY
 U.S.
 INTERNATIONAL
 MONEY/Scope
 WEATHER.com
 LOCAL NEWS
 ENTERTAINMENT
 SPORTS
 SCI/TECH
 POLITICS
 HEALTH
 LIFESTYLES
 TRAVEL

ONAIR

GO TO:
 Select a Topic

HOMEPAGE - ONAIR
 FEATURES

The Youngest Victims



Child Prostitution Flourishes Abroad

By David Scott and Brian Hoyle
 ABC News

Jeden Tag enthalten Zeitungen Berichte die auf den Kollaps der sozialen Moral deuten, während viele diese Entwicklung als normal abtun.

Die Kühnheit der heutigen Homosexuellen lässt uns an das Ende der Bevölkerung von Lut denken, die für ihre Homosexualität bekannt waren. Wie im Quran geschrieben steht, als sie auffallend Luts Einladung auf den rechten Pfad zu gelangen ablehnten, zerstörte Gott ihre Stadt und dessen Einwohner durch ein großes Desaster. Als eine Erinnerung daran liegen die Überreste dieser perversen Gesellschaft immer noch in den Wassern der See Luts (dem Toten Meer).

Es ist eindeutig, dass die Hadithe das Jüngste Gericht beschreiben und seine moralische Degenerierung wird in diesen Tagen wahr.

☞ Ein Hadith deutet an, dass die Abwesenheit der Scham bei der Prostitution ein Zeichen des Jüngsten Gerichts ist.

Es wird ein Überhandnehmen von offenen illegalem sexuellen Geschlechtsakt geben.

(Bukhari)

☞ Der Prophet (s.a.w.s) sagt, dass die Verbreitung der außerehelichen sexuellen Partnerschaften in der Gesellschaft ein Zeichen ist:

Die Stunde wird kommen in der Ehebruch weit verbreitet sein wird.

(Al-Haythami, Kitab al-Fitan)

☞ Die Schwächung der moralischen Werte und das Gefühl der Scham wird mit diesen Worten beschrieben:

Die Letzte Stunde wird nicht kommen bis sie (die bösen Menschen) Ehebruch auf offener Straße begehen werden.

(Ibn Hibban and Bazzar)

Ein interessanter Hinweis ist, dass in jüngster Vergangenheit, Szenen der Prostitution, die mit versteckten Kameras aufgenommen wurden, im Fernsehen gezeigt werden. Prostituierte haben Sex mit ihren Freiern in der Öffentlichkeit, mitten auf der Straße. Dies ist ein weiteres Zeichen des Jüngsten Gerichts, wie im Hadith beschrieben; Millionen von Menschen haben dieses Zeichen erlebt. Diese Hadithe zeigen, dass die Tolerierung der Homosexualität als normal angesehen wird, ein wichtiges Zeichen des Zeitraums vor dem Jüngsten Gerichts ist.

Männer werden Frauen imittieren; und Frauen werden Männer imittieren.

(Allama Jalaluddin Suyuti, Durre-Mansoor)

Menschen werden sich in Homosexualität ergötzen.

(Al-Muttaqi Al-Hindi, Muntakhab Kanzul Ummaal)

Die Ablehnung der wahren Religion und der moralischen Werte des Quran

Die Hadithe, die sich mit den Zeichen des Jüngsten Gerichts befassen, liefern uns eine detaillierte Beschreibung des Zeitraums, in denen diese Zeichen erscheinen werden. Von den Hadithen des Propheten (s.a.w.s) können wir entnehmen, dass die erste Stufe der Endzeit ein Zeitraum ist, der religiös erscheint, aber so, dass er fast komplett Gottes Religion und die moralischen Werte des Quran ablehnt. Es ist ein Zeitraum, in dem das, was durch die

Verse des Quran deutlich angezeigt wird, ignoriert wird, nicht-Islamische Entscheidungen im Namen Gottes gefällt werden, Religion in Missklang gebracht wird, Anbetung nur eine Show ist, und die Religion für Profit und Raffgier benutzt wird. Es ist charakteristisch für diese Zeit, dass Glaube nicht auf Wissen und Lehre basiert, sondern auf Imitation. Während dieser Zeit sind sogenannte Muslime in der Mehrheit, während wahre Gelehrte und getreue Muslime in der Minderheit sind.

Im Folgenden werden Zeichen genannt, die durch den Propheten (s.a.w.s) vor 14 Jahrhunderten gezeigt wurden, und die in der heutigen Epoche wahr werden:

🔗 Der Quran besagt, dass am Tage des Jüngsten Gerichts der Prophet (s.a.w.s) sagen wird, dass seine Leute dem Quran entsagt haben: **“O mein Herr! Mein Volk hielt diesen Quran tatsächlich für etwas, das man nicht beachten braucht.”** (Surat al-Furqan: 30) Es steht in den Hadithen geschrieben, dass während des Jüngsten Gerichts, die Führung durch den Quran missachtet wird und die Leute sich davon distanzieren.

Nahe der Stunde wird es Tage geben, an denen (religiöses) Wissen weggenommen wird (verschwindet) und allgemetne Ignoranz gesät wird.

(Bukhari)

Es wird etne Zeit für metne Menschen kommen, in der nichts vom Quran übrig bleibt außer seiner äußeren Form, und nichts vom Islam außer seinem Namen, und sie werden sich selbst mit diesem Namen schmücken, obwohl sie am weitesten davon entfernt sind.

(Übereinstimmnd)



🔗 Ein Vergleich wird in der Sure Dschumu'a, Vers 5 gemacht: **„Das Gleichnis derer, welche mit der Last der Thora ausgezeichnet wurden, aber ihr dann nicht folgen wollten, ist das eines Esels der eine Last von Büchern trägt. ...“** Es gibt keinen Zweifel daran, dass dieser Vers als eine Warnung an die Muslime gilt, die sie daran erinnern soll, dass sie vorsichtig sein müssen, dass sie nicht demselben schlimmen Fehler begehen sollen. Der Quran wurde gesandt als Buch der Führung für die Menschen.

Der Prophet (s.a.w.s) sagt, dass trotz der Tatsache, dass der Quran gelesen wird, die Weisheit und das Wissen darin nicht wahrgenommen wird. Dies ist ein weiteres Zeichen für die Zeit des Jüngsten Gerichts.

Es wird eine Zeit kommen über den Ummat, in der die Menschen den Quran zitteren werden, aber er wird ihnen nicht über die Lippen kommen, (sondern in ihre Herzen).

(Bukhari)

Gottes Bote (s.a.w.s) sprach über etwas und sagte: „Es wird passieren, wenn kein Wissen mehr besteht.“ Ziyad sagte: „Gottes Bote, wie soll Wissen verschwinden trotz der Tatsache, dass wir den Quran rezitieren und ihn unseren Kindern lehren, und unsere Kinder wiederum ihren Kindern bis zum Tag der Auferstehung weitergeben?“ Darauf sprach er (der Prophet (s.a.w.s)): „Ziyad, rezitieren diese Juden und Christen nicht auch die Torah und die Bibel, handeln aber nicht nach dem was drin steht?“

(Ahmad, Ibn Majah, Tirmidhi)

🔗 Es ist ein Zeichen des Jüngsten Gerichts, dass einige Muslime dem Beispiel von ketzerischen Juden und Christen folgen und diese blindlings imitieren.

Der Prophet (s.a.w.s) sagte, "Sicherlich wirst du den Wegen solcher Nationen folgen, die vor dir waren. Spanne bei Spanne, Elle bei Elle (z.B. Inch bei Inch), so sehr, dass auch wenn sie in den Bau eines Lizzards verschwinden, du ihnen folgen würdest." Wir fragen, "O Gottes Bote! Meinst du die Juden und Christen?" Er antwortete, "Wer sonst?"

(Bukhari)

🔗 Im 26. Vers der Sure al-An'am wird erwähnt von denen, die andere vom Quran fern halten. Wir verstehen durch die Hadithe, dass es korrupte Absichten der Gedanken geben wird bevor das Jüngste Gericht kommt, und das System wird kommen, dass weit entfernt von der Wahrheit und Gerechtigkeit ist, dass nur großen Missklang schafft und die Menschen von Gottes Weg wegführt.

Der Apostel Gottes (s.a.w.s) sprach: Vor dem Jüngsten Gericht wird es Tumulte geben. Wie Stücke der dunklen Nacht.

(Abu Dawood)

Vor dem Jüngsten Gericht wird es Tumulte geben wie Stücke der dunklen Nacht, in der ein Mann morgens eine Gläubiger ist und ein Ungläubiger am Abend, oder ein Gläubiger am Abend und ein Ungläubiger am Morgen.

(Abu Dawood)

🔗 Es wird ein Zeichen des Jüngsten Gerichts sein, dass, nachdem Gott im Quran alles beschrieben hat, was Gesetzestreu und was verboten ist, Gesetze und Befehle erlassen werden, die nicht essenziell für die Religion sind:

Es wird eine Zeit kommen, in der es einem Mann egal ist, wie er an Dinge gelangt, ob gesetzestreu oder ungesetzlich.

(Bukhari)

☞ Gottes Bote (s.a.w.s) offenbarte uns, dass während des jüngsten Gerichts, einige Menschen, die als Gelehrte angesehen werden, in Wahrheit doppel-züngige Angeber sind:

Wölfe werden am jüngsten Gericht Angaben machen. Lass solche, die diese Zeit erleben werden, Schutz vor dem Bösen bei Gott finden. Sie sind sehr korrupte Menschen. Heuchelei wird überleben, und niemand wird sich derer und derer Mantfeste schämen.

(Tirmidhi, Nawadir al-'usul)

Es wird später eine Bevölkerung aufkommen, die diese Welt mit Hilfe der Religion einnehmen wird. (Tirmidhi)

Gottes Bote (s.a.w.s) sprach, "Am jüngsten Gericht werden Männer sich hervortun, die skrupellos die Religion für das weltliche Ende nutzen, und die ein Schafspelz in der Öffentlichkeit tragen, um ihre Demut zu zeigen. Ihre Zungen werden süßer als Zucker sein, aber ihre Herzen werden Herzen von Wölfen sein."

(Tirmidhi)

☞ So werden Menschen beschrieben, die keinen Respekt vor den Gesetzen des Islam zeigen, und die nicht zögern, die Religion als ein Mittel für ihren eigenen Profit zu benutzen:

Beim Jüngsten Gericht der Gemeinschaft der Gläubigen werden die Menschen, die die Moschee anbeten, aber ihre Herzen dem Ruhn überlassen, die nicht mehr auf ihre Religion achten als auf ihre Kleidung, die ihrer religiösen Pflichten vernachlässigen für die weltlichen Aktivitäten, in Zahl steigen.

(Übereinstimmend)

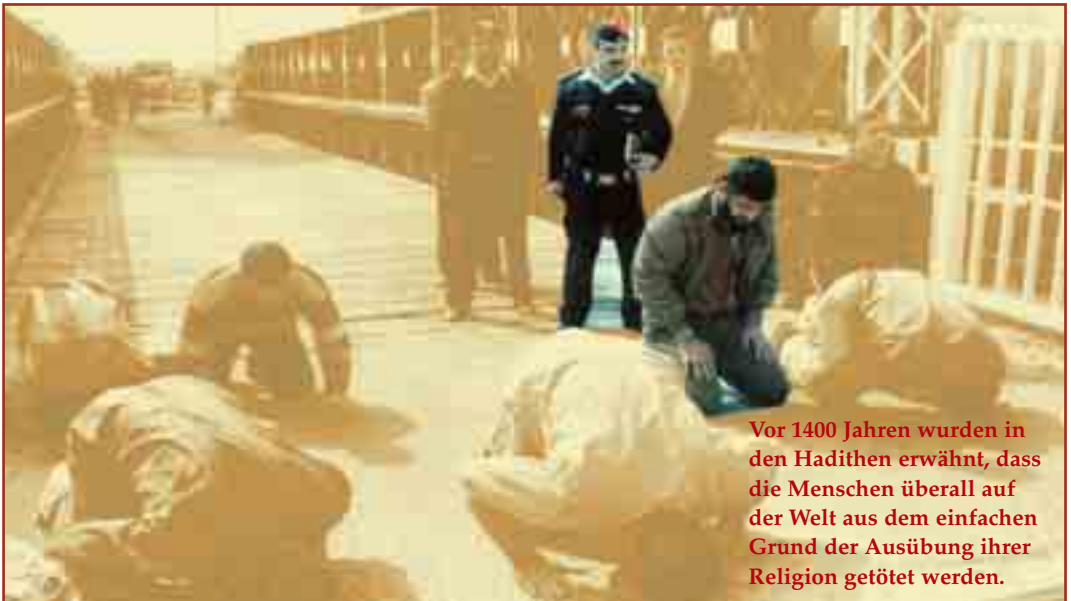
🔗 Es ist ein Zeichen für das Nahen des Jüngsten Gerichts, wenn die Menschen wissen, dass Gott ihnen befohlen hat das Gute zu suchen und dem Bösen abzutun, es aber nicht tun:

Das Jüngste Gericht wird nicht kommen bis es nur noch die Menschen gibt, die weder der Tugenden bewusst sind noch dem Laster vorbeugen.

(Ahmad)

Nahe ist das Kommen der Stunde, gute Taten werden weniger werden.

(Bukhari)



Vor 1400 Jahren wurden in den Hadithen erwähnt, dass die Menschen überall auf der Welt aus dem einfachen Grund der Ausübung ihrer Religion getötet werden.

🔗 In einem Hadith wird beschrieben, das es ein Zeichen des Jüngsten Gerichts ist, dass gläubige Muslime unter dem Druck der Sündigen schwächer werden:

Die Stunde wird kommen, wenn in der Moschee die Stimmen erhoben werden.

(Tirmidhi)

Die Stunde wird kommen, wenn Führer Unterdrücker sind.

(Al-Haythami, Kitab al-Fitan)

🔗 Der Prophet (s.a.w.s) sagt, dass es beim Jüngsten Gericht nur wenige Menschen geben wird, die man wahrhaft als Gläubige nennen kann:

Es wird eine Zeit für meine Leute kommen, wenn...

Die Moscheen voller Menschen sind, aber sie

Leer der richtigen Führung ist.

(Übereinstimmend)

🔗 Ein Hadith besagt, dass wahre Muslime ihren Glauben verstecken müssen, und ihre Danksagung im Geheimen abhalten:

Eine Zeit wird kommen, in der Heuchelei heimlich unter euch lebt, und der Gläubige wird versuchen seine Religion heimlich unter den anderen zu leben.

(Übereinstimmend)

🔗 Im unter zitierten Hadith wird als Zeichen des Endes offenbart, dass Moscheen und Islamschulen nur errichtet werden als ein sozialer Treffpunkt:



Im Quran hat Gott deutlich das Interessen aufnehmen verboten, aber es ist eine leidliche Tatsache des Lebens geworden.

Es wird eine Zeit über die Menschen kommen, in der sie die Moscheen als Pavillon (einem Treffpunkt) nutzen werden.

(Narrated by Hasan (r.a))

🔗 Am Jüngsten Gericht werden Menschen auftauchen, die den Quran für den Profit lesen, und nicht zur Erlangung von Gottes Ansehen:

Casst denjenigen, der den Quran liest, (seine Belohnung) von Gott erfragen. Denn in der finalen Zeit wird es viele Menschen geben, die aus dem Quran lesen und ihre Belohnung von anderen Menschen ersuchen.

(Tirmidhi)

🔗 Es ist auch ein Zeichen, dass der Quran nur aus Vergnügen gelesen wird, wie ein Liedtext:



Wenn der Quran wie ein Lied gelesen wird, und wenn eine Person für diese Art Lesen auserwählt wurde, auch wenn er nicht wissen ist...

(Al-Tabarani, Al-Kabir)

☞ Einige Menschen, die man als Muslime erkennen kann, werden ein verzerrtes Verständnis für Schicksal haben, während andere glauben, dass die Sterne das Wissen über die Zukunft vermitteln. Das sind Anzeichen für das Ende der Zeiten:

“Die Hour wird kommen, in der die Menschen an die Sterne glauben und den al-Qadar (das Göttliche Dekret der Dreifaltigkeit) ablehnen.

(Al-Haythami, Kitab al-Fitan)

☞ Trotz der Tatsache, dass Gott es verboten hat Interesse daran zu zeigen, wird es öffentlich praktiziert. In einem Hadith wird es als eines der Zeichen offenbart:

Zweifellos wird eine Zeit über die Menschen kommen, in der nicht eine einzelne Person vor dem Interesse Nachsicht zeigt. Falls jemand direkte Nachsicht mit dem Interesse zeigt, wird er nicht dem folgenden Rauch(effekt) entkommen können.. Die Auswirkungen werden ihn trotzdem einholen.

(von Abu Hurairah berichtet)



In den Hadithen wird das Befragen der Sterne über die Zukunft als ein Zeichen des jüngsten Gerichts erwähnt.

☞ Ein weiteres der Zeichen über das Jüngste Gericht wird sein, dass Pilgerfahrten nur noch aus dem Grunde des Reisen, Business, Prahlerei oder Betteln unternommen werden.

Solch eine Zeit wird kommen, in der die Reichen auf Pilgerfahrt gehen aus dem Grund des Reisen, des Komfort des Business, der Weise, um zu prahlen und der öffentlichen Show, und die Armen, um zu betteln.

(von Anas (r.a.) berichtet)

Sozialer Verfall

Ein ernsthaftes Problem, dem die Menschen heute begegnen ist die Desintegration der sozialen Schichten der Gesellschaften. Dieser Kollaps ist auf vielen Wegen ernst zu nehmen. Zerrüttete Familien, der Anstieg der Scheidungen und unehelichen Geburten führen natürlich zum Verfall der Institution Familie. Stress, Ängste, Unglücklichsein, Sorgen und Chaos machen aus dem Leben vieler Menschen einen wahren Albtraum. Menschen, die in einer spirituellen Leere leben, suchen nach anderen Wegen aus ihrer Depression, fallen in einen trostlosen Sumpf des Alkohols oder der Drogen. Einige, die denken, dass es keinen Ausweg mehr gibt, sehen Selbstmord als einen Weg raus.



CNN.com / WORLD

SEARCH | NEWS | MAIN PAGE | WORLD

U.S. | WEATHER | BUSINESS | SPORTS | POLITICS | LAW | HIGH TECH | SPACE | HEALTH | ENTERTAINMENT | TRAVEL | EDUCATION | CAREER | DEEPER

VIEW HERE | LOCAL | COMMUNITY | MULTIMEDIA | E-MAIL SERVICES

Crime booming in Britain

February 23, 2001
Web posted at 9:55 AM EST (1456 GMT)

LONDON, England — Britain has more victims of crime than any country in the developed world except for Australia, a survey revealed.

The survey, published in the Economist on Friday, revealed that Welsh men the greatest risk of having their car stolen or their tattoos.

It also said that after Australia, they were the most likely to be robbed, sexually attacked and burgled.

Britain's Home Office Minister Paul Boateng said "We have an exceptionally high level of some crimes, but the overall picture is not as bleak as it seems."

The British Crime Survey shows crime down



SOCIAL PROBLEMS

Law enforcement is a profession that attracts the wrong kind of people. The police are the only profession in the world that is not a career. The police are the only profession in the world that is not a career. The police are the only profession in the world that is not a career.

Guardian Unlimited

Go to:

Guardian Unlimited Today's Issues

The issues explained

The crime figures

Patrick Barkham explains what conclusions can be drawn from today's new statistics. [Reported crime figures 1999/2000 \(pdf format\)](#)

Tuesday January 16, 2000

Since 1998, recorded crime has increased on average by 5.1% each year. 500,000 crimes were recorded in 1999, rising to 2.5m in 1998 and more than 5m in 1999. But it is hard to know how accurately crime figures reflect the true picture of crime in Britain, made all the harder by the vastly different interpretations which can be spun from the same figures by opposing politicians.

BBC NEWS WORLD EDITION

You are in: Europe
Tuesday, 14 January, 2003, 17:42 GMT

France seeks to combat rising crime

Africa
Americas
Asia-Pacific
Europe
Middle East
South Asia
US
Business
Entertainment
Science/Nature
Technology
Health

Talking Point
Country Profiles
In Depth
Programmes

More than 100,000 people were targeted by the police in a controversial anti-crime bill goes before the lower chamber of the French parliament on Tuesday - a crucial stage in the centre-right government's drive to tighten law and order.

The debate comes a day after statistics were published showing a 1.28% rise in crime in 2002.

CRIME STATISTICS

- Crime up 1.28%
- Murder up 23%
- Rape up 10%
- Drug offences up 18%
- Car theft down 8.5%
- Armed robbers down 1%

More children turn to drink and drugs

John Cervel
Social affairs editor

A sharp increase in drinking and drug taking by secondary school children was reported yesterday by the Department of Health after a confidential survey of 260 English schools.

The research found the prevalence of children aged 11-15 who have drunk alcohol in the last seven days at least once a week, with boys drinking on average of 13.8 units over the previous seven days - equivalent to almost seven pints of beer.

The research showed 12% of pupils used drugs in the past month, compared with 8% a year ago. But this may have been due to changes in survey questions were asked, finding the National Centre for Social Research and the National Foundation for Educational Research, also found that 10% of pupils aged 11-15 were regular smokers, the same proportion as in 2000.

This was well within the government's target to reduce regular smoking among people aged 11-15 from a baseline of 10% in 1998 to 10% of 15, 20% of girls and 10% of boys said they smoked at least once a week.

The increase in alcohol consumption worried campaigners who had been encouraged by a fall among 11 to 15-year-olds from a peak in the mid-1990s. Average weekly consumption among pupils who had drunk in the past seven days was 13.8 units, up from 10.5 units in 2000.

The Guardian, 16 März, 2002

Über den Anstieg der Zahl derer, die dem Bösen zusagen wird in den Zeitungen durch viele Ereignissen der Unmoral berichtet. Solche Ereignisse verkünden das Kommen des Jüngsten Gerichts.

Die Periode, die das jüngste Gericht genannt wird, wird eine Zeit der extremen sozialen Disintegration sein. Die Struktur, die die Basis der Gesellschaft bildet, wird ernsthaft untergraben. In den Hadithen des Propheten (s.a.w.s) wird Licht auf den Kollaps der Struktur der heutigen Gesellschaft geschienen. es.



Eines der auffälligsten Merkmale des sozialen Abstiegs ist die hohe Steigerung rechts-widriger Aktivitäten. Der Level der Kriminalität hat Proportionen erreicht, die selbst Experten staunen lassen. Der Bericht "Universal Crime and Justice (Weltweite Kriminalität und Gerechtigkeit)", die vom United Nations Center for International Crime Prevention erstellt wurde, beinhaltet ein allgemeines Gutachten über die weltweite Kriminalität:

Grundsätzlich, wie in den 80iger Jahren auch, steigt die Kriminalitätsrate auch in den 90igern. Überall auf der Welt, über einen fünf Jahres Zeitraum, wurden zwei-drittel der Menschen, die in großen Städten leben, mindestens einmal Ziel einer kriminellen Begebenheit.

Auf der ganzen Welt stehen die Chancen, dass man Opfer eines schweren Verbrechens wird (Raub, Sexuelle Nötigung, Mord) eins zu fünf.

Egal in welchem Gebiet, Verbrechen gegen Armut, und Verbrechen, die von Jugendlichen unternommen werden, haben beide ökonomische Konsequenzen.

Die Anzahl der Arten illegaler Drogen ist gestiegen und deren Herkunft hat sich in den letzten Jahren breit gefächert.²¹

Eigentlich ist das nicht überraschend. Die Gründe all dieser



sozialen Phänomene sind deutlich im Quran beschrieben, in den Zeugnissen früherer Gesellschaften. Sozialer Verfall, und alle damit verbundenen zahlreichen Probleme, sind das unabdingbare Ergebnis, dass die Menschheit Gott vergisst und den Grund der Schöpfung, und deren Abtun der Religion und seiner spirituellen Werte.

Die Aspekte dieses sozialen Verfalls, denn wir in heutiger Zeit so offensichtlich sehen, wurden vom Propheten (s.a.w.s) vor vierzehn Jahrhunderten vorhergesagt. Gottes Bote (s.a.w.s) beschreibt das Ende der Zeit als „**Wenn Menschen Strei und soziale Aufruhr erleben**“ (*Ahmad Diya'al-Din al-Kamushkhanawi, Ramuz al-Ahadith*). Die folgenden sind die relevanten Hadithe zur ersten Phase:

☞ Von den Hadithen kann entnommen werden, dass der Anstieg der Anzahl der bösen Menschen, die Tatsache, die solche Menschen als glaubwürdig ansehen, Lügner sind, und die Tatsache, dass einige, die als Lügner beschimpft werden, eigentlich glaubwürdig sind, sind Eigenschaften des Jüngsten Gerichts.

Es kommen Jahre der Täuschung, in denen etner gläubigen Person nicht geglaubt, aber etnem Lügner geglaubt wird.

(Ibn Kathir)

Die Zeit werden Jahre der Täuschung setn. Menschen werden etnem Lügner glauben, und demjenigen, der die Wahrheit erzählt, nicht glauben. Menschen werden etnem Glaubwürdigen misstrauen, und Etnem, der hinterlistig ist, glauben.

(Ahmad)

Der Tag des Gerichts wird nicht kommen, bis die niedrigsten Menschen die Glückllichsten setn werden.

(Tirmidhi)

☞ Ein Hadith offenbart, dass es wenige glaubwürdige Menschen geben, und wenig Geld nach den Regeln und Gesetzen unserer Religion verdient wird.

Beim Jüngsten Gericht werden die Menschen ihrer Profession nachgehen, aber es wird kaum eine glaubwürdige Person vorhanden sein.

(Bukhari und Muslim)

☞ Glaubwürdiges Zeugnis wird vernachlässigt, während falsches Zeugnis und Nachrede weit verbreitet werden wird. Dies ist wiederum ein weiteres Zeichen:

Wahrlich in der Gegenwart des Jüngsten Gerichts wird es ... falsches Zeugnis und versteckte Beweise geben.

(Ahmad und Hakim)

Es wird falsche Beschuldigungen der Unkeuschheit und Nachrede geben.

(Tirmidhi)

☞ Der einzige Wert an dem die Menschen gemessen werden wird der Reichtum sein, Respekt hängt davon ab, wie reich eine Person ist:

Bevor die Stunde kommt, wird es spezielle Grüße für die Menschen von Unterscheidung geben.

(Ahmad)

Es wird kein Urteil ergehen, bis Grüße nicht an die Bevölkerung, sondern an einzelne Individuen gegeben wurden.

(Mukhtasar Tazkirah Qurtubi)

CHINA! SHOCKING SCENE OF BABY LEFT TO DIE IN STREET

The numerous photographs were produced by the US magazine Marie Claire, the edition of June 2001, in an article written by Abigail Haworth. Cyclists, motorists and pedestrians walked by indifferent as the new-born baby slowly suffocated, until one woman, who asked to be unnamed, stopped.



Newsweek, 28 Januar, 2002

Eine der wichtigsten Eigenschaften des Jüngsten Gerichts wird das Verschwinden von Liebe und Respekt unter der Bevölkerung sein. Eine kranke Person, die auf der Straße liegt und keine Hilfe angeboten bekommt, wird ein alltägliches Bild werden.



🔗 Es wird in den Hadithen gesagt, dass ein weiteres Zeichen die Zerstörung von sozialen Beziehungen zwischen den Menschen ist:

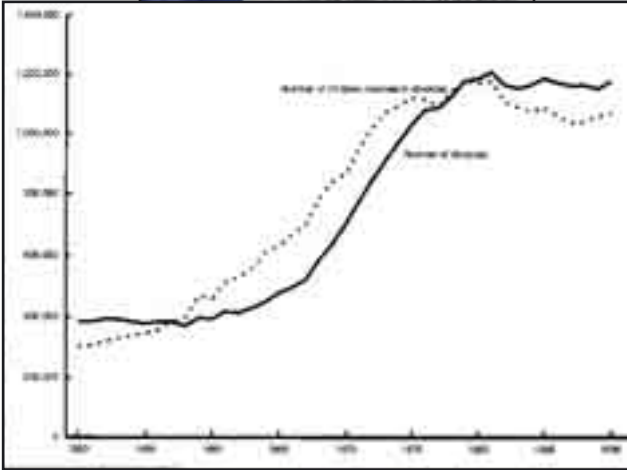
*Nur Menschen, die man kennt, werden mit dem
Salaam begrüßt...*

(Ahmad Diya'al-Din al-Kamushkhanawi, Ramuz al-Ahadith)

🔗 Im unten zitierten Hadith wird hervorgehoben, dass die Position der Verantwortlichen nur denen gegeben wird, die nicht kompetent sind:

*Wenn die Macht oder Autorität in die Hände von
Unfähigen gerät, dann warte auf die Stunde
(Jüngste Gericht).*

(Bukhari)



Die Disintegration der Familie, die fehlende Kommunikation zwischen den Menschen, eingegangene Beziehungen ohne Liebe und Respekt, aber aus egoistischen Motiven sowie sich verbreitende Einsamkeit und Fremdheit, sind alles Charakteristiken des Jüngsten Gerichts. Diese Degenerierung, wie in den Hadithen angekündigt, ist eine Gelegenheit für die Menschen zu verstehen, dass das Jüngste Gericht kommen wird und man sich an Gott wenden soll.

☞ Eine weitere Charakteristik dieser Periode wird die Disintegration der Beziehungen innerhalb der Familien sein, zwischen Freunden und Nachbarn, und dem Verlust der Gemeinschaft und spirituellen Werte:

Ein Mann ist respektlos gegenüber seiner Mutter; Und treibt seinen Vater weit weg...
 (Tirmidhi)

Es wird (zuerst) Unmut für eine Person in Bezug zu seiner Familie, seinem Besitz, seinem Selbst, seinen Kindern, seinen Nachbarn geben.
 (Bukhari und Muslim)

☞ Junge Menschen werden rebellieren und die Liebe und der Respekt zwischen jungen Menschen und Erwachsenen wird weniger werden:



*Wenn die Alten keine Zuneigung zu den Jungen haben,
wenn die Jungen keinen Respekt vor den Alten zeigen...
wenn Kinder wütend werden... kommt der Jüngste Tag.*

(von Omar (r.a.) berichtet)

☞ Diese Hadithe zeigen, dass eine andere Charakteristik des Jüngsten Tages die Scheidungen und die Anzahl der Geburten von außerehelichen Kindern steigen wird:

Scheidungen werden ein alltägliches Bild.

(Allamah Safarini, Ahwal Yaum al-Qiyamah)

Es wird eine Vielzahl von unehelichen Kindern geben.

(Al-Muttaqi Al-Hindi, Muntakhab Kanzul Ummaal)

☞ Beeinflusst vom Materialismus und ihrer Weltanschauung, werden die Menschen exzessiv an diese Welt gebunden, und das Jenseits vergessen. Dies ist eine weitere Charakteristik des Jüngsten Gerichts:

Boshaftigkeit und Gier werden sich multiplizieren.

(Muslim, Ibn Majah)

*Zu diesem Zeitpunkt werden die Menschen ihre Religion
für kleine Summen weltlichen Gutes verkaufen.*

(Ahmad)

☞ Ein Hadith offenbart, dass die Menschen sich beschimpfen und gegenseitig verfluchen werden:

*Am Jüngsten Gericht wird es solche Menschen geben, die,
wenn sie sich treffen, sich beschimpfen und gegenseitig
weh tun anstatt sich (mit Salaam) zu begrüßen.*

(Allama Jalaluddin Suyuti, Durre-Mansoor)

☞ Eine weitere Charakteristik dieser Zeit wird der Klatsch und Tratsch über sowie die Beleidigung anderer Leute sein:

Es wird eine Vielzahl von Kritiken, Geschichtenerzählern, Schmarotzern und Spötter in der Gesellschaft geben.

(Al-Muttaqi Al-Hindi, Muntakhab Kanzul Ummaal)

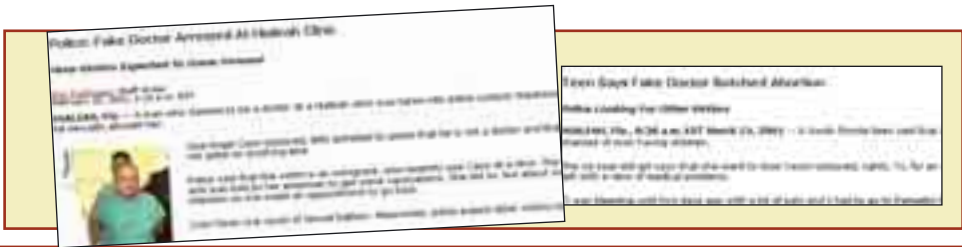
☞ Unglaubliche Schmeichler werden respektiert:

Wenn das Jüngste Gericht naht... werden die am meisten respektierten alten Menschen werden Spetchellecker und Krtecher setn.

(Übereinstimmend)

Das Jüngste Gericht wird nicht kommen bis die Menschen vortreten, die ihren Lebensunterhalt mit der Zunge bestreiten, so wie Kühe mit ihrer Zunge fressen.

(Tirmidhi)



Der merkliche Anstieg in Morden ist ein Zeichen, das in den Hadithen erwähnt wurde.

☞ Ein weiteres Zeichen des Jüngsten Gerichts, dem man sehr oft begegnen wird, wird Unehrllichkeit im Business und Schmiergeldzahlungen sein:

Betrügereien und Betrug werden alltäglich sein.
(Allamah Safarini, *Ahwal Yaum al-Qiyamah*)
Schmiergeld wird als Geschenk bezeichnet, und wird als legal angesehen.
(Amal al-Din al-Qazwini, *Mufid al-'ulum wa-mubid al-humum*)

☞ Der Prophet (s.a.w.s) beschreibt den Anstieg an Morden während des Jüngsten Gerichts mit diesen Worten:

Die Stunde (Jüngste Tag) wird nicht kommen bis die Morde sich vervielfältigen.
(Bukhari)

Wissenschaft und Technologie

Der Prophet Muhammad (s.a.w.s), wie wir alle wissen, lebte vor vierzehn Jahrhunderten. Historische Aufzeichnungen zeigen, dass, als der Quran offenbart wurde, die arabische Gesellschaft keine Technologien besaß, um Untersuchungen über die Welt oder dem Universum zu machen. Daher gibt es einen signifikanten Unterschied zwischen der Ebene der Wissenschaft und der Technologie zu dieser Zeit, als der Prophet (s.a.w.s) lebte, und der unsrigen. Eigentlich bestand dieser Unterschied auch zwischen dem zwanzigsten und einundzwanzigsten Jahrhundert. Ein echter Beweis dafür ist, dass nur einige technologische Innovationen, deren Namen unaussprechlich sind, vor wenigen Jahrzehnten zu unersetzlichen Elementen unseres heutigen Lebens wurden.

Trotz der enormen Unterschiede, im siebten Jahrhundert offenbarte der Prophet (s.a.w.s) eine Vielzahl von Wahrheiten über die Zukunft. Auf den folgenden Seiten werden wir die Hadithe untersuchen, die den Grad des wissenschaftlichen und technologischen Wissens über das Jüngste Gericht beschreiben. Wir werden sehen wie das, was der Prophet (s.a.w.s) vor vierzehn Jahrhunderten vorhergesehen hat, heute wahr wird.

Medizinische Technologien:

Über Jahrzehnte hinweg war das Leben eines langen Lebens das Hauptziel der Menschheit, eins, für dessen Erreichen viel Aufwand betrieben wurde. Diesbezüglich offenbarte uns Muhammad (s.a.w.s) eine Entwicklung des Jüngsten Gerichts:

NewScientist.com *pulling* **HOT TOPICS**
READ THE LATEST HERE
NEWS
The World's No.1 Science & Technology News
Genetic secret of long life pinned down
 10:07 AM 04/04/07
 Scientists may be close to finding genes that determine how long we live. A discovery that would begin the process of finding drugs that slow or reverse ageing, according to a team of...

BBC NEWS
 This page will be deleted
 Wednesday, 24 June, 2000, 13:03 GMT 13:01 UK
 Front Page
 World
 UK
 UK Politics
 Business
 Sci/Faith
 Background
 Briefings
 Special Index
 About us
 Feedback
 Living Point
 In Depth
 Audio/Video

Life expectancy 'higher than thought'
 Better healthcare has helped people to live longer
The maximum length of human life is rising steadily and there may be no limit to how long

'No limit' to human life span
 Better healthcare has helped people to live longer
The maximum length of human life is rising steadily and there may be no limit to how long

100 and counting
More people are living three-digit lives. For some it means loneliness, yet for lucky others, celebration
BY JODI SCHNEIDER
 Living to be 85, 90, or 100 years old can be an alluring prospect. But while centenarians were once deemed remarkable, the number of Americans living to a really ripe old age is growing rapidly. An estimated 4.2 million U.S. residents are now among the "old old"—85 and up—with 50,000 to 75,000 having achieved the status of centenarian. In fact, those 100 and up are the fastest-growing subpopulation of the elderly. By 2050, according to census projections, 834,000 Americans will have celebrated their 100th birthday.

Vor 1400 Jahren prophezeite der Prophet (s.a.w.s) die wissenschaftliche Entwicklung, wie sie in den Hadithen stehen. es.



Zu dieser Zeit...werden die Lebensjahre länger werden.
(Ibn Hajar Haythami, Al Qawl al-Mukhtasar fi 'alamat al-Mahdi al-Muntazar)

Vierzehn Jahrhunderte sind vergangen seit der Prophet (s.a.w.s) diese Worte gesprochen hat. Aufzeichnungen über die letzten Jahre zeigen deutlich, dass die durchschnittliche Lebenserwartung in unserer Zeit größer ist als in den vorhergegangenen Jahren. Und auch da gab es schon große Unterschiede zwischen dem Anfang und dem Ende des zwanzigsten Jahrhundert. Zum Beispiel kann eine Person, die 1995 geboren wurde, mehr als 35 Jahre länger leben als eine Person, die um 1900 geboren wurde.²² Ein weiteres herausstehendes Beispiel dafür ist, dass in der Vergangenheit die Menschen selten über 100 Jahre alt wurden; heute leben viele Menschen bis zu diesem Alter.

Nach Angaben des United Nations Department of National Population (Abteilung der Nationalen Bevölkerung der Vereinten Nationen) hat die Weltbevölkerung über die letzten paar Jahre weiterhin eine beachtenswerte Transformation unternommen, weg von einer hohen Rate an Geburten und Todesfällen hin zu einer kleinen Geburten- und Todesrate. Die Substanz dieses Übergangs ist der Anstieg in der Anzahl und der Proportion älterer Menschen. Solch ein rapider, großer und anhaltender Anstieg wurde in der Vergangenheit der Menschheit noch nicht beobachtet.²³

Dieser Anstieg in der Lebenserwartung muss einen Grund haben. Die Entwicklung des Gesundheitssystems dank der Weiterentwicklung der medizinischen Technologie hat diese Situation erst möglich gemacht. Dazu kommt, dass durch die Entwicklung der Gene und das rapide wachsende Human



Dank der Projekte, die durch neue Technologien möglich gemacht wurden, liegt die Alphabetisierungsrate heute bei 80%.

Genome Project (Humangenomprojekt) ein neues Zeitalter im Bereich der Gesundheit beginnt. Diese Entwicklungen sind von solchen Ausmaßen, dass die Menschen, die früher gelebt haben, dies niemals glauben würden. Basierend auf all diesen Entwicklungen können wir sagen, dass die Menschen, die in unserer Zeit leben, ein langes und gesundes Leben, wie es im oben geschriebenen Hadith steht, erreicht haben.

Bildung:

Ein bedeutender Unterschied, der das zwanzigste und einundzwanzigste Jahrhundert von den vorherigen Zeiträumen unterscheidet ist die Entwicklung der Bildung. In früheren Tagen war das Privileg lesen und schreiben zu können nur einer bestimmten Gruppe in der Bevölkerung vorenthalten, wobei die





Die Zeit in der wir leben, mit den hohen Gebäuden, und dem Wettbewerb in der Entwicklung der Technologien, wurde in den Hadithen vor 14 Jahrhunderten beschrieben. ago.

UNESCO und andere Regierungs- und Privatorganisationen gegen Ende des zwanzigsten Jahrhunderts Kampagnen in der ganzen Welt organisierten, um diesem Trend entgegen zu wirken. Die Mobilisierung der Bildungsressourcen, mit ihren technologischen Neuheiten und humanitären Diensten, trägt in unserer heutigen Zeit Früchte. Nach einem Bericht der UNESCO stieg die Alphabetisierungsrate 1997 um 77,4%.²⁴ Diese Zahl ist sicherlich die höchste in den letzten 14 Jahrhunderten. Zur gleichen Zeit beschreibt der Prophet (s.a.w.s) die Gesellschaft während des Jüngsten Gerichts in seinem Hadith wie folgt:

*Die Bildung wird sich verbessern – während sich das
Jüngste Gericht naht.*

(Ahmad Diya'al-Din al-Kamushkhanawi, Ramuz al-Ahadith)

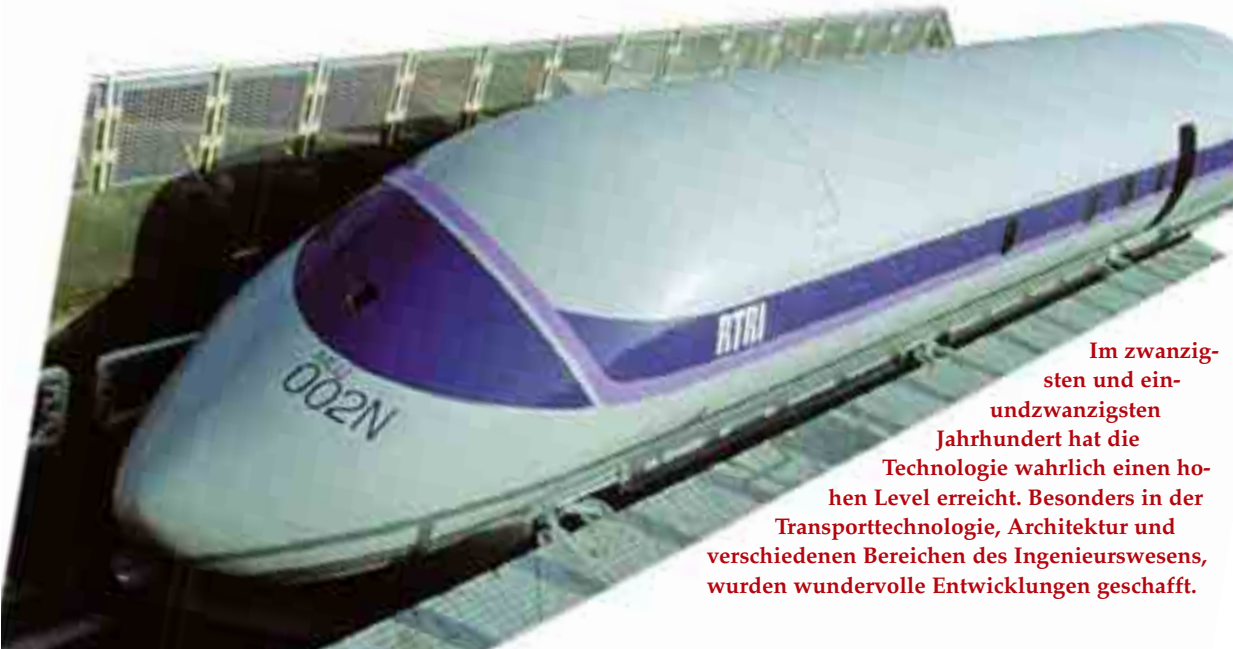
Konstruktionstechnologie:

☞ Ein Zeichen verbesserter Technologie der heutigen Zeit und die der Prophet (s.a.w.s) erwähnt hat, ist die Konstruktion großer Gebäude:

*Es wird kein Jüngstes Gericht geben – bis sehr hohe
Gebäude gebaut werden. (Berichtet von Abu Hurairah)
Die Stunde wird nicht kommen – bis die Menschen unter-
einander um die Konstruktion des höchsten
Gebäudes wetteifern.*

(Bukhari)

Wenn wir uns die Geschichte der Architektur und des Ingenieurwesens anschauen, sehen wir, dass mehrgeschossige Gebäude erst gegen Ende des neunzehnten Jahrhunderts errichtet



Im zwanzigsten und einundzwanzigsten Jahrhundert hat die Technologie wahrlich einen hohen Level erreicht. Besonders in der Transporttechnologie, Architektur und verschiedenen Bereichen des Ingenieurwesens, wurden wundervolle Entwicklungen geschafft.

wurden. Technische Entwicklungen, der wachsende Einsatz von Stahl, und die Nutzung des Lifts trieben den Bau von Gebäuden, den sogenannten Wolkenkratzer, an. Wolkenkratzer wurden zu einem wichtigen Bestandteil der Architektur des zwanzigsten Jahrhunderts, und sind heute ein Symbol von Prestige. Was im Hadith steht wird Wahrheit: die Menschen wetteifern im Bauen von hohen Gebäuden, Nationen wetteifern untereinander, wer den höchsten Wolkenkratzer baut.



Ein high-speed Automobile, hergestellt mit der neuesten Technologie.

Transporttechnologie:

In der Vergangenheit gab es eine direkte Verbindung zwischen dem Reichtum der Menschen und deren Macht und der Transporttechnologie. Gesellschaften, die in der Lage waren, ein effektives Transportwesen aufzubauen, verbesserten ihr Wachstum.

Über die Charakteristiken des Jüngsten Gerichts sagte der Prophet (s.a.w.s) über die Entwicklung des Transportwesens:



Das jüngste Gericht wird nicht kommen, bis... die Zeit schnell vergeht.

(Bukhari)

Große Distanzen werden überbrückt in kürzester Zeit.

(Ahmad, Musnad)

Die Botschaft des oben genannten Hadithen ist sehr deutlich. Während des Jüngsten Gericht werden große Entfernungen in relative kurzer Zeit überbrückt werden mit neuen Gefährten. In der heutigen Zeit können Supersonic Luftzeuge, Züge und andere hochentwickelte Gefährte in wenigen Stunden eine Entfernung zurücklegen, für die man früher Monate brauchte, und das ganze einfacher, komfortabler und sicherer. In dieser Hinsicht sind die Zeichen, die im Hadith beschrieben wurden, wahr.



Einige technische Geräte, die verschiedenste Aufgaben in kürzester Zeit verrichten können.



Der Quran erwähnt Gefährte, die ein Produkt der modernen weiterentwickelten Technologie sind:

Und (Er erschuf) die Pferde und die Kamele und die Esel, damit ihr auf ihnen reitet, und zum Schmuck. Und Er wird (manches) erschaffen, wovon ihr (heute) nichts wisst. (Sure an-Nahl: 8)

☞ Hier sollten wird die Bedeutung des Ausdrucks „die Zeit wird schnell vergehen“ im ersten Hadith in dem Licht betrachten, auf den wir ihn bezogen haben. Sicherlich werden während des Jüngsten Gerichts, wie der Prophet (s.a.w.s) gesagt hat, Aufgaben in viel kürzerer Zeit erledigt als in früheren Perioden. Tatsächlich haben die Entwicklungen in der Wissenschaft die Möglichkeiten geschaffen, dass viele Dinge in kürzester Zeit und mit viel besseren Ergebnissen erledigt werden können. Ein ähnlicher Hadith bestätigt diese Ansicht:

Die Letzte Stunde wird nicht kommen bevor die Zeit gekommen ist, ein Jahr wird wie ein Monat sein, ein Monat wie eine Woche, eine Woche wie ein Tag, ein Tag wie eine Stunde, und eine Stunde wie das Zündeln eines Feuers.

(Tirmidhi)

Zum Beispiel kann internationale Kommunikation, für die vor Jahren noch eine Woche nötig war, jetzt innerhalb von Sekunden durch das Internet und andere moderne Kommunikationstechnologie erledigt werden. Früher dauerte es meist Monate mit der Karawane, um Güter an ihr Ziel zu bringen. Heute geht das mit dem Transport sehr schnell. Heute können Millionen von Büchern zugleich veröffentlicht werden, was vor ein paar Jahrhunderten nur zum Schreiben eines Buches reichte. Alltägliche Dinge, die wir für selbstverständlich ansehen, so wie



Technologie, die Klang und Bilder tausende Kilometer weit transportieren kann durch nur einen Tastendruck, stellt eine auffällige Parallele zu den in den Hadithen beschriebenen Punkten dar.

Hygiene, Essenszubereitung, Kinder großziehen, benötigen nicht viel Zeit dank der Hilfe moderner technologischer Wunder.

Wir könnten zahllose weitere Beispiele dafür geben. Jedoch sollten wir hier anhalten und bedenken, dass die Zeichen, die der Prophet (s.a.w.s) im siebten Jahrhundert beschrieben hat, jetzt wahr werden.

Ein weiteres Zeichen des Jüngsten Gerichts, wie es im Hadith beschrieben wird, ist die Verbreitung des Kommerzes (*Berichtet von Ibn Masud (r.a.)*), welcher Parallelen zu der Entwicklung der Transporttechnologie zeigt. Moderne Transportation hat es jedem Land auf der Welt ermöglicht, Handelsabkommen untereinander zu schließen.

Kommunikationstechnologie:

☞ Einige der interessantesten Informationen die der Prophet (s.a.w.s) verkündete findet man in seinen Hadithen, die die moderne Kommunikationstechnologie beschreibt. Eins der Dinge, die er ansprach, stehen hervor:

Die Letzte Stunde wird nicht kommen bevor das Ende der Peitsche nicht mit dem Mann spricht.

(Tirmidhi)





Vor 1400 Jahren wurde das Aufnehmen von Tönen in den Hadithen beschrieben als eine "Person, deren eigene Stimme zu ihr spricht", gleichwohl vorhergesagt wurde, dass es eine Technologie geben wird, die das Hören der aufgenommenen Töne möglich macht. Oben sehen wir ein Musiksystem, welches ein Resultat der modernen Technologie ist.

Wenn wir uns diesen Hadith mal näher anschauen, erkennen wir die Wahrheit, die er enthält. Wie wir wissen, war die Peitsche in Altertum weit verbreitet, um auf Tieren zu reiten, besonders auf Kamelen und Pferden. Wenn wir den Hadith genauer untersuchen, sehen wir, dass der Prophet (s.a.w.s) einen Vergleich herstellt.

Lasst uns heute den Menschen diese Frage stellen: „Was für ein sprechendes Objekt können wir mit dem Ende einer Peitsche vergleichen?“

Die ungefähre Antwort auf diese Frage wird das Handy oder ein anderes Kommunikationsgerät sein.

Wenn wir uns ins Gedächtnis rufen, dass wireless Kommunikationsgeräte, wie etwas das Handy oder Satellitentelefone, neuere Erfindungen sind, werden wir verstehen, wie vorausschauend die Beschreibung des Propheten (s.a.w.s) vor 1400 Jahren war.

Das ist eine weitere Entdeckung unserer Zeit vor dem Jüngsten Gericht in der wir leben.



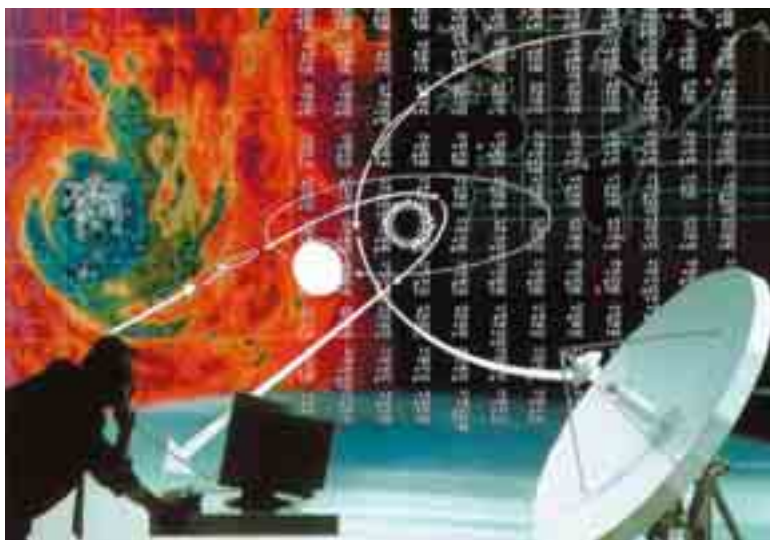
All diese Kommunikationsgeräte, die in den letzten Jahren entwickelt wurden, bestätigen uns, dass wir sehr gut möglich in den Tagen des Jüngsten Gerichts leben.

In einem anderen Zeugnis des Propheten hebt er die Entwicklung der Kommunikationstechnologie hervor.

Es wird kein Jüngstes Gericht geben ... bis die eigene Stimme nicht mit uns spricht. (Mukhtasar Tazkirah Qurtubi)

Die Botschaft in diesem Hadith ist sehr deutlich: er besagt, dass eine Person, die ihre eigene Stimme hört, eine Charakteristik des Jüngsten Gericht ist. Sicherlich muss diese zuerst aufgenommen und angehört werden, damit eine Person ihre eigene Stimme hört. Die Tonaufnahme und deren Wiedergabetechnologie sind Produkte des zwanzigsten Jahrhunderts. Diese Entwicklung ist ein Wendepunkt in der Entwicklung der Wissenschaft, eine, die die Geburt der Kommunikations- und Medienindustrie erlaubt





Mittels Satelliten kann jede Form der Übertragung sofort an sein Ziel gelangen. Die Tatsache, dass der Prophet (s.a.w.s) diese außerordentliche Möglichkeit vor 1400 Jahren vorhergesagt hat, ist ein weiteres Zeichen.

hat. Tonaufnahmen haben jetzt ihren Gipfel erreicht, mit den neuesten Entwicklungen der Computer- und Lasertechnologie.

Kurz gesagt, die heutigen elektronischen Geräte, wie Mikrophone und Lautsprecher, haben es möglich gemacht, Stimmen aufzunehmen und wieder abzuhören, was zeigt, dass der oben beschriebene Hadith recht behalten hat.

Was im Hadith, der das Jüngste Gericht beschreibt, über die Kommunikationstechnologie sagt, ist nicht nur auf diesen einen zitierten Hadith begrenzt. Es gibt noch weitere interessante Zeichen in vergleichbaren Hadithen:

Das Zeichen des Tages: Eine Hand wird vom Himmel heruntersinken, und die Menschen werden schauen und es sehen.

(Ibn Hajar Haythami, Al Qawl a-Mukhtasar fi 'alamat al-Mahdi al-Muntazar)

Es ist eindeutig, dass das Wort "Hand" in dem obigen Hadith bildlich gesehen werden soll. In früheren Zeiten war „eine Hand, die aus dem Himmel gestreckt wurde, und die Menschen, die es sahen und anschauten“ hatten, wie es im Hadith steht, nicht viel dafür übrig. Aber wenn man sich die heutige Technologie anschaut, dann kann dieses Statement auf verschiedenste Weise interpretiert werden. Zum Beispiel das Fernsehen, welches ein unersetzbarer Teil der heutigen Welt geworden ist, zusammen mit Kameras und Computern, kann sehr wohl das erklären, was der Hadith beschreibt. Die im Hadith erwähnte „Hand“ kann als ein Zeichen der Macht gesehen werden. Es kann auf das Bild zeigen, dass vom Himmel in Form von Wellen, das heißt, vom Fernseher, kommt.

☞ Andere relevante Beispiele sind sehr interessant:

Eine Stimme wird ihn beim Namen nennen... und selbst die Menschen im Osten und Westen werden es hören.

(Ibn Hajar Haythami, Al Qawl al-Mukhtasar fi 'alamat al-Mahdi al-Muntazar)

Diese Stimme wird sich über die gesamte Welt erglücken, und jeder Stamm wird diese in der eigenen Sprache vernehmen.

(Al-Muttaqi al-Hindi, Al-Burhan fi Alamat al-Mahdi Akhir al-Zaman)

Eine Stimme vom Himmel, die jeder in der eigenen Sprache hört.

(Al-Muttaqi al-Hindi, Al-Burhan fi Alamat al-Mahdi Akhir al-Zaman)

Der Hadith erwähnt eine Stimme, die über die ganze Welt gehört wird in der eigenen jeweiligen Sprache. Offensichtlich zeugt das vom Radio, dem Fernsehen und anderen Methoden der Kommunikation. Es ist ein Wunder, dass, 1400 Jahre zuvor, der Prophet (s.a.w.s) auf diese Entwicklung hinweist, die noch vor ungefähr hundert Jahren undenkbar war.

Wenn Bediuzzaman Said Nursi diese Hadithe interpretiert, erklärt er, dass diese auf wundersame Weise das Kommen des Radios, des Fernsehens und anderer solcher Kommunikationsgeräte vorhersagte.²⁵

Die Rückkehr Jesus' (as) nach dem Erscheinen der falschen Propheten

Es ist bekannt, dass es in der Vergangenheit viele falsche Propheten gegeben hat. Aus dem Grund der eigenen Bereicherung nahmen sich diese Betrüger der Täuschung an und nutzten die Naivität der Leute aus. Ebenfalls in diesem Hadith wird beschrieben, wie diese falschen Propheten vor dem Jüngsten Gericht erscheinen werden.

Das Jüngste Gericht wird nicht kommen bevor nicht dreißig Dajjals hervortreten, von denen sich jeder als ein Apostel Gottes ausgibt. (Abu Dawood)

Der obige Hadith erinnert uns an die Entwicklungen der heutigen Tage. Die Hoffnung der Muslime und Christen auf das zweite Kommen des Jesus (as) nutzen einige Betrüger, um sich als Propheten darzustellen, und zeitweise großes Leid zuzufügen.

Experten haben eine Zuwachs solcher sogenannter Messias bemerkt, die in den 70iger Jahren anfang und die sich seitdem erheblich vermehrt hat. Die Experten sagen, dass es zwei Gründe für diesen Anstieg gibt. Erster ist der Zusammenbruch des



David Koresh, ein falscher Messias, und seine Unterkunft in Flammen stehend. (rechts)



Sun Myung, der Gründer der weltweiten Moonie Organisation, während einer Zeremonie. (oben)



Tausende Menschen gehen in ihren Tod im Gehorsam zu den selbst ernannten Messias. Oben sehen wir ein Massengrab in Uganda, und rechts die Anhänger des Jim Jones, die einen Massenselbstmord begangen haben.

Heutzutage erscheinen eine Vielzahl falscher Propheten, einer nach dem anderen, jeder verkündet sich selbst als der Messias. Die Tatsache, dass die Zeichen des Jüngsten Gerichts nacheinander erfolgen, ist ein außergewöhnliches Phänomen, das sicherlich jedem zu denken gibt.

Kommunismus, und der andere sind die Möglichkeiten, die die Internettechnologie bietet.²⁶

Die folgenden Ausschnitte wurden als Beispiele gewählt, um dieses Phänomen besser zu verstehen:

*Die blutige Zerschlagung der Branch Davidianer in Waco, Texas, die das Leben von David Koresh und mindestens 74 seiner Anhänger kostete...*²⁷

Letzte Woche starben an zwei Orten in der Schweiz und einem in Kanada 53 von Jourets Anhängern und deren Kinder. Die Polizei in den beiden Ländern versuchen rauszufinden, ob die Tode Massenselbstmorde, Massenmorde, oder eine bizarre Kombination aus beiden war.²⁸

Sun Myung Moon, Gründer der Unification Church, sagt, das sei der Messias des Zweiten Kommens sei und das seine Familie die erste wahre Familie in der Geschichte sei! ... Die Unification Church wurde offiziell 1954 durch Moon gegründet, der behauptet, dass ihm 1936, als er 16 war, Jesus (as) erschienen ist auf einer Bergkuppe im Nordwesten Koreas, und ihm sagte, dass Gott ihn auserwählt habe für eine Mission, das Königreich des Himmels auf Erden zu errichten.²⁹

Blutiger Beweis des schlimmsten Kultgemetzels... Bis zu 1000 Anhänger tot geglaubt, während weitere Gräber in Uganda gefunden werden...³⁰

Es war ein Ereignis, dass eine Schockwelle über den Erdball jagte – der schlimmste Massenselbstmord in der modernen Geschichte. Mehr als 900 Menschen, Mitglieder eines Kultes, wurden zusammengetrieben im Südamerikanischen Dschungel gefunden. Die Toten waren Anhänger des Rev. Jim Jones, dem Anführer der Peoples' Temple in San Francisco.³¹

Der Quran deutet auf das Kommen der falschen Propheten hin. Ein Vers beschreibt dieses Thema wie folgt:

Wer ist aber sündiger als wer über Gott eine Lüge ersinnt oder behauptet: "Mir ist offenbart worden", wo ihm nichts geoffenbart worden ist, oder wer sagt: " Offenbaren werde ich sicherlich, was dem gleicht, was Gott hinabgesandt hat."? Könntest du nur beobachten, wie die Ungerechten vom Tod gepeinigt werden, während die Engel ihre Hände ausstrecken (und sprechen:) " Gebt euere Seelen heraus! Heute sollt ihr mit der Strafe der Schande belohnt werden, weil ihr über Gott die Unwahrheit verbreitet und Seine Zeichen voll Hochmut verschmäht habt." (Surat al-Anam: 93)

Wie es in dem diesem folgenden Vers steht, werden diese Menschen ihre Belohnung für die Lügen, die sie fabrizieren, erhalten.

Es gibt keinen Zweifel, dass es eine Zeit geben wird, in der alle Lügen dieser falschen Propheten ausradiert werden. Der Prophet (s.a.w.s) verkündet, dass nachdem alle Lügner weg sind, Jesus (as) zurückkehren wird.

Wir haben vorher schon erwähnt, dass der Quran über die Rückkehr Jesus' (as) auf die Erde berichtet, und das sowohl Muslime und Christen gleichviel dieses Ereignis erwarten. Es gibt einige Hadithe des Propheten (s.a.w.s), die auf das zweite Kommen Jesus' (as) hindeuten. Der Islamagelehrte Shawkani sagt, dass es 29 Hadithe über Jesus' (as) Rückkehr gibt, und dass die in diesen Hadithen enthaltene Information nicht verfälscht werden kann. (*Ibn Majah*)

☞ Eine weitere wichtige Information kommt zu uns durch diese Hadithe. Die Rückkehr Jesus' (as) wird während der zweiten Phase des Jüngsten Gerichts erfolgen, und wird ein wichtiges Zeichen des Gerichts sein. In Bezug dazu sind die folgenden Hadithe passend:



Das Jüngste Gericht wird nicht kommen, bis du das Herabsteigen von Jesus (as), Sohn der Maria (as) gesehen hast.

(Muslim)

“Durch Ihn, in dessen Hände meine Seele ist, Sohn der Maria (as), Jesus (as), wird in Kürze hinabsteigen unter uns Menschen (Muslime) als ein gerechter Herrscher.

(Bukhari)

Die Stunden wird nicht kommen bevor der Sohn der Maria (as) (z.B. Jesus (as)) unter uns herabsteigt als gerechter Herrscher.

(Bukhari)

☞ Der Prophet (s.a.w.s) sagt uns, was Jesus (as) tun wird, wenn er zurückkommt:

Zum Zeitpunkt seines Todes wird Jesus (as) auf diese Welt zurückkehrt sein für vierzig Jahre.

(Abu Dawood)

Jesus (as), Sohn der Maria (as), wird heruntersteigen, 40 Jahre mit dem Buch Gottes und meiner Sure herrschen, und dann sterben.

(Al-Muttaqi al-Hindi, Al-Burhan fi Alamat al-Mahdi Akhir al-Zaman)

Jesus (as), Sohn der Maria (as), wird ein gerechter Richter sein und ein gerechter Herrscher (meiner Gemeinde), das Kreuz durchbrechen und zerstören, und das Schwein schlachten... Die Erde wird mit Frieden erfüllt sein, wie ein Boot mit Wasser gefüllt ist. Die gesamte Welt soll es verkünden und dem einen und gleichen Wort folgen, und keinem ausser Gott soll gehuldigt werden.

(Ibn Majah)

*Die Stunde wird nicht kommen bevor der Sohn der Marta
(as) (z.B. Jesus) (as) unter uns heruntersteigt als ein
gerechter Herrscher, das Kreuz zerbricht, die
Schweine schlachtet...*

(Bukhari)

Daher werden, wenn Jesus (as) zurückkehrt, solche fehlerhaften Doktrin wie die der Dreifaltigkeit, des Kreuzes und des Priestertums, und illegale Akte wie dem Verspeisen von Schwein, weggefegt werden, die christliche Welt wird von ihrem ketzerischen Status gerettet, und alle Menschen werden aufgerufen, nach der wahren Religion zu leben und den moralischen Werten des Quran.

An diesem Punkt gibt es ein wichtiges Thema, dem wir uns annehmen müssen. Im Quran und den Hadithen gibt es keinen Zweifel, dass Jesus (as) während des Jüngsten Gerichts auf die Erde zurückkehren wird. Heutzutage, andererseits, vernachlässigen einige Muslime diesen Beweis der Rückkehr, und schlagen vor, dass es doch möglich ist, dass Jesus (as) nachdem der Prophet Muhammad (s.a.w.s) gekommen ist, zurückkehrt. Jedoch sollten Muslime, die so denken, versuchen, die relevanten Verse des Hadithen objektiv und ohne voreingenommen zu sein, zu interpretieren. Und, zweitens, gibt es keine Widersprüche zwischen der Tatsache, dass Muhammad (s.a.w.s) der letzte Prophet ist und Jesus (as) auf die Erde zurückkehrt. Wenn Jesus (as) zum zweiten Mal kommt, wird er keine neue Religion bringen, sondern er wird Mittelpunkt der wahren Religion sein, die im Quran und durch den Prophet Muhammad (s.a.w.s) kommuniziert wurde.

Der große Islamgelehrte Imam Rabbani sagte: "Jesus (as)



wird vom Himmel herabsteigen, aber er wird Muhammad (s.a.w.s)'s Weg" folgen (Imam-i Rabbani, Briefe des Rabbani, Volume II, Letter 67); Imam Nawawi sagte: "... *Er (Jesus (as)) wird kommen und Muhammad (s.a.w.s)'s Weg gehen.*" (Al Qawl al-Mukhtasar fi 'alamat al-Mahdi al-Muntazar) Zu diesem Thema sagt Qadi Iyad: "*Jesus (as) wird herrschen nach den Regeln des Islam und wird die Praktiken wiederbeleben, den seine Leute wieder sagt haben.*" (Ibn Majah)

Der größte Islamgelehrte des vergangenen Jahrhunderts, Bediuzzaman Said Nursi, hat einige interessante Exposés über dieses Thema in seiner *Risale-i Nur Kollektion* verfasst. Bediuzzaman's Analysen besagen, dass Jesus (as) in Form eines Körpers auf die Erde zurückkehren wird am Jüngsten Gericht, und er wird die anti-religiösen Ideologien, die die materialistischen und naturalistischen Philosophien darstellen anfechten und verwerfen. Unter seiner Führung werden sich Christen und Muslime vereinen und eine machtvolle anti-religiöse Streitmacht wird entstehen. Das Christentum wird von seinen abstrusen Glauben, Herkunft und den Mythen gereinigt, und wird Teil des Quran. Bediuzzaman sagt, das der Prophet (s.a.w.s) sich in seiner Verkündung auf das Wort des Allmächtigen Gottes bezieht, und es daher auch eintreten wird.³²

An diesem Punkt zieht eine wichtige Frage unsere Aufmerksamkeit auf sich. Wie will man Jesus (as) erkennen? Sicherlich wird das deutlichste Zeichen dafür sein, dass er alle Eigenschaften, die einem Propheten zustehen, wie sie im Quran erwähnt werden, zuteil sind. Außerdem wird er ein wichtiges Zeichen mitbringen, das andeutet, dass er Jesus (as) ist. Wenn er kommt, wird es keinen geben, der Jesus (as) vorher schon einmal in Person gesehen hat, und daher wird ihn auch keiner erkennen. Keiner wird ihn durch seine physische Erscheinung erkennen,

oder durch den Klang seiner Stimme. Keiner wird in der Lage sein zu sagen, dass er Jesus (as) persönlich kennt, oder ihn zu dieser oder jener Zeit gesehen hat, keiner wird seine Familie gekannt haben oder seine Verwandten. Alle diejenigen, die ihn gekannt haben könnten sind vor mehr als 2000 Jahren verstorben. Maria (as), Zacharias (as), sein Jünger, der viele Jahre mit ihm verbracht hat, sowie alle diejenigen, mit denen Jesus (as) durch die Botschaft Gottes gesprochen hat, sind schon lange tot. Daher wird keiner da sein, der die Geburt, Kindheit, Jugend und das Erwachsensein erlebt hat wenn er das zweite Mal kommt. Keiner wird irgendwas über ihn wissen.

Wie wir in einem vorherigen Abschnitt dieses Buches erklärt haben, durch das Gottes Befehl „Sei“ kam Jesus (as) auf diese Welt ohne einen Vater. Sicherlich hat er nach so vielen Jahrhunderten keine lebenden Verwandten mehr. In Bezug dazu vergleicht Gott die Situation Jesus (as) mit der Schaffung des Adams:

Wahrlich, Jesus ist vor Gott gleich Adam. Er erschuf ihn aus Staub. Dabei sprach Er zu ihm "Sei!" und er war. (Sure Al 'Imran: 59)

Dieser Vers besagt, dass Gott "Sei" sagte und Adam erschuf. Jesus (as) wurde mit dem gleichen Befehl erschaffen. Adam hatte keine Mutter und keinen Vater, während Jesus (as) nur eine Mutter hatte, als er auf diese Welt kam. Aber, wenn er noch mal auf die Welt kommt, wird seine Mutter nicht mehr leben.

Daher wird die Konfusion, die die falschen Messias, die von Zeit zu Zeit erscheinen, ohne Wirkung bleiben. Wenn Jesus (as) zurück auf der Welt ist, wird es keine Möglichkeit geben, die Tatsache anzuzweifeln, dass er es ist. Keiner wird einen triftigen Grund finden zu sagen, dass es nicht Jesus (as) sein kann. Jesus (as) wird erkannt werden durch diese eine Charakteristik, die ihn



von jeder anderen Person abhebt: kein Mensch dieser Welt wird ihn kennen.

Zusammenfassend soll uns diese hier gegebene Information dahin führen, zu erkennen, dass die Zeit der Versprechungen in Bezug auf das Kommen Jesus' (as) und den Dingen, die er tun wird, nahe ist. Sicherlich ist es unsere Pflicht, uns darauf so gut wie möglich vorzubereiten, um die gesegnete Person zu treffen, auf die wir schon so lange gewartet haben.

Das Goldene Zeitalter

Die Charakteristiken des Goldenen Zeitalters, wie sie durch Gottes Boten (s.a.w.s) ausführlich beschrieben wurden, sind wichtige Zeichen des Jüngsten Gerichts. Diese Periode wird „Goldenes Zeitalter“ genannt, wegen der Paradies-ähnlichen Beschreibung durch die Islamischen Gelehrten. Es kann aus den Hadithen entnommen werden, dass das Goldene Zeitalter in der zweiten Periode des Jüngsten Gerichts kommen wird.

Eine prägende Eigenschaft dieser glücklichen Periode wird ihr großer Reichtum sein. Die Hadithe betonen, dass dieser Reichtum ein einzigartiges Phänomen der Geschichte bleiben wird:

Meine Gemeinde wird zu dieser Zeit ein solches Wohlgefühl vorfinden, wie sie noch niemals vorher erlebt wurde.

(Ibn Majah)

Meine Gemeinde, sowohl die Guten als auch die Bösen, werden mit solch einem Segen überschüttet, wie sie ihn noch nie vorher erlebt haben.

(Al-Muttaqi al-Hindi, Al-Burhan fi Alamat al-Mahdi Akhir al-Zaman)

In seinen Hadithen berichtet der Prophet (s.a.w.s), dass das Jüngste Gericht in zwei Perioden unterteilt sein wird, und dass das zweite eines von unvergleichbarem Reichtum sein wird. Islamgelehrte nennen diese Periode das Goldene Zeitalter, denn es zeigt paradiesische Charakteristiken.





Das Goldene Zeitalter wird eine Zeit sein, in der die moralischen Werte des Quran angenommen werden, und in der Überfluss, Glück, Reichtum und Ruhm, ähnlich den Beschreibungen des Paradies im Quran, vorherrschen werden. In den Hadithen wird diese Periode beschrieben als eine, in der man keine armen Menschen mehr antreffen wird, denen man Almosen geben könnte.



☞ Ein weiterer Hadith beschreibt den Reichtum dieser Periode:

Während dieser Periode zeigt die Erde ihre Schätze ...
(Ibn Hajar Haythami, Al Qawl al-Mukhtasar fi 'alamat al-Mahdi al-Muntazar)

☞ Weitere Hadithe besagen, dass die Jahre der Angst und des Distress enden werden; keiner muss mehr Not sein. Es wird keinen geben, dem man Almosen geben muss:

Geht den Charities, denn es wird eine Zeit kommen, in der eine Person mit seinen Almosen ausgeht von Ort zu Ort, aber niemanden findet, der sie annimmt.

(Bukhari)

Zu der Zeit werden Güter sich sicherlich vermehren und fließen wie Wasser, aber es wird keinen geben, der sie aufsammelt.

(Al-Halimi)

Eine zu bemerkende Charakteristik des Goldenen Zeitalters wird die Einrichtung von Justiz und Wahrheit sein. Es wird eine Zeit sein, in der das Gesetz und die Justiz anstatt der Angst, der Konflikte und Ungerechtigkeit herrscht. Wie wir in den Hadithen lesen, wird „die Erde mit Gerechtigkeit anstatt der Grausamkeiten und Folter erfüllt.“ (Ahmad Diya'al-Din al-Kamushkhanawi, Ramuz al-Ahadith) Unter den wichtigsten Eigenschaften dieser Periode wird die Waffenruhe sein, das Ende der Feindschaften, Konflikte und sozialen Desintegration, und der Aufbau von Freundschaften und Liebe unter den Menschen.

Die außergewöhnliche Geldsumme, die in die Waffenindustrie gesteckt wurde, wird jetzt in Nahrung, Gesundheit, Entwicklung, Kultur, und in die Dinge investiert, die den Menschen Freude machen.

Eine weitere Eigenschaft dieser gesegneten Periode wird die Rückkehr zu den Fundamenten der Religion sein, wie sie zur Zeit des Propheten (s.a.w.s) gelebt wurden. Diese Gesetze, Mythen und Traditionen, die nach dem Islam erfunden worden waren und nicht konform zu diesen sind, werden entfernt werden. Die Unterschiede unter den Muslimen in der Ausübung ihrer Religion werden geringer.

Kurz gesagt, das Goldene Zeitalter wird eine Zeit des Überflusses, Wohlseins, Frieden, Glücklichkeit, Reichtums und Einfachheit sein. In dieser Zeit wird die Entwicklung der Künste, Medizin, Kommunikation, Produktion, Transporte und andere Bereiche des Lebens weiter kommen als je zuvor in der Geschichte der Welt. Und die Menschen werden nach den moralischen Werten des Quran leben.



Nach dem Goldenen Zeitalter

Wenn wir die Bücher der Propheten im Quran lesen, sehen wir, dass ein wichtiges Göttliches Gesetz alle Zeiten beherrscht hat. Solche Gesellschaften, die den Boten ablehnen, den Gott gesandt hat, und gegen ihn kämpfen, werden zerstört werden, während diejenigen, die sich dem Boten selber hingeben, materiellen Überfluss erfahren und spirituelles Wohlgefühl, dass nur die wahre Religion bringen kann. In der Periode nach diesen Boten werden einige Gesellschaften die wahre Religion, wie sie ihnen deutlich kommuniziert wurde, abweisen, und anfangen, sich mit Gott zu verbünden. Missklang und Konflikte treten auf. Tatsächlich werden sie mit ihren eigenen Händen zu ihrem eigenen Desaster beigetragen haben.

Dieses Gesetz wird mit Sicherheit am Jüngsten Gericht in Kraft treten. Der Prophet (s.a.w.s) verkündet, dass die Stunde nach dem Tode Jesus' (as) und am Ende des Golden Zeitalters kommt.

Nach ihm (dem Propheten Jesus (as)) wird der Tag des Jüngsten Gerichts nur einen Moment entfernt sein. (Ahmad Diya'al-Din al-Kamushkhanawi, Ramuz al-Ahadith)

Der Tag des Jüngsten Gerichts wird nach ihm (dem Propheten Jesus (as)) kommen. (Ahmad Diya'al-Din al-Kamushkhanawi, Ramuz al-Ahadith)

Sicherlich werden das Goldene Zeitalter und das Jüngste Gericht eine Periode sein, in der eine letzte Warnung an die Menschheit gegeben wird. Eine Vielzahl von Hadithen hebt hervor, dass nach dieser Periode nicht Gutes mehr auf der Welt verblieben sein wird. Somit sehen wir, dass kurz nach Jesus' (as) Tod, alle Menschen auf der Welt, die vom materiellen Überfluss des Goldenen Zeitalters verwöhnt wurden, boshaft werden und die wahre Religion ablehnen. Wir wollen damit sagen, dass genau unter diesen Umständen die Stunde kommen kann, aber wie immer, weiß Gott dies am besten.







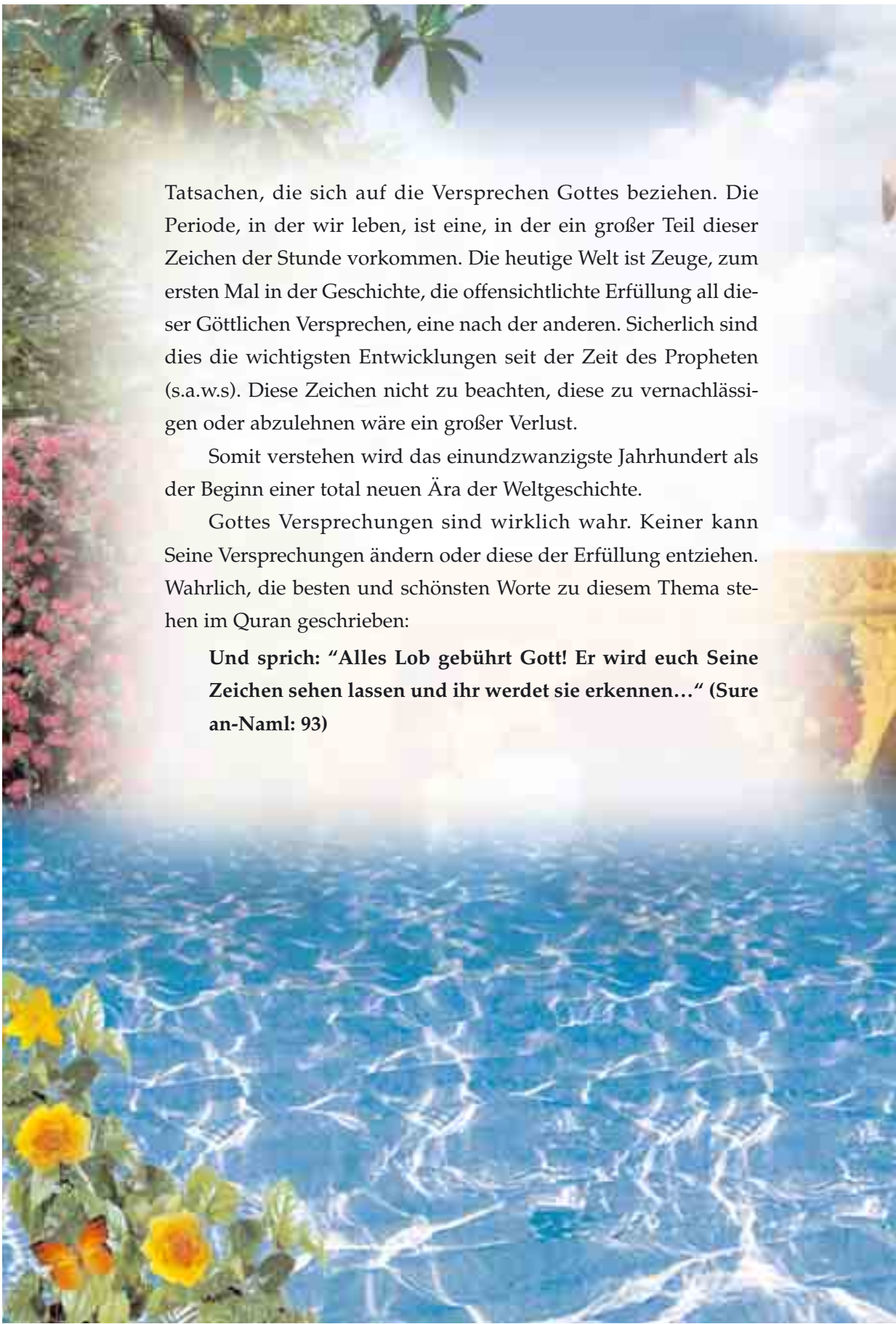
Zusammenfassung

Sicherlich ist Gott der Zeit und dem Raum erhaben, wobei wir Menschen an beide gebunden sind. Diese offensichtliche Realität bedeutet, dass die Vergangenheit, die Gegenwart und die Zukunft nur ein kurzer Moment in Gottes Antlitz ist. In Seinem Antlitz beginnt und endet alles in einem Moment. Von der Schaffung der Welt bis zum Jüngsten Gericht, alles wurde von Gott bestimmt, bis ins kleinste Detail. Jedes Ereignis, vom kleinsten bis zum größten, wurde in dem Buch namens „Lawh Mahfuz“ (Mutter aller Bücher) niedergeschrieben.

Jede Begebenheit, in jedem Detail, mit Angabe der Zeit und des Ortes, wurde im Schicksal gehalten, wie es von Gott bestimmt wurde. Im Quran wird diese Tatsache mit diesen Worten beschrieben: „Jede Prophezeiung hat ihre bestimmte Zeit, und gewiss werdet ihr es bald erfahren.“ (Sure al-An’am: 67) Diese Zeit ist genauestens vorbestimmt, so dass “sie nicht eine Stunde vor noch nachgestellt werden kann.”

Natürlich ist die Zeit, wann die Zeichen des Jüngsten Gerichts und der Letzte Tag über uns kommen werden, in Gottes Antlitz bis auf die letzte Sekunde bestimmt. Über Jahrhunderte haben Gläubige, die wahrlich an Gott glauben, den Anfang der Zeichen des Jüngsten Gerichts observiert, mit großem Interesse und Vorfreude, wissend, dass sie das, was sie beobachten die Ausführung des Schicksals ist. Sie haben vorsichtig die Zeichen im Quran und in den Hadithen bedacht, und haben sich bemüht, sich selber vorzubereiten für die Unordnung und die Seelenqual der ersten Periode des Jüngsten Gerichts. Gleichwohl haben sie das ernsthafte Bestreben im gesegneten Goldenen Zeitalter zu leben.

Die Verse des Quran und der Hadithen, die in diesem Buch untersucht wurden, präsentieren deutlich eine Vielzahl von

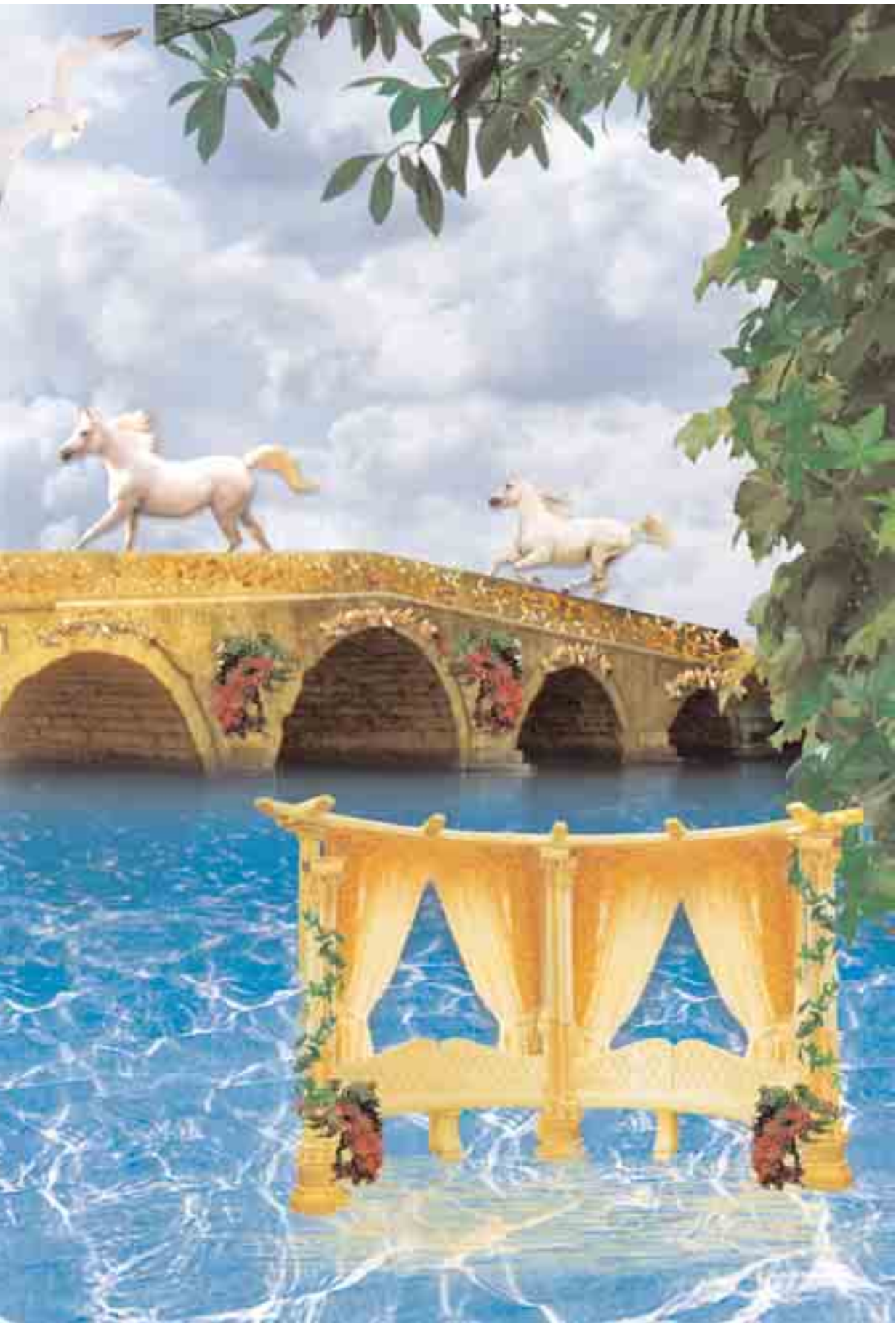


Tatsachen, die sich auf die Versprechen Gottes beziehen. Die Periode, in der wir leben, ist eine, in der ein großer Teil dieser Zeichen der Stunde vorkommen. Die heutige Welt ist Zeuge, zum ersten Mal in der Geschichte, die offensichtliche Erfüllung all dieser Göttlichen Versprechen, eine nach der anderen. Sicherlich sind dies die wichtigsten Entwicklungen seit der Zeit des Propheten (s.a.w.s). Diese Zeichen nicht zu beachten, diese zu vernachlässigen oder abzulehnen wäre ein großer Verlust.

Somit verstehen wird das einundzwanzigste Jahrhundert als der Beginn einer total neuen Ära der Weltgeschichte.

Gottes Versprechungen sind wirklich wahr. Keiner kann Seine Versprechungen ändern oder diese der Erfüllung entziehen. Wahrlich, die besten und schönsten Worte zu diesem Thema stehen im Quran geschrieben:

Und sprich: "Alles Lob gebührt Gott! Er wird euch Seine Zeichen sehen lassen und ihr werdet sie erkennen..." (Sure an-Naml: 93)



Referenzen

1. Bediuzzaman Said Nursi, Risale-i Nur Collection, Words, Twenty-Fourth Word, Third Branch, Eighth Principle
2. Faslu'l-Makal fi Ref'i Isa Hayyen ve Nuzulihî ve Katlihi'd-Deccal, p. 20
3. APOD: September 21, 1995 - One Small Step, <http://antwrp.gsfc.nasa.gov/apod/ap950921.html>
4. Bediuzzaman Said Nursi, Risale-i Nur Collection, the Rays, Fourteenth Ray
5. M. Encarta Encyclopedia 2000, "Terrorism"
6. Britannica Encyclopedia 2000, "The blast of World War II"
7. BBC News Online, "The first horseman: Environmental disaster", December 1999, http://news.bbc.co.uk/hi/english/scie/tech/newsid_563000/563127.stm
8. National Climatic Data Center, "Billion Dollar U.S. Weather Disasters", October 2000, <http://www.ncdc.noaa.gov/ol/reports/billionz.html>
9. Encarta Encyclopedia 2000, "Central America"
10. Time, February 6, 1995, "Economic Aftershock"
11. US Geological Survey National Earthquake Information Center, "Earthquake Facts and Statistics", 2000, <http://www.neic.cr.usgs.gov/neis/eqlists/eqstats.html>
http://www.neic.cr.usgs.gov/neis/bulletin/1999_stats.html
12. UNICEF, "Children and Poverty: Key Facts", 2000 (<http://www.unicef.org/copenhagen5/factsheets.htm>)
13. Manufacturing Dissent, "World Statistics – The Rich and the Poor", 1999, <http://www.reagan.com/HotTopics.main/HotMike/document-8.13.1999.6.html>
14. UNICEF, "Children and Poverty: Key Facts", 2000, <http://www.unicef.org/copenhagen5/factsheets.htm>
15. FAO, "The state of food insecurity in the world", 2000, <http://www.fao.org/FOCUS/E/SOFI00/sofi001-e.htm>
16. Human Development Report 1998, United Nations Development Programme, New York, September 1998- www.one-world.org/ni/issue310/facts.htm
17. Manufacturing Dissent, "World Statistics – Rich and Poor", 1999, <http://www.reagan.com/HotTopics.main/HotMike/document-8.13.1999.6.html>
18. WHO, "Young People and Sexually Transmitted Diseases", Fact sheet no:186, December 1997, <http://www.who.int/inf-fs/en/fact186.html>



19. WHO, "Report on the Global HIV/ AIDS Epidemic", June 2000, http://www.unaids.org/epidemic_update/report/Epi_report.htm#aids
20. WHO, "Report on the Global HIV/ AIDS Epidemic", June 2000, http://www.unaids.org/epidemic_update/report/Epi_report.htm#aids
21. United Nations Office for Drug Control and Crime Prevention, Global Report on Crime and Justice, 1999, <http://www.uncjin.org/Special/GlobalReport.html>
22. M. Encarta Encyclopedia 2000, "Aging"
23. United Nations Population Division, Department of Economic and Social Affairs, The Ageing of the World's Population, 2000, <http://www.un.org/esa/socdev/ageing/agewpop.htm>
24. UNESCO Statistical Yearbook, 1997-ek-le- <http://www.education.nic.in/htmlweb/arhrne.htm>
25. Bediuzzaman Said Nursi, Risale-i Nur Collection the Rays, The Second Station of the Fifth Ray, Seventeenth Matter (<http://www.sozler.com.tr/risnur/rays/white/r5c.htm>)
26. Time, April 7, 1997, "The lure of the cult"
27. Britannica CD 2000, "From Year in Review 1993: Chronology"
28. Time, October 17, 1994, "In The Reign Of Fire"
29. <http://www.rapidnet.com/~jbeard/bdm/exposes/moon/general.htm>
30. The Guardian, March 29, 2000, "Grim evidence of worst cult slaughter"
31. CNN, "Jonestown, 1978", <http://cnn.com/SPECIALS/1999/century/episodes/08/timelines/headlines/infoboxes/jonestown.html>
32. Bediuzzaman Said Nursi, Risale-i Nur Collection, Letters
33. Hugh Ross, The Fingerprint of God, p. 50
34. Sidney Fox, Klaus Dose, Molecular Evolution and The Origin of Life, W.H. Freeman and Company, San Francisco, 1972, p. 4
35. Alexander I. Oparin, Origin of Life, Dover Publications, New York, 1936, 1953 (reprint), p. 196.
36. "New Evidence on Evolution of Early Atmosphere and Life", Bulletin of the American Meteorological Society, vol 63, November 1982, pp. 1328-1330
37. Stanley Miller, Molecular Evolution of Life: Current Status of the Prebiotic Synthesis of Small Molecules, 1986, p. 7
38. Jeffrey Bada, Earth, February 1998, p. 40
39. Leslie E. Orgel, "The Origin of Life on Earth", Scientific

American, vol. 271, October 1994, p. 78

40. Charles Darwin, *The Origin of Species by Means of Natural Selection*, The Modern Library, New York, p. 127

41. Charles Darwin, *The Origin of Species: A Facsimile of the First Edition*, Harvard University Press, 1964, p. 184

42. B. G. Ranganathan, *Origins?*, Pennsylvania: The Banner Of Truth Trust, 1988, p. 7.

43. Charles Darwin, *The Origin of Species: A Facsimile of the First Edition*, Harvard University Press, 1964, p. 179

44. Derek A. Ager, "The Nature of the Fossil Record", *Proceedings of the British Geological Association*, vol 87, 1976, p. 133

45. Douglas J. Futuyma, *Science on Trial*, Pantheon Books, New York, 1983. p. 197

46. Solly Zuckerman, *Beyond The Ivory Tower*, Toplinger Publications, New York, 1970, pp. 75-94; Charles E. Oxnard, "The Place of Australopithecines in Human Evolution: Grounds for Doubt", *Nature*, vol 258, p. 389

47. "Could science be brought to an end by scientists' belief that they have final answers or by society's reluctance to pay the bills?" *Scientific American*, December 1992, p. 20

48. Alan Walker, *Science*, vol. 207, 7 March 1980, p. 1103; A. J. Kelso, *Physical Anthropology*, 1st ed., J. B. Lipincott Co., New York, 1970, p. 221; M. D. Leakey, *Olduvai Gorge*, vol. 3, Cambridge University Press, Cambridge, 1971, p. 272

49. Jeffrey Kluger, "Not So Extinct After All: The Primitive Homo Erectus May Have Survived Long Enough To Coexist With Modern Humans", *Time*, 23 December 1996

50.- S. J. Gould, *Natural History*, vol. 85, 1976, p. 30

51. Solly Zuckerman, *Beyond The Ivory Tower*, p. 19

52. Richard Lewontin, "The Demon-Haunted World", *The New York Review of Books*, January 9, 1997, p. 28

53. Malcolm Muggeridge, *The End of Christendom*, Grand Rapids: Eerdmans, 1980, p. 43





*Sie sagten: "Preis Dir, wir
haben nur Wissen von dem,
was Du uns lehrst, siehe, Du
bist der Wissende,
der Weise."*

(Sure al-Baqara, 32)



*Der
Evolutionsschwindel*

Die Evolutionstheorie wurde aufgestellt mit dem Ziel, die Tatsache der Schöpfung zu leugnen. In Wahrheit ist sie nichts als pseudowissenschaftlicher Unsinn. Die Theorie behauptet, das Leben sei durch Zufall aus toter Materie entstanden, doch sie wurde durch den wissenschaftlichen Beweis der wunderbaren Ordnung des Universums einschließlich der Lebewesen widerlegt. So hat die Wissenschaft die Tatsache bestätigt, dass Gott das Universum und alles Leben in ihm erschaffen hat. Die heutige Propaganda, die die Evolutionstheorie am Leben halten soll, basiert einzig und allein auf der Verdrehung wissenschaftlicher Fakten, auf voreingenommenen Interpretationen und auf Lügen und Fälschungen, die als Wissenschaft verkleidet werden. Doch all die Propaganda kann die Wahrheit nicht verbergen. Die Tatsache, dass die Evolutionstheorie der größte Betrug der Wissenschaftsgeschichte ist, wurde in den vergangenen 30 Jahren in der wissenschaftlichen Welt immer öfter ausgesprochen. Insbesondere die Forschungen in den 1980er Jahren haben offen gelegt, dass die Behauptungen des Darwinismus völlig unbegründet sind, etwas, das schon lange von einer großen Zahl Wissenschaftler festgestellt worden war. Besonders in den USA erkannten viele Wissenschaftler aus so unterschiedlichen Gebieten wie der Biologie, Biochemie und Paläontologie die Ungültigkeit des Darwinismus, und sie erklären nunmehr den Ursprung des Lebens mit der Schöpfung.

Wir haben den Zusammenbruch der Evolutionstheorie und die Beweise der Schöpfung in vielen unserer Werke wissenschaftlich detailliert dargestellt, und wir tun dies weiterhin. Der vorliegende Artikel fasst dieses bedeutende Thema zusammen.

Der wissenschaftliche Zusammenbruch des Darwinismus

Obwohl der Grundgedanke des Darwinismus bis ins antike Griechenland zurück reicht, wurde die Evolutionstheorie erst im 19. Jahrhundert intensiv verbreitet. Die Entwicklung gipfelte 1859 in der Veröffentlichung von Charles Darwins *Der Ursprung der Arten*, wodurch sie zum zentralen Thema in der Welt der Wissenschaft wurde. In seinem Buch bestritt er, dass Gott alle Lebewesen auf der Erde getrennt erschaffen hat, denn er behauptete, alles Leben stamme von einem gemeinsamen Vorfahren ab und habe sich im Lauf der Zeit durch kleine Veränderungen diversifiziert. Darwins Theorie basierte nicht auf konkreten wissenschaftlichen Befunden; er gab auch zu, sie



Charles Darwin

sei nur eine „Annahme“. Mehr noch, Darwin gestand in dem besonders langen Kapitel seines Buches „Probleme der Theorie“, seine Theorie versage angesichts vieler kritischer Fragen.

Darwin setzte alle seine Hoffnungen in neue wissenschaftliche Entdeckungen, von denen er erwartete, sie würden diese Probleme lösen. Doch entgegen seinen Erwartungen vergrößerten neue wissenschaftliche Erkenntnisse nur die Dimension dieser Probleme. Die Niederlage des Darwinismus angesichts der Wissenschaft kann anhand dreier Grundgedanken der Theorie festgestellt werden:

1) Die Theorie kann nicht erklären, wie das Leben auf der Erde entstand.

2) Kein wissenschaftlicher Befund zeigt, dass die von der Theorie vorgeschlagenen „evolutionären Mechanismen“ eine wie auch immer geartete evolutionäre Kraft hätten.

3) Der Fossilienbestand beweist genau das Gegenteil dessen, was die Theorie nahe legt.

In diesem Abschnitt werden wir diese drei Punkte im Allgemeinen untersuchen.

Der erste unüberwindliche Schritt:

Die Entstehung des Lebens

Die Evolutionstheorie setzt voraus, dass alle lebenden Arten sich aus einer einzigen lebenden Zelle entwickelt haben, die vor 3,8 Milliarden Jahren auf der Erde entstanden sein soll. Wie eine einzige Zelle Millionen komplexer lebender Arten generiert haben soll, und – falls eine solche Evolution tatsächlich

stattgefunden hat – warum man davon keine Spuren im Fossilienbestand finden kann, sind Fragen, die die Theorie nicht beantworten kann. Doch zuallererst müssen wir fragen: Wie kam es zu der „ersten Zelle“?



Französischer Biologe Louis Pasteur

Da die Evolutionstheorie die Schöpfung und jede Art übernatürliche Intervention ausschließt, muss sie behaupten, die „erste Zelle“ sei zufällig im Rahmen der gegebenen Naturgesetze aufgetaucht, ohne irgendein Design, einen Plan oder ein anderes Arrangement. Der Theorie zufolge muss unbelebte Materie eine lebende Zelle produziert haben, als Ergebnis zufälliger Ereignisse. Doch diese Behauptung widerspricht dem unerschütterlichsten Grundsatz der Biologie:

„Leben entsteht aus Leben“

Nirgendwo in seinem Buch bezieht sich Darwin auf den Ursprung des Lebens. Das primitive Wissenschaftsverständnis seiner Zeit beruhte auf der Annahme, Lebewesen hätten eine sehr einfache Struktur. Seit dem Mittelalter war die Hypothese der spontanen Entstehung weithin akzeptiert, die davon ausgeht, dass nicht lebende Materialien zusammen kommen und lebende Organismen bilden können. Man glaubte beispielsweise, Insekten entstünden aus Nahrungsmittelresten und



Mäuse aus Weizen. Obskure Experimente wurden ausgeführt, um solche Theorien zu beweisen. So legte man Weizenkörner auf ein schmutziges Tuch und wartete auf die Mäuse, die doch nach einer Weile auftauchen mussten.

Auch Maden, die sich in faulendem Fleisch entwickelten, galten als Beweis für die spontane Entstehung. Erst viel später fand man heraus, dass die Würmer nicht spontan im Fleisch auftauchten, sondern dass deren Larven von Fliegen dort abgelegt werden, unsichtbar für das menschliche Auge.

Noch als Darwin den Ursprung der Arten schrieb, war die Auffassung, Bakterien entstünden aus toter Materie, in der wissenschaftlichen Welt allgemein anerkannt.

Doch fünf Jahre nach dem Erscheinen von Darwins Buch stellte Louis Pasteur nach langen Studien und Experimenten seine Forschungsergebnisse vor, die die spontane Entstehung, ein Meilenstein in Darwins Theorie, widerlegten. In seiner triumphalen Vorlesung im Jahr 1864 an der Sorbonne sagte Pasteur: „Die Doktrin der spontanen Entstehung wird sich nie von dem tödlichen Schlag erholen, den ihr dieses simple Experiment versetzt hat.“¹

Die Advokaten der Evolutionstheorie bestritten diese Entdeckungen. Doch als die sich weiter entwickelnde Wissenschaft die komplexe Struktur einer lebenden Zelle aufdeckte, geriet die Vorstellung, Leben könne zufällig entstehen, noch weiter in die Sackgasse.



Russischer Biologe Alexander Oparin

Ergebnislose Bemühungen im 20. Jahrhundert

Der erste Evolutionist, der im 20. Jahrhundert das Problem des Ursprungs des Lebens aufgriff, war der russische Biologe Alexander Oparin. Er stellte in den 1930er Jahren mehrere Thesen auf, mit denen er die Möglichkeit der zufälligen Entstehung beweisen wollte. Seine Studien waren jedoch erfolglos und Oparin musste eingestehen:

Unglücklicherweise ist das Problem der Herkunft der Zelle der vielleicht rätselhafteste Punkt der gesamten Studie der Evolution von Organismen²

Die Anhänger Oparins versuchten, das Problem mit Experimenten zu lösen. Das bekannteste dieser Experimente wurde 1953 von dem amerikanischen Chemiker Stanley Miller durchgeführt. Indem er die Gase, von denen er annahm, dass sie in der primordialen Atmosphäre der Erde existiert haben in seiner Versuchsanordnung kombinierte und dieser Mixtur Energie zuführte, synthetisierte Miller mehrere organische Moleküle, Aminosäuren, aus denen Proteine bestehen.

Nur wenige Jahre verstrichen, bevor man herausfand, dass sein Experiment, dass als wichtiger Schritt in der Beweisführung der Evolutionstheorie präsentiert wurde, wertlos war, weil die im Experiment erzeugte Atmosphäre sich von den damals real vorhandenen Bedingungen wesentlich unterschied.³

Nach langem Schweigen gab Miller zu, dass die Atmosphäre, die er benutzt hatte, unrealistisch war.⁴

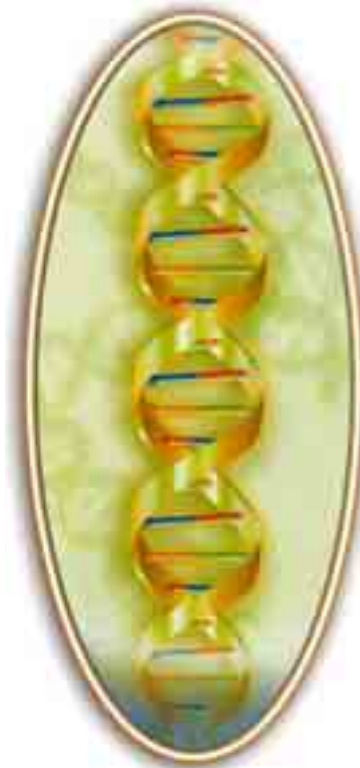
Alle evolutionistischen Bemühungen des 20. Jahrhunderts, den Ursprung des Lebens zu erklären, schlugen fehl. Der

Geochemiker Jeffrey Bada vom San Diego Scripps Institute akzeptiert diese Tatsache in einem Artikel, den er 1998 im *Earth Magazine* publizierte.

Heute, da wir im 20. Jahrhundert leben, sehen wir uns immer noch dem größten ungelösten Problem gegenüber, das wir hatten, als wir ins 20. Jahrhundert eintraten: Wie entstand das Leben auf der Erde?⁵

Die komplexe Struktur des Lebens

Der Hauptgrund, warum die Evolutionstheorie mit dem Versuch, den Ursprung des Lebens zu erklären, auf der ganzen Linie gescheitert ist, besteht darin, dass selbst die scheinbar simpelsten Organismen eine außerordentlich komplexe



Eine der Tatsachen, welche die Evolutionstheorie ungültig machen, ist die unglaublich komplexe Struktur des Lebens. Das DNS-Molekül, das sich im Kern der Zellen aller Lebewesen befindet, ist ein Beispiel dafür. Die DNS ist eine Art Datenbank, geformt durch die Anordnung der 4 Moleküle in verschiedener Reihenfolge. Diese Datenbank erhält die Codes der allen physikalischen Eigenschaften der Lebewesen. Würde man die in der DNS enthaltenen Informationen aufschreiben, so entstünde eine Enzyklopädie mit etwa 900 Bänden zu je 500 Seiten. Unbestreitbarerweise widerlegt diese außerordentliche Information das Konzept des Zufalls.

Struktur aufweisen. Eine lebende Zelle ist komplizierter aufgebaut, als jede vom Menschen erfundene Technik. Auch heute kann eine Zelle selbst in den modernsten Laboratorien der Welt nicht mit Hilfe organischer Chemie künstlich erzeugt werden.

Die Voraussetzungen zur Zellbildung sind schon rein quantitativ zu hoch, um durch zufällige Ereignisse erklärt werden zu können. Die Wahrscheinlichkeit, dass Proteine – die Bausteine der Zelle – sich zufällig synthetisieren, beträgt für ein durchschnittliches, aus etwa 500 Aminosäuren bestehendes Protein 1 zu 10 hoch 950. Mathematisch gilt schon eine Wahrscheinlichkeit, die kleiner ist als 1 zu 10 hoch 50 als unter praktischen Gesichtspunkten gleich Null.

Das DNS Molekül, das sich im Zellekern befindet und in dem die genetische Information gespeichert ist, ist eine Datenbank, die kaum zu beschreiben ist. Würde man die in der DNS enthaltenen Informationen aufschreiben, so entstünde eine Enzyklopädie mit etwa 900 Bänden zu je 500 Seiten.

Hier ergibt sich denn auch folgendes Dilemma: Die DNS kann sich nur replizieren mit Hilfe spezieller Proteine, den Enzymen. Doch die Synthese dieser Enzyme kann nur stattfinden anhand der in der DNS gespeicherten Information. Da also beide – DNS und Enzyme – voneinander abhängen, müssen beide gleichzeitig existieren, damit eine Replikation stattfinden kann. Insofern ist das Szenario, in dem das Leben sich selbst generiert, an einem toten Punkt angelangt. Prof. Leslie Orgel, ein Evolutionist an der Universität von San Diego, Kalifornien, gibt diese Tatsache in der Septemбераusgabe 1994 des *Scientific American* zu:



Es ist extrem unwahrscheinlich, dass Proteine und Nukleinsäuren, die beide komplex strukturiert sind, spontan am selben Ort und zur selben Zeit entstehen. Es scheint jedoch unmöglich, dass man die Einen ohne die Anderen haben kann. Auf den ersten Blick sieht es also so aus, dass man daraus schließen muss, das Leben könne tatsächlich niemals durch chemische Prozesse entstanden sein.⁶

Es besteht also kein Zweifel: Falls das Leben nicht auf natürliche Weise entstanden sein kann, muss man akzeptieren, dass das Leben auf übernatürliche Weise geschaffen worden ist. Diese Tatsache widerlegt die Evolutionstheorie, deren Hauptzweck es ist, die Schöpfung zu bestreiten, definitiv.

Der imaginäre Evolutionsmechanismus

Der zweite wichtige Punkt, der Darwins Theorie widerlegt, ist dass beide von der Theorie benannte Evolutionsmechanismen in Wahrheit keinerlei evolutionäre Kraft haben. Darwin führte die Evolution vollständig auf den Mechanismus der „natürlichen Selektion“ zurück. Die



Natürliche Selektion wählt nur die schwachen, ungeeigneten Individuen einer Art aus. Sie kann keine neue Art, keine genetische Information oder kein neues Organ hervorbringen.

Bedeutung, die er diesem Mechanismus zumaß, wird schon im Namen seines Buches *Der Ursprung der Arten durch natürliche Zuchtwahl* deutlich...

Natürliche Selektion bedeutet, dass Lebewesen, die stärker sind und die besser an die natürlichen Bedingungen ihrer Lebensräume angepasst sind, den Überlebenskampf gewinnen werden. Von einem Hirschrudel zum Beispiel, dass von wilden Tieren angegriffen wird, werden die überleben, die am schnellsten rennen können. Daher wird das Rudel aus schnellen und starken Tieren bestehen. Doch zweifellos wird dieser Mechanismus nicht dafür sorgen, dass Hirsche sich entwickeln und sich in eine andere Art verwandeln, zum Beispiel in Pferde.

Darum hat der Mechanismus der natürlichen Selektion keine evolutive Kraft. Darwin war sich dieser Tatsache wohl bewusst, und er musste in *Der Ursprung der Arten* feststellen: Die natürliche Selektion kann nichts bewirken, solange nicht vorteilhafte Unterschiede oder Variationen auftreten.⁷

Lamarcks Einfluss

Wie also konnte die These der „vorteilhaften Variationen“ entstehen? Darwin versuchte, diese Frage aus dem primitiven Wissenschaftsverständnis seiner Zeit zu beantworten. Folgt man dem Chevalier de Lamarck (1744-1829), einem französischen Biologen, der vor Darwin gelebt hatte, so vererben die Lebewesen, die während ihrer Lebenszeit erworbenen Eigenschaften an die nächste Generation. Er behauptete nun, diese über Generationen hinweg akkumulierenden



Eigenschaften, brächten neue Arten hervor. Giraffen seien demnach aus Antilopen entstanden, weil deren Häse sich von Generation zu Generation verlängerten, als sie sich abmühten, an die Blätter hoher Bäume zu gelangen.

Darwin zählte ähnliche Beispiele auf. Er behauptete zum Beispiel, Bären, die im Wasser auf Nahrungssuche gewesen seien, hätten sich im Lauf der Zeit in Wale verwandelt.⁸

Doch die von Gregor Mendel (1822-1884) entdeckten Vererbungsgesetze, die von der Wissenschaft der Genetik bestätigt sind, die im 20. Jahrhundert aufkam, widerlegten die Legende, erworbene Eigenschaften könnten an nachfolgende Generationen weiter gegeben werden. So fiel die natürliche Selektion als evolutiver Mechanismus aus.

Neodarwinismus und Mutationen

Um eine Lösung für das Dilemma zu finden, stellten die Darwinisten Ende der 1930er Jahre die „Moderne synthetische Theorie“ vor, besser bekannt als Neodarwinismus. Der Neodarwinismus fügte den „Ursachen für vorteilhafte Veränderungen“ die Mutationen hin-

Der französische Biologe Lamarck behauptete, dass Giraffen demnach aus Antilopen entstanden seien. Tatsächlich hat Gott die Giraffen speziell wie alle andere Lebewesen erschaffen.





zu. Mutationen sind Abweichungen in den Genen von Lebewesen, die durch externe Faktoren wie Strahlung oder Replikationsfehler auftreten.

Heutzutage meint man, wenn man von der Evolutionstheorie spricht, den Neodarwinismus. Er besagt: Die Millionen existierenden Lebewesen sind durch einen Prozess entstanden, in dem die komplexen Organe (Ohren, Augen, Lungen, Flügel) zahlreicher Organismen mutiert sind. Eine Mutation aber bedeutet nichts anderes als einen genetischen Defekt. So gibt es denn auch eine wissenschaftliche Tatsache, die diese Theorie vollständig unterminiert: Mutationen sorgen niemals für Entwicklung. Im Gegenteil, sie sind immer schädlich.

Der Grund dafür ist ganz einfach: Die DNS hat eine sehr komplizierte Struktur, und zufällige Veränderungen können

sie daher nur beschädigen. Der amerikanische Genetiker B. G. Ranganathan erklärt es folgendermaßen:

„Erstens sind echte Mutationen in der Natur sehr selten. Zweitens sind die meisten Mutationen schädlich, denn sie sind zufallsbedingt und ergeben daher keine geordnete Veränderung der Genstruktur; Jede Veränderung in einem System hoher Ordnung wird zu dessen Nachteil sein, nicht zu dessen Vorteil. Wenn ein Erdbeben die geordnete Struktur eines Gebäudes erschüttert, so ergeben sich zufällige Veränderungen an seiner Statik und seinen Bauelementen, die aller Wahrscheinlichkeit nach keine Verbesserungen bewirken werden.⁹

So überrascht es auch nicht, dass bisher keine nützliche Mutation, keine, die den genetischen Code verbessert hätte, beobachtet werden konnte. Alle Mutationen haben sich als schädlich erwiesen. Es besteht heute Einigkeit darüber, dass Mutationen, die als „evolutionärer Mechanismus“ präsentiert werden, tatsächlich eine genetische Begleiterscheinung sind, die die betroffenen Organismen schädigt und Missbildungen verursacht. Der bekannteste Effekt einer Mutation beim Menschen ist der Krebs. Es versteht sich von selbst, dass ein zerstörerischer Mechanismus kein evolutionärer Mechanismus sein kann. Andererseits kann die natürliche Selektion selbst gar nichts bewirken, wie auch Darwin feststellte. Diese Zusammenhänge zeigen uns, dass es keinen evolutionären Mechanismus in der Natur gibt. Wenn dies aber so ist, dann kann auch kein Prozess namens Evolution in der Natur stattgefunden haben.

Keine Übergangsformen im Fossilienbestand

Der beste Beweis, dass das von der Evolutionstheorie angenommene Szenarium nicht stattgefunden hat, ist der Bestand an ausgegrabenen Fossilien.

Der Theorie zufolge stammt jede Art von einem Vorfahren ab. Eine einstmals existierende Art verwandelte sich im Lauf der Zeit in eine andere Art, und so sind angeblich alle Arten entstanden. Dieser Verwandlungsprozess soll sich sehr langsam in Millionen Jahren vollziehen.

Wäre das der Fall, so müssten zahlreiche Zwischenformen der Arten existiert haben während dieser langen Transformationsphase.

Es hätte zum Beispiel Wesen gegeben haben müssen, die halb Fisch und halb Reptil waren, die also zusätzlich zu ihrem Fischcharakter bereits Eigenschaften von Reptilien erworben hatten. Und es müssten Reptilienvögel existiert haben, mit erworbenen Vogelegenschaften zusätzlich zu den Reptilieneigenschaften, die sie schon hatten. Da solche Wesen sich aber in einer Übergangsphase befunden hätten, müssten sie behinderte, verkrüppelte Wesen gewesen sein. Evolutionisten reden von solchen imaginären Kreaturen, die nach ihrer Überzeugung gelebt haben, als „Übergangsformen“.

Hätten solche Tiere tatsächlich gelebt, dann hätte es an Zahl und Vielfalt Milliarden von ihnen geben müssen. Die Überreste dieser seltsamen Kreaturen müssten im Fossilienbestand präsent sein. Darwin erklärt in *Der Ursprung der Arten*:

„Wenn meine Theorie stimmt, dann müssten ganz sicher zahllose Übergangsvariationen, die alle Arten derselben Gruppe eng miteinander verbinden, existiert haben...



Konsequenterweise würde man die Beweise ihrer früheren Existenz nur unter fossilisierten Überresten finden.“¹⁰

Darwins zerstörte Hoffnungen

Doch obwohl die Evolutionisten seit Mitte des 19. Jahrhunderts weltweit enorme Anstrengungen unternommen haben, sind bisher keine Übergangsformen entdeckt worden. Alle Fossilien zeigen im Gegensatz zu den Erwartungen der Evolutionisten, dass das Leben auf der Erde plötzlich und vollständig ausgeformt auftauchte.

Der britische Paläontologe Derek V. Ager, gibt diese Tatsache zu, obwohl er Evolutionist ist:

„Der Punkt ist erreicht, an dem wir bei detaillierter Untersuchung des Fossilienbestands feststellen, dass wir – ob auf der Ebene der Ordnung oder auf der Ebene der Arten – keine graduelle Evolution finden, sondern das plötzliche, explosionsartige, zahlenmäßige Ansteigen einer Gruppe auf Kosten einer anderen.“¹¹

Das heißt, es tauchen im Fossilienbestand alle Arten plötzlich auf, voll ausgeformt, ohne Übergangsformen dazwischen. Es ist genau das Gegenteil von Darwins Annahmen. Das ist auch ein sehr starkes Indiz, dass alle Lebewesen erschaffen wurden. Die einzige Erklärung dafür, dass ein Lebewesen plötzlich und in jedem Detail vollständig auftaucht, ohne dass ein evolutionärer Vorfahr vorhanden gewesen wäre, ist, dass es erschaffen wurde. Diese Tatsache wird auch von dem weithin bekannten evolutionistischen Biologen Douglas Futuyma eingeräumt:

„Schöpfung oder Evolution, das sind die beiden möglichen Erklärungen für den Ursprung des Lebens. Organismen tauch-

ten entweder vollständig ausgeformt auf der Erde auf, oder sie taten es nicht. Falls sie es nicht taten, dann müssen sie sich aus vorher existierenden Arten durch irgend einen Prozess der Modifikation entwickelt haben. Falls sie aber vollständig ausgeformt aufgetaucht sind, so müssen sie tatsächlich von einer omnipotenten Intelligenz geschaffen worden sein.“¹²

Die Fossilien zeigen, dass die Lebewesen vollständig ausgeformt auf der Erde erschienen. Das bedeutet; Der Ursprung der Arten ist im Gegensatz zu Darwins Annahme nicht Evolution, sondern Kreation, die Schöpfung.

Das Märchen von der Evolution des Menschen

Das von den Advokaten der Evolutionstheorie am Häufigsten aufgebrachte Thema ist das der Herkunft des Menschen. Die darwinistische Behauptung geht dahin, dass der Mensch sich aus affenähnlichen Kreaturen entwickelt habe. Während dieses angeblichen Evolutionsprozesses, der vor 4 – 5 Millionen Jahren begonnen haben soll, haben angeblich mehrere „Übergangsformen“ zwischen dem modernen Menschen und seinen Vorfahren existiert. Es werden vier Kategorien von Übergangsformen genannt:

1. Australopithecus
2. Homo Habilis
3. Homo Erectus
4. Homo Sapiens

Der Name des ersten in der Reihe der angeblichen affenähnlichen Vorfahren, Australopithecus, bedeutet „südafrikani-



schers Affe“. Umfassende Forschungen an verschiedenen Australopithecus-Exemplaren, durchgeführt von zwei Anatomen aus England und den USA, Lord Solly Zuckerman und Professor Charles Oxnard, haben jedoch gezeigt, dass die Kreaturen einer ausgestorbenen Affenart angehörten, und keinerlei Ähnlichkeit mit Menschen aufwiesen.¹³



Evolutionisten klassifizieren das nächste Stadium der Evolution des Menschen als „Homo“, was „Mensch“ bedeutet. Ihrer Behauptung zufolge sind die Wesen der Homo-Reihe höher entwickelt als Australopithecus. Die

Evolutionistische Zeitungen und Zeitschriften veröffentlichen oft Abbildungen von angeblich primitiven Menschen. Die einzige vorhandene Quelle für diese Abbildungen ist die Einbildungskraft der Künstler. Die Evolutionstheorie ist durch wissenschaftliche Fakten so widerlegt worden, dass wir heute in der beträchtlichen Presse nur wenig solche Abbildungen sehen.

Evolutionisten entwarfen durch Arrangieren verschiedener Fossilien dieser Kreaturen in einer bestimmten Reihenfolge ein wunderliches Evolutionsschema. Doch das Schema ist aus der Luft gegriffen, denn es wurde nie bewiesen, dass es eine evolutionäre Verwandtschaft zwischen diesen verschiedenen Klassen gibt. Ernst Mayr, einer der bedeutendsten Evolutionisten des 20. Jahrhunderts, schreibt in seinem Buch *Ein langer Streit*, dass „insbesondere historische [Puzzles] wie das des Ursprungs des Lebens oder des Homo Sapiens, extrem schwierig sind und sich vielleicht sogar einer endgültigen, befriedigenden Erklärung entziehen“.¹⁴

Indem die Verbindung von Australopithecus über Homo Habilis und Homo Erectus zum Homo Sapiens hergestellt wird, implizieren die Evolutionisten, dass diese Arten voneinander abstammen. Neuere paläontologische Funde haben jedoch ergeben, dass Australopithecus, Homo Habilis und Homo Erectus gleichzeitig gelebt haben, wenn auch in verschiedenen Teilen der Welt.¹⁵

Homo Erectus lebte noch bis in die moderne Zeit. Homo Sapiens Neandertalensis und Homo Sapiens Sapiens (der moderne Mensch) koexistierten sogar in denselben Landstrichen.¹⁶

Diese Situation zeigt auf, dass die Behauptung, die genannten Menschtypen stammten voneinander ab, unhaltbar ist. Stephen Jay Gould erklärte diesen toten Punkt der Evolutionstheorie, obwohl er selbst einer ihrer führenden Befürworter des 20. Jahrhunderts war:

„Was ist aus unserer Stufenleiter geworden, wenn es drei nebeneinander bestehende Stämme von Hominiden (A. Africanus, die robusten Australopithecine, und H. Habilis) gibt,



keiner deutlich von dem anderen abstammend? Darüber hinaus zeigt keiner von ihnen irgendeine evolutive Neigung während seines Daseins auf der Erde.¹⁷

Kurz, das Szenarium der menschlichen Evolution, das mit Hilfe von Zeichnungen der Art „halb Affe, halb Mensch“ in den Medien und Lehrbüchern aufrecht erhalten wird, durch Propaganda also, ist nichts als ein Märchen ohne jede wissenschaftliche Grundlage.

Lord Solly Zuckerman, einer der berühmtesten und respektiertesten Wissenschaftler im Vereinigten Königreich, der dieses Thema jahrelang erforscht und Australopithecus-Fossilien 15 Jahre studiert hat, kam am Ende – obwohl selbst Evolutionist – zu dem Schluss, es gebe in Wahrheit keinen Familienstammbaum der von affenähnlichen Kreaturen zum Menschen reichen würde.

Weiterhin stellte Zuckerman eine Skala vor, auf der die Wissenschaften geordnet waren nach solchen, die er als „wissenschaftlich“ ansah bis hin zu denen, die er als „unwissenschaftlich“ bezeichnete. Nach dieser Wissenschaftlichkeitsskala stehen Chemie und Physik an erster Stelle, da sie auf konkreten Daten beruhen. Danach kommen die biologischen Wissenschaften und dann die Sozialwissenschaften. Am anderen Ende der Skala finden sich die „unwissenschaftlichsten“ Felder, paranormale Wahrnehmung, Telepathie, der „sechste Sinn“ und endlich – menschliche Evolution. Zuckerman erklärt seine Überlegungen so:

Wenn wir uns von der objektiven Wahrheit wegbewegen, hin zu den Feldern biologischer Pseudowissenschaften wie extrasensorische Wahrnehmung oder die Interpretation der

Fossiliengeschichte des Menschen, in denen für den Gläubigen alles möglich ist, und wo der fanatisch Gläubige manchmal gleichzeitig an sich widersprechende Dinge glaubt.¹⁸

Das Märchen von der menschlichen Evolution erweist sich als nicht mehr als die voreingenommenen Interpretationen einiger Fossilien, ausgegraben von bestimmten Leuten, die blind an ihrer Theorie festhalten.

Die Darwin-Formel

Nach all den „technischen“ Beweisen, mit denen wir uns bisher beschäftigt haben, lassen Sie uns nun untersuchen welche Art Aberglauben die Evolutionisten pflegen, und zwar an einem Beispiel, das so einfach ist, dass sogar Kinder es verstehen werden: Man bedenke, dass die Evolutionstheorie behauptet, dass das Leben durch Zufall entsteht. Entsprechend dieser Behauptung taten sich leblose, unbewusste Atome zusammen um die Zelle zu bilden, und dann bildeten sie irgendwie andere Lebewesen, einschließlich des Menschen. Wenn wir alle Elemente zusammenbringen, die die Bausteine des Lebens ausmachen, wie Kohlenstoff, Phosphor, Stickstoff und Natrium, dann ist damit nur ein Gemenge gebildet. Ganz egal, welche Behandlungen es erfährt, diese Anhäufung kann kein einziges Lebewesen bilden. Wir wollen ein „Experiment“ zu diesem Thema formulieren, und für die Evolutionisten untersuchen, was sie wirklich behaupten ohne es laut bei dem Namen „Darwinsche Formel“ zu nennen“:

Die Evolutionisten mögen große Mengen von Materialien, die in der Zusammensetzung von Lebewesen vorhanden sind, wie Phosphor, Stickstoff, Kohlenstoff, Sauerstoff, Eisen und



Magnesium in große Fässer geben. Außerdem mögen sie dem Inhalt dieser Fässer jegliche Materialien, die unter natürlichen Bedingungen nicht zu finden sind, von denen sie jedoch glauben sie seien erforderlich, beifügen. Sie mögen dieser Mischung nach Belieben Aminosäuren – welche sich unter natürlichen Bedingungen nicht bilden können – und Proteine – von denen ein einziges eine Entstehungswahrscheinlichkeit von 1:10950 hat – hinzufügen. Sie mögen diese Mischung nach Belieben Hitze- und Feuchtigkeitseinwirkungen aussetzen, und mögen sie mit jeglichen technologischen Hilfsmitteln behandeln. Sie mögen die gelehrtesten Wissenschaftler neben den Fässern aufstellen, und diese Experten mögen sich Billionen, selbst Trillionen von Jahren neben den Fässern im Warten ablösen. Sie mögen jegliche Arten von Voraussetzungen schaffen, die ihnen zur Bildung eines Menschen erforderlich erscheint. Egal was sie tun, sie können aus diesen Fässern keinen Menschen erstehen lassen, wie etwa einen Professor, der seine eigene Zellstruktur unter dem Elektronenmikroskop untersucht. Sie können keine Giraffen, Löwen, Bienen, Kanarienvögel, Pferde, Delphine, Rosen, Orchideen, Lilien, Nelken, Bananen, Orangen, Äpfel, Datteln, Tomaten, Wassermelonen, Kürbisse, Feigen, Oliven, Trauben, Pfirsiche, Perlhühner, Fasane, bunten Schmetterlinge oder Millionen von anderen Lebewesen wie diese hervorbringen. In der Tat, sie könnten nicht einmal eine einzige Zelle deren irgendeines produzieren.

Kurz gesagt, unbewusste Atome können aufgrund ihres Zusammentreffens keine Zelle bilden. Sie können keine Entscheidung zur Teilung dieser Zelle treffen, und dann weitere Entscheidungen um die Professoren zu erschaffen, die zuerst das

Elektronenmikroskop entwickeln und dann ihre eigene Zellstruktur unter diesem Mikroskop untersuchen. Materie ist eine unbewusste, leblose Anhäufung von Atomen und wird durch Gottes, über alles erhabenen Schöpfungsakt zum Leben erweckt.

Die Evolutionstheorie, welche gegenteilige Behauptungen aufstellt, ist eine totale Verirrung in vollständigem Widerspruch zur Vernunft. Es bedarf nur wenigen Nachdenkens über die Behauptungen der Evolutionisten um zu dieser Realität zu gelangen, wie es sich in dem obigen Beispiel zeigt.

Technologie im Auge und Ohr

Ein weiteres Thema, das die Evolutionstheorie ungeklärt lässt ist die hervorragende Aufnahmequalität des Auges und des Ohrs.



Bevor wir uns dem Thema Auge zuwenden sei kurz auf die Frage "wie wir sehen" eingegangen. Lichtstrahlen, die von einem Objekt ausgehen fallen seitenverkehrt auf die Netzhaut des Auges. Hier werden diese Lichtstrahlen von speziellen Zellen in elektrische Impulse übersetzt und an einen winzig kleinen Punkt im hinteren Teil des Gehirns weitergeleitet, der Sehzentrum genannt wird. Diese elektrischen Impulse werden in jenem Gehirnzentrum nach einer Reihe von Prozessen als Bild wahrgenommen. Mit diesem technischen Hintergrund wollen wir nun ein wenig darüber nachdenken.

Das Gehirn ist isoliert von jeglichem Licht. Das bedeutet, dass innerhalb des Gehirns absolute Dunkelheit vorherrscht, und dass Licht keinen Zugang zu dem Ort hat wo das Gehirn sitzt. Der Ort, der als Sehzentrum bekannt ist total finster und kein Licht gelangt jemals dorthin; es ist möglicherweise der finsterste Platz den man sich vorstellen kann. Und dennoch erleben wir eine helle, leuchtende Welt inmitten dieser pechschwarzen Finsternis.

Das Bild das im Auge und Sehzentrum geformt wird ist von solcher Schärfe und Deutlichkeit, die selbst die Technologie des 20. Jh. nicht hervorbringen kann. Betrachten Sie beispielsweise nur das Buch das Sie lesen, Ihre Hände mit denen Sie es halten, und dann erheben Sie Ihren Blick und schauen sich in Ihrer Umgebung um. Können Sie durch irgendein anderes Medium solch ein klares und deutliches Bild erhalten? Selbst die bestentwickelten Fernsehbildschirme der größten Fernsehgeräte-Hersteller können Ihnen solch ein klares Bild nicht geben. Es ist ein 3-dimensionales farbiges und äußerst scharfes Bild. Tausende von Ingenieuren sind seit über 100 Jahren darum be-

müht diese Schärfe hervorzubringen. Fabriken mit ungeheurem Arbeitsraum wurden errichtet, eine Unmenge von Forschung wurde unternommen, Pläne und Designs wurden zu diesem Zweck angefertigt. Werfen Sie nochmals einen Blick auf den Bildschirm und auf das Buch in Ihrer Hand, und beachten Sie den Unterschied in der Bildqualität. Abgesehen davon zeigt sich auf dem Bildschirm ein 2-dimensionales Bild ab wobei die Augen eine räumliche Perspektive mit wirklicher Tiefe geben. Wenn man genau hinsieht wird man erkennen, dass das Fernsehbild zu einem gewissen Grad verschwommen ist, während sie mit Ihren Augen ein scharfes, dreidimensionales Bild sehen können.

Viele Jahre hindurch haben sich Zehntausende von Ingenieuren bemüht, 3-dimensionales Fernsehen zu entwickeln und die Bildqualität des natürlichen Sehens zu erreichen. Sie haben zwar ein 3-dimensionales Fernsehsystem entwickelt, doch die erwünschte Wirkung kann nur mit Hilfe von speziellen Brillen erzielt werden, und fernerhin handelt es sich hierbei nur um eine künstliche Räumlichkeit. Der Hintergrund ist mehr verschwommen und der Vordergrund erscheint wie Papierschablonen. Es war bisher nicht möglich ein scharfes und deutlich abgegrenztes Bild wie das der natürlichen Sicht hervorzubringen. Sowohl in der Kamera als auch auf dem Bildschirm vollzieht sich eine Einbusse der Bildqualität.

Die Evolutionisten behaupten, dass sich der Mechanismus, der dieses scharfe und deutlich abgegrenzte Bild hervorbringt, durch Zufall entwickelt hat. Was würden Sie nun denken, wenn jemand sagte, dass der Fernseher in Ihrem Wohnzimmer sich als Ergebnis eines Zufalls bildete, dass alle Atome aus denen er be-



steht sich aufs Geratewohl zusammenfanden und dieses Gerät aufbauten, das ein Bild hervorbringt? Wie können Atome das zustande bringen, was Tausende von Menschen nicht können?

Seit einem Jahrhundert haben Zehntausende von Ingenieuren Forschung betrieben und sich in den bestausgerüsteten Laboratorien großer industrieller Anlagen mit Hilfe modernster technologischer Mittel bemüht, und erzielten eben nur dies.

Wenn ein Apparat, der ein primitiveres Bild erzeugt als das Auge sich nicht durch Zufall gebildet haben konnte, konnte sich offensichtlich das Auge samt dem Bild, das es wahrnimmt, um so weniger durch Zufall gebildet haben. Es bedarf eines wesentlich feiner detaillierten und weiseren Plans und Designs als denen die dem Fernsehen zugrunde liegen. Das Urheberrecht des Plans und Designs für eine optische Wahrnehmung von solcher Schärfe und Klarheit gehört Gott, der Macht über alle Dinge hat.

Die gleiche Situation herrscht beim Ohr vor. Das äußere Ohr fängt die vorhandenen Töne durch die Ohrmuschel auf und leitet sie zum Mittelohr weiter. Das Mittelohr übermittelt die Tonschwingungen indem sie sie verstärkt. Das Innenohr übersetzt diese Schwingungen in elektrische Impulse und leitet sie zum Gehirn. Analog wie beim Auge vollzieht sich die Höraktion im Hörzentrum des Gehirns.

Die gleiche Situation wie die des Auges trifft auch auf das Ohr zu, d.h. das Gehirn ist gegen Ton genauso wie gegen Licht isoliert, es lässt keinen Ton eindringen. Daher herrscht innerhalb des Gehirns absolute Stille, unabhängig davon wie laut es Außen auch sein mag. Nichtsdestoweniger vernimmt man die schärfsten Töne im Gehirn. Im Gehirn, das gegen jegliche Laute isoliert

ist hört man die Symphonien eines Orchesters und den Lärm einer belebten Strasse. Falls die Lautstärke innerhalb des Gehirns jedoch zu dem entsprechenden Zeitpunkt mit einem hochempfindlichen Gerät gemessen würde, würde sich zeigen, dass dort vollständige Stille vorherrschte.

Wie im Falle der Bildtechnik werden seit Jahrzehnten Anstrengungen unternommen eine originalgetreue Qualität in der Tonwiedergabe zu erzeugen. Die Ergebnisse dieser Bemühungen sind Tonaufzeichnungsgeräte, Hi-Fi Systeme und tonempfindliche Systeme. Trotz all dieser Technologie und der Bemühungen von Tausenden von Ingenieuren und Fachleuten, die sich damit beschäftigen ist bisher noch keine Tonwiedergabe gelungen, die die gleiche Schärfe und Klarheit hätte wie die akustische Wahrnehmung des Ohrs. Man wähle ein Hi-Fi System der höchsten Qualität, das vom größten Hersteller in der Akustik-Industrie hergestellt wird – selbst in diesen Geräten geht ein Teil der Tonqualität bei der Aufzeichnung verloren, und wenn das System angeschaltet wird ist immer ein leises Nebengeräusch vorhanden bevor die Tonwiedergabe beginnt. Die akustische Wahrnehmung dagegen, die durch die Technologie des menschlichen Körpers erzeugt wird, ist äußerst scharf und klar. Ein gesundes menschliches Ohr vernimmt Töne niemals begleitet von Rauschen oder atmosphärischen Nebengeräuschen wie ein Hi-Fi Gerät sie hervorbringt; es nimmt den Ton genau so wahr wie er ist, scharf und deutlich. Dies ist immer so gewesen seit der Erschaffung des Menschen.

Bis heute ist keine von Menschen hergestellte visuelle oder audiotecnische Apparatur so empfindlich und erfolgreich bei der Wahrnehmung sensorischer Daten, wie Auge und Ohr.



Doch was das Sehen und Hören angeht, so liegt dem noch eine viel größere Wahrheit zu Grunde.

Wem gehört das Bewusstsein, das im Gehirn sieht und hört?

Wer sieht im Gehirn eine bezaubernde Welt, lauscht Symphonien und dem Gezwitzcher der Vögel, wer riecht den Duft einer Rose?

Die Stimulationen, die von Augen, Ohren und Nase eines Menschen kommen, erreichen das Gehirn als elektrochemische Impulse. In der einschlägigen biologischen Literatur finden Sie detaillierte Darstellungen, wie ein Bild im Gehirn geformt wird. Doch Sie werden nie auf die wichtigste Tatsache stoßen: Wer nimmt diese elektrochemischen Nervenimpulse als Bilder, Töne und Gerüche im Gehirn wahr?

Es gibt ein Bewusstsein im Gehirn, das dies alles wahrnimmt, ohne das es eines Auges, eines Ohres und einer Nase bedarf. Wem dieses Bewusstsein gehört? Natürlich nicht den Nerven, der Fettschicht und den Neuronen, aus denen das Gehirn besteht. Deswegen können darwinistische Materialisten, die glauben, alles bestehe aus Materie, diese Fragen nicht beantworten.

Denn dieses Bewusstsein ist der Geist, der von Gott geschaffen wurde, der weder das Auge braucht, um die Bilder zu betrachten, noch das Ohr, um die Töne zu hören. Es braucht außerdem auch kein Gehirn, um zu denken.

Jeder, der diese ausdrückliche wissenschaftliche Tatsache liest, sollte über den allmächtigen Gott nachdenken und bei Ihm Zuflucht suchen, denn Er quetscht das gesamte Universum in einen stockdunklen Ort von der Größe einiger weniger Kubikzentimeter, in eine dreidimensionale, farbige, schattige und leuchtende Form.

Ein materialistischer Glaube

Die Informationen, die wir bisher präsentiert haben, zeigen uns, dass die Evolutionstheorie mit wissenschaftlichen Befunden inkompatibel ist. Die Behauptungen der Theorie über den Ursprung des Lebens widerspricht der Wissenschaft, die angeblichen evolutionären Mechanismen haben keine evolutive Kraft, und die Fossilien demonstrieren, dass die erforderlichen Übergangsformen nie existiert haben. Daraus folgt ganz sicher, dass die Evolutionstheorie als unwissenschaftliche Idee beiseite geschoben werden sollte. Schon viele Vorstellungen, wie die des Universums mit der Erde als Mittelpunkt, sind im Verlauf der Geschichte revidiert worden.

Doch die Evolutionstheorie wird auf der Tagesordnung der Wissenschaft gehalten. Manche Menschen stellen Kritik an ihr sogar als Angriff auf die Wissenschaft dar. Warum?

Der Grund ist, dass die Theorie für bestimmte Kreise ein unverzichtbarer dogmatischer Glaube ist. Diese Kreise sind der materialistischen Philosophie blind ergeben und adoptieren den Darwinismus, weil er die einzige materialistische Erklärung ist, die vorgestellt werden kann, um das Funktionieren der Natur zu erklären.

Interessant genug ist, sie geben diese Tatsache von Zeit zu Zeit zu. Ein wohlbekannter Genetiker und in der Wolle gefärbter Evolutionist, Richard C. Lewontin von der Harvard Universität gesteht, er sei „zuallererst einmal Materialist und dann Wissenschaftler“:

„Es ist nicht etwa so, dass die Methoden und Institutionen der Wissenschaft uns in irgendeiner Weise dazu zwingen, eine materielle Erklärung für diese phänomenale Welt zu akzeptie-



ren, sondern wir sind gezwungen durch unser a priori Festhalten an materiellen Ursachen einen "Ermittlungsapparat" und eine Reihe von Konzepten zu schaffen, die materielle Erklärungen produzieren, gleichgültig wie mystifizierend dies sein mag und wie stark sich die Intuition des nicht Eingeweihten dagegen sträuben mag, und dadurch, dass Materialismus absolut ist, wir können es uns also gar nicht erlauben, eine heilige Intervention zuzulassen...¹⁹

Das sind ausdrückliche Feststellungen, dass der Darwinismus ein Dogma ist, dass nur zum Zweck des Festhaltens am Materialismus am Leben gehalten wird. Das Dogma behauptet, es gebe kein Sein außer Materie. Deswegen argumentiert es, unbelebte, unbewusste Materie erschuf das Leben. Es besteht darauf, dass Millionen unterschiedlicher Lebewesen als Ergebnis von Interaktionen zwischen Materie wie dem strömenden Regen und Blitzeinschlägen und ähnlichem entstanden sein sollen. Das ist wider Verstand und Wissenschaft. Doch die Darwinisten fahren fort, es zu verteidigen, damit sie keine heilige Intervention zulassen müssen.

Jeder, der ohne materialistisches Vorurteil auf den Ursprung



des Lebens blickt, wird die offensichtliche Wahrheit erkennen:

Alles Leben ist das Werk eines Schöpfers, Der allmächtig, unendlich weise und allwissend ist. Dieser Schöpfer ist Gott, Der das gesamte Universum aus der Nichtexistenz geschaffen, es in perfekter Weise geordnet und alles Leben in ihm gestaltet hat.

Die Evolutionstheorie, der Fluch der Welt

Jeder der frei ist von Vorurteilen und dem Einfluss irgendeiner Ideologie, der seinen Verstand und seine Logik einsetzt, wird verstehen, dass der Glaube an die Evolutionstheorie, die den Aberglauben von Gesellschaften ohne Kenntnis von Zivilisation und Wissenschaft in Erinnerung ruft, ganz unmöglich ist.

Wer an die Evolutionstheorie glaubt, denkt, dass ein paar Atome und Moleküle, die man in einem großen Bottich wirft, denkende, vernünftige Professoren und Studenten, Wissenschaftler wie Einstein und Galilei, Künstler wie Humphrey Bogart, Frank Sinatra und Pavarotti sowie Antilopen, Zitronenbäume und Nelken hervorbringen können. Schlimmer noch, die Wissenschaftler und Professoren, die an diesen Unsinn glauben, sind gebildete Leute. Deshalb kann man mit Fug und Recht hier von der Evolutionstheorie als dem größten Zauber der Geschichte sprechen. Nie zuvor hat irgendeine andere Idee den Menschen dermaßen die Fähigkeit der Vernunft geraubt, es ihnen unmöglich gemacht, intelligent und logisch zu denken und die Wahrheit vor ihnen verborgen, als habe man ihnen die Augen verbunden. Es ist eine schlimmere und unglaublichere Blindheit als die der Ägypter, die den Sonnengott Ra anbeteten, als die Totemanbetung in manchen Teilen Afrikas, als die der



Sabäer, die die Sonnen anbeteten, als die des Volkes Abrahams, dass selbst gefertigte Götzen anbetete oder als die des Volkes des von Moses, das das goldene Kalb anbetete.

Gott weist im Quran auf diesen Verlust an Vernunft hin. In mehreren Versen bestätigt Er, dass der Verstand mancher Menschen verschlossen sein wird und dass sie die Wahrheit nicht sehen können. Einige der Verse lauten:

Siehe, den Ungläubigen ist es gleich, ob du warnst oder nicht warnst: sie glauben nicht. Versiegelt hat Gott ihre Herzen und Ohren, und über ihren Augen liegt eine Hülle, und für sie ist schwere Strafe bestimmt. (Sure al-Baqara, 6-7)

... Herzen haben sie, mit denen sie nicht verstehen. Augen haben sie, mit denen sie nicht sehen. Und Ohren haben sie, mit denen sie nicht hören. Sie sind wie das Vieh, ja verirren sich noch mehr. Sie sind die Achtlosen. (Sure al-A'raf, 179)

Selbst wenn Wir ihnen ein Tor des Himmels öffnen würden, beim Hinaufsteigen Würden sie doch sagen: „Unsere Blicke sind (nur) berauscht! Ja, wir sind bestimmt verzauberte Leute!“ (Sure al-Hidschr, 14-15)

Worte können das Erstaunen kaum ausdrücken, dass einen überkommt, wenn man sich klarmacht, wie dieser Zauber eine so große Gemeinschaft verhext hat und dass dieser Zauber seit 150 Jahren ungebrochen ist. Es ist verständlich, dass einige wenige Menschen an diese unmöglichen Szenarien und dummen, unlogischen Behauptungen glauben. Doch Magie ist die einzig mögliche Erklärung, wenn Menschen auf der ganzen Welt glauben, dass leblose Atome sich zusammengefunden und ein Universum haben entstehen lassen, dass nach einem fehlerlosen System aus Organisation, Disziplin, Vernunft und Bewusstsein

funktioniert, dass Atome den Planeten Erde mit allen seinen Merkmalen, die so perfekt auf das Leben zugeschnitten sind und den Lebewesen, die aus zahllosen komplexen anatomischen Strukturen bestehen, aus sich selbst heraus bilden konnten.

Tatsächlich erwähnt Gott im Quran im Zusammenhang mit den Vorfällen zwischen dem Propheten Moses und Pharaos, dass Menschen, die atheistische Philosophien vertreten, andere Menschen in der Tat durch Magie beeinflussen. Als Pharaos von der wahren Religion berichtet wurde, sagte er Moses, dieser solle mit den Magiern des Landes zusammentreffen. Als Moses dieser Aufforderung nachkam, forderte er sie auf, als erste ihre Fähigkeiten zu demonstrieren. Der entsprechende Vers fährt an dieser Stelle fort.

Er sagte: „Werft!“ Und als sie geworfen hatten, bezauberten sie die Augen der Leute und jagten ihnen Angst ein und entfalteten einen gewaltigen Zauber. (Sure al-A'raf, 116)

Pharaos Magier konnten jedermann täuschen, außer Moses und die, die an ihn glaubten. Moses brach den Zauber, „verschlang ihren Trug“, wie es der Vers formuliert:

Und Wir gaben Moses ein: „Wirf deinen Stab!“ Und da verschlang er ihren Trug. So erwies sich die Wahrheit, und ihr Werk erwies sich als nichtig. (Sure al-A'raf, 117-118)

Als klar wurde, dass die Magier, die zunächst die anderen verzaubert hatten, nur eine Illusion erzeugt hatten, verloren sie jegliches Vertrauen. Auch heute gilt: Auch diejenigen, die unter dem Einfluss eines ähnlichen Zaubers an diese lächerlichen Behauptungen glauben und ihr Leben damit zubringen diese zu verteidigen, werden gedemütigt werden, wenn die volle Wahrheit ans Licht kommt und der Zauber gebrochen wird.



Malcolm Muggeridge, über 60 Jahre lang atheistischer Philosoph und Vertreter der Evolutionstheorie, der – wenn auch spät – die Wahrheit erkannte, gab zu, dass er gerade durch diese Aussicht geängstigt wurde:

Ich selbst bin davon überzeugt, dass die Evolutionstheorie, besonders das Ausmaß, in dem sie angewendet wird, als einer der größten Witze in die Geschichtsbücher der Zukunft eingehen wird. Die Nachwelt wird sich wundern, wie eine so schwache, dubiose Hypothese so unglaublich leichtgläubig akzeptiert werden konnte.²⁰

Diese Zukunft ist nicht mehr weit entfernt: Die Menschen werden bald sehen, dass der Zufall kein Gott ist, und sie werden zurück blicken auf die Evolutionstheorie als die schlimmste Täuschung und den schrecklichsten Fluch der Welt. Dieser Fluch wird bereits weltweit von den Schultern der Menschen genommen. Viele, die das wahre Gesicht der Evolutionstheorie erkennen, wundern sich, wie sie jemals darauf hereinfallen konnten.



FUSSNOTEN

1. Sidney Fox, Klaus Dose, *Molecular Evolution and The Origin of Life*, W.H. Freeman and Company, San Francisco, 1972, S. 4
2. Alexander I. Oparin, *Origin of Life*, Dover Publications, New York, 1936, 1953 (Nachdruck), S. 196
3. „New Evidence on Evolution of Early Atmosphere and Life“, *Bulletin of the American Meteorological Society*, Band 63, November 1982, 1328-1330
4. Stanley Miller, *Molecular Evolution of Life: Current Status of the Prebiotic Synthesis of Small Molecules*, 1986, S. 7
5. Jeffrey Bada, *Earth*, Februar 1998, S. 40
6. Leslie E. Orgel, „The Origin of Life on Earth“, *Scientific American*, Band 271, October 1994, S. 78
7. Charles Darwin, *The Origin of Species by Means of Natural Selection*, The Modern Library, New York, S. 127
8. Charles Darwin, *The Origin of Species: A Facsimile of the First Edition*, Harvard University Press, 1964, S. 184
9. B. G. Ranganathan, *Origins?*, Pennsylvania: The Banner of Truth Trust, 1988, S. 7
10. Charles Darwin, *The Origin of Species: A Facsimile of the First Edition*, S. 179
11. Derek A. Ager, „The Nature of the Fossil Record“, *Proceedings of the British Geological Association*, Band 87, 1976, S. 133



12. Douglas J. Futuyma, *Science on Trial*, Pantheon Books, New York, 1983, S. 197

13. Solly Zuckerman, *Beyond The Ivory Tower*, Toplinger Publications, New York, 1970, 75-14; Charles E. Oxnard, „The Place of Australopithecines in Human Evolution: Grounds for Doubt,“ *Nature*, Band 258, 389

14. „Could science be brought to an end by scientist’s belief that they have final answers or by society’s reluctance to pay the bills?“ *Scientific American*, Dezember 1992, S. 20

15. Alan Walker, *Science*, Band 207, 7. März 1980, S. 1103; A.J. Kelso, *Physical Anthropology*, 1, Ausgabe, J.B. Lipincott Co., New York, 1970, S. 221; M.D. Leakey, *Olduvai Gorge*, Band 3, Cambridge University Press, Cambridge, 1971, S. 272

16. Jeffrey Kluger, „Not So Extinct After All: The Primitive Homo Erectus May Have Survived Long Enough To Coexist With Modern Humans,“ *Time*, 23. Dezember 1996

17. S.J. Gould, *Natural History*, Band 85, 1976, S. 30

18. Solly Zuckerman, *Beyond The Ivory Tower*, S. 19

19. Richard Lewontin, „The Demon-Haunted World,“ *The New York Review of Books*, 9. Januar, 1997, S. 28

20. Malcolm Muggeridge, *The End of Christendom*, Grand Rapids: Eerdmans, 1980, S. 43